

GESCHAFTS- BERICHT

Spielzeit
→ 2020/21



WIENER
STAATSOOPER



INHALT

Vorwort	4
Oper	8
→ Premieren / Wiederaufnahmen / Musikalische Neueinstudierung / Repertoire	
Kinderoper → Premiere	48
Ballett → Premieren / Neueinstudierung / Repertoire	50
Solistenkonzerte	66
Matineen / Kammermusik / Opernstudio-Konzerte	70
Rahmenprogramme & Sonderveranstaltungen	74
Opernstudio / Opernschule / Chorakademie / Ballettakademie	78
Outreach & Vermittlung	86
Streams & TV-Aufzeichnungen	92
Weitere Aktivitäten	106
Neuerungen	108
»Der Eiserne Vorhang«	110
Offizieller Freundeskreis / Ballettclub	114
Digitale Medien	118
Mediale Verwertung	120
Künstler*innen → Oper / Ballett	126
Aufsichtsrat	131
Werkestatistik	132
Besucher*innen- und Verkaufsstatistik	134
Finanzielle Gebarung	136
Koproduktionen / Kooperation / Entlehnungen / Vermietungen	140
Chronik	142
Sponsoren & Donatoren	145
Impressum	148

GESCHAFTS- BERICHT

→ *Spielzeit 2020/21*



VORWORT

Die Staatsopern-Spielzeit 2020/21 war geprägt vom Gedanken, einerseits eine rasche und umfassende Erneuerung des meistgespielten Kernrepertoires in Angriff zu nehmen und andererseits eine verstärkte Öffnung des Hauses voranzutreiben. Ersteres zeigte sich bereits an der ungewöhnlich hohen Anzahl von zehn Opernpremierern, die von international stilprägenden Regisseurinnen und Regisseuren – einige von ihnen wirkten erstmals an der Wiener Staatsoper bzw. kehrten nach langer Abwesenheit wieder an das Haus zurück – erarbeitet wurden. Darüber hinaus wurden in Wiederaufnahmen weitere zentrale Werke des Repertoires – *Elektra*, *Le nozze di Figaro* und *Don Carlos* – neu erarbeitet; in den beiden erstgenannten Fällen kehrten im Zuge dieser Wiederaufnahmen exemplarische Inszenierungen zurück ans Haus am Ring und ersetzten bestehende Produktionen.

Gerade die Eröffnungspremiere der Spielzeit 2020/21, *Madama Butterfly* (Dirigat: Philippe Jordan; Inszenierung: Anthony Minghella & Carolyn Choa) kann hier stellvertretend und als bewusst gesetztes Zeichen verstanden werden, löste diese Arbeit doch die zu diesem Zeitpunkt älteste Produktion der Wiener Staatsoper ab.

Eine entscheidende Stellung in der Pflege und Weiterentwicklung der musikalischen Qualität der Staatsoper fällt Philippe Jordan zu, der seit Beginn der Spielzeit 2020/21 Musikdirektor des Hauses ist. Als solcher ist er neben seinen Dirigaten von Premierern, Wiederaufnahmen und Repertoirevorstel-

←
Vorherige
Seiten:
Leuchtschrift-
Installation
an der Fassade
der Wiener
Staatsoper

lungen auch übergreifend für das musikalische Profil des Hauses zuständig. Besonderes Augenmerk wird dabei unter anderem auf den Aufbau eines Mozart-Ensembles sowie die schrittweise Heranführung junger Sängerinnen und Sänger an ihre Aufgaben gelegt. Aus diesem Grund hat die Wiener Staatsoper nach jahrzehntelanger Pause nun wieder ein Opernstudio, deren Mitglieder bei ihrer Annäherung an die Herausforderungen eines internationalen Hauses unterstützt werden. Erste – auch medial gefeierte – Erfolge zeigen, wie wichtig ein solches, sorgsam und professionell geführtes Studio für ein Haus wie die Staatsoper ist.

Mit jeweils einem Werk von Mozart, Wagner und der klassischen Moderne des 20. Jahrhunderts wurden drei Premieren-Schwerpunkte gesetzt, die in künftigen Saisonen beibehalten werden. Den Auftakt zu der neuen Auseinandersetzung mit Mozart gab *Die Entführung aus dem Serail* (Dirigat: Antonello Manacorda; Inszenierung: Hans Neuenfels), ein Werk, das zuvor fast 20 Jahre lang nicht an der Wiener Staatsoper erklingen war. Mit der Neuproduktion von Wagners *Parsifal* (Dirigat: Philippe Jordan; Inszenierung: Kirill Serebrennikov) gelang eine Produktion, die sowohl musikalisch als auch szenisch international größte Aufmerksamkeit erregte. Die klassische Moderne wiederum war mit Hans Werner Henzes im Haus am Ring noch nie gespielter Oper *Das vertratene Meer* vertreten, Simone Young leitete die hochgelobte Premiere, ebenso erfolgreich das erstmals an der Wiener Staatsoper arbeitende Regieduo Jossi Wieler / Sergio Morabito. Mit Simon Stone (*La traviata*), Calixto Bieito (*Carmen*), Dmitri Tcherniakov (*Eugen Onegin*), Frank Castorf (*Faust*) und Jan Lauwers (*L'incoronazione di Poppea*) debütierten weitere wichtige Regisseure der Gegenwart im Haus am Ring. Barrie Kosky, der seit seinem Debüt 2005 nicht mehr an der Staatsoper inszeniert hatte, erarbeitete seinen *Macbeth* für Wien neu und wird auch in den kommenden Jahren – mit einem Da Ponte-Zyklus – zu den zentralen Regisseuren des Hauses zählen; auch andere der genannten Regisseure kehren in den folgenden Jahren für Neuproduktionen an die Staatsoper zurück.

All diese Vorhaben wurden durch die weltweit grassierende Covid-19-Pandemie erheblich erschwert. Im Zuge eines umfangreichen Lockdowns musste der Spielbetrieb auf behördliche Anweisung ausgesetzt werden. Dennoch wurden alle Premierenproduktionen nicht nur geprobt, sondern – wenn auch zum Teil nur vor Kameras und ohne Zuschauerinnen und Zuschauer im Saal – tatsächlich gespielt. Nur so war es möglich, den bereits für kommende Saisonen geplanten Repertoirespielplan zu sichern. Eine für beide Seiten außerordentlich erfolgreiche Kooperation der Staatsoper mit dem ORF, der etliche der Premieren übertrug, sowie die Möglichkeit des Streamings, sorgten für eine beispiellose Öffentlichkeitswirkung – die kumulierte Reichweite diesbezüglicher Aktivitäten erreichte über sieben Millionen Kontakte. Darüber hinaus wurde in der aufführungsfreien Zeit der Spielplan mittels Übertragungen aus dem Staatsopern-Archiv via Streaming nachgebildet.

Die angesprochene Öffnung betrifft auch die Wiener Staatsoper als eine Institution, die sich an alle wenden will: Zahlreiche neue Programme und Dialogforen für (junges) Publikum – sowohl in der Oper als auch im Ballett – wurden gestartet, darunter partizipative Vermittlungs- und Outreach-Aktivitäten, Generalprobenbesuche für das Publikum unter 27, Workshops, Einführungsveranstaltungen, Diskussionen und vieles mehr. Signalwirkung im wahrsten Sinne des Wortes hat eine Lichtinstallation an der Frontseite des Hauses, die die angestrebte Öffnung auch optisch nach außen trägt.

Neue Akzente im Repertoire des Wiener Staatsballetts zu setzen und dieses verstärkt zu einem Ort der Auseinandersetzung mit heutigen Fragestellungen durch die Kunstform Tanz zu machen, gehört zu den Zielen, mit denen der neue Ballettdirektor und Chefchoreograph Martin Schläpfer zum 1. September 2020 angetreten ist. Die Eröffnungspremiere *Mahler, live* setzte in diesem Sinne ein starkes Zeichen: Mit Hans van Manens Videoballett *Live* als Wiener Erstaufführung stand eine Ikone der Tanzgeschichte auf dem Programm der Wiener Staatsoper und bildete einen subtilen Kontrast zu Martin Schläpfers Uraufführung *4*, choreographiert zu Mahlers 4. Symphonie für alle 101 Tänzerinnen und Tänzer des Ensembles und mit Axel Kober am Pult des Orchesters der Wiener Staatsoper. Corona-bedingt konnte das Programm allerdings nur für die Kameras von ORF und ARTE stattfinden, verbunden mit einem Streaming und einer DVD-Produktion.

Eine weitere Uraufführung und Wiener Erstaufführungen folgten im Rahmen der Premiere *Tänze Bilder Sinfonien* am Ende der Saison unter der musikalischen Leitung von Robert Reimer. Auf die athletische Klarheit der erstmals vom Wiener Staatsballett getanzten *Symphony in Three Movements* George Balanchines sowie die feinen Bilder Alexei Ratmanskys in dessen Wien-Debüt *Pictures at an Exhibition* folgte Martin Schläpfers zweite Kreation für seine Tänzerinnen und Tänzer: ein existenzielle Fragen punktierendes Welttheater zu Dmitri Schostakowitschs Symphonie Nr. 15.

Zusammen mit der Neueinstudierung *A Suite of Dances*, welche Jerome Robbins' *Glass Pieces* und *The Concert* aus dem Wiener Repertoire mit zwei erstmals einstudierten Werken der amerikanischen Neoklassik – George Balanchines *Duo Concertant* und Robbins' *A Suite of Dances* – kombinierte, sowie der Wiederaufnahme von Balanchines *Jewels* zu Beginn der Spielzeit, war *Tänze Bilder Sinfonien* das einzige Programm, mit dem das Wiener Staatsballett in der Staatsoper live vor Publikum zu erleben war. Sämtliche Vorstellungen von *Giselle*, *La Fille mal gardée* und *Schwanensee* mussten durch den durch die Bundesregierung verhängten Lockdown entfallen. Martin Schläpfer und sein Team arbeiteten aber auch an diesen zentralen Werken des Wiener Repertoires weiter, um sie für die Zukunft spielbar zu halten und das Niveau der Compagnie als Spitzenensemble weiter zu stärken.

Der Umsatz betrug T. € 12.019, die Basisabgeltung T. € 66.088, die aktivierten Eigenleistungen T. € 733 und sonstige betriebliche Erträge belie-

fen sich auf T. € 23.779. Ausgabenseitig fielen Personalkosten in Höhe von T. € 76.134, Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen von T. € 1.480, Aufwendungen aus dem Finanzergebnis von T. € 40 und sonstige betriebliche Aufwendungen von T. € 20.577 an. Die Abschreibungen beliefen sich auf T. € 6.893. Daraus resultiert ein Ergebnis nach Steuern von T. € -2.503. Nach Zuweisung der Rücklagen von T. € 2.503, verbleibt ein Jahresverlust in der Höhe von T. € 0. Der Eigendeckungsgrad belief sich auf 13 %.

Dass diese außergewöhnliche und in vielem ungemein herausfordernde, das Haus bis an seine Grenzen treibende Spielzeit trotz allem so erfolgreich gemeistert werden konnte, ist zuallererst ein Verdienst der zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im schier unermüdlichen Einsatz für die Kunst an der Wiener Staatsoper tätig sind – ihnen allen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!

Dr. Bogdan Rošćić
Direktor &
Künstlerischer Geschäftsführer

Dr. Petra Bohuslav
Kaufmännische Geschäftsführerin

→
Folgende Seiten:
Szenenbild
Madama
Butterfly



MADAMA BUTTERFLY

→ Tragedia giapponese

Musik Giacomo Puccini / *Text* Giuseppe Giacosa & Luigi Illica

Musikalische Leitung Philippe Jordan / *Inszenierung* Anthony Minghella / *Regie & Choreographie* Carolyn Choa / *Bühne* Michael Levine / *Kostüme* Han Feng / *Puppenregie & Puppensdesign* Blind Summit Theatre – Mark Down und Nick Barnes / *Licht* Peter Mumford / *Chorleitung* Martin Schebesta

Cio-Cio-San Asmik Grigorian° / *Suzuki* Virginie Verrez* / *Kate Pinkerton* Patricia Nolz°^ / *Pinkerton* Freddie De Tommaso° / *Sharpless* Boris Pinkhasovich* / *Goro* Andrea Giovannini° / *Fürst Yamadori* Stefan Astakhov°^ / *Onkel Bonze* Evgeny Solodovnikov° / *Der kaiserliche Kommissär* Michael Arivony° / *Standesbeamter* Martin Müller / *Yakusidè* Wolfram Igor Derntl / *Mutter Cio-Cio-Sans* Anna Charim / *Tante Cio-Cio-Sans* Irena Krsteska / *Cousine Cio-Cio-Sans* Maria Isabel Segarra / *Solotänzerin* Hsin-Ping Chang / *Solotänzer* Tom Yang / *Puppenspieler* Eugenijus Slavinkas, Valentin Alfery, Emil Kohlmayr

Orchester der Wiener Staatsoper / Chor der Wiener Staatsoper / Bühnenorchester der Wiener Staatsoper / Europaballett St. Pölten

Musikalische Studienleitung Sarah Tysman / *Assistent des Musikdirektors* Jendrik Springer / *Leitung der Bühnenmusik* Markus Henn / *Maestro Suggestore* Andreas Abegg / *Musikalische Einstudierung* Stephen Hopkins, Tommaso Lepore / *Abendspielleitung* Alexander Edtbauer / *Assistentin der Regisseurin* Paula Williams / *Regieassistenz* Peter Pacher / *Assistenz Choreographie* David John / *Bühnenbildassistenz* Matthias Kronfuss / *Produktionsleitung* Linda Tazzioli / *Technischer Direktor* Peter Kozak / *Beleuchtung* Rudolf Fischer, Robert Eisenstein / *Bühne* Michael Wilfinger, Cindy Böhm / *Video- & Tontechnik* Athanasios Rovakis / *Kostümdirektorin* Vera Richter / *Garderobe* Maria Mader, Christian Plabensteiner / *Dekorationsbetreuung* Christina Feik / *Leitung Maske* Beate Krainer / *Kostümassistenz* Mashad Safaei

Dekorations- und Kostümherstellung ART for ART Theaterservice GmbH / *Leitung der Werkstätten* Hannes Neumaier, Barbara Pfeiler, Benno Wand / *Produktionsbetreuung* Bühne Johanna Unkel / *Produktionsbetreuung Kostüme* Susanne Oezpinar

°Debüt an der Wiener Staatsoper *Rollendebüt an der Wiener Staatsoper ^Mitglied des Opernstudios

Nach einer ursprünglichen Koproduktion der Metropolitan Opera, der English National Opera und des Litauischen Nationaltheaters für Oper und Ballett

→ **Premiere: 7. September 2020 / Reprisen: 10., 13. und 16. September 2020**

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

→ Ein deutsches Singspiel in drei Aufzügen

Musik Wolfgang Amadeus Mozart / *Text* Christoph Friedrich Bretzner bearbeitet von Johann Gottlieb Stephanie d.J. / *Dialogfassung* von Hans Neuenfels

Musikalische Leitung Antonello Manacorda / *Inszenierung* Hans Neuenfels / *Bühne* Christian Schmidt / *Kostüme* Bettina Merz / *Licht* Stefan Bolliger / *Regiemitarbeit & Dramaturgie* Henry Arnold / *Dramaturgie* Juliane Votteler / *Choreinstudierung* Martin Schebesta

Bassa Selim Christian Nickel° / *Konstanze* Lisette Oropesa° / *Konstanze - Schauspielerin* Emanuela von Frankenberg° / *Blonde* Regula Mühlemann* / *Blonde - Schauspielerin* Stella Roberts° / *Belmonte* Daniel Behle* / *Belmonte - Schauspieler* Christian Natter° / *Pedrillo* Michael Laurenz* / *Pedrillo - Schauspieler* Ludwig Blochberger° / *Osmín* Goran Jurić° / *Osmín - Schauspieler* Andreas Grötzinger° / *Solistenquartett* Svenja Kallweit, Mari Nakayama, Tamas Katona, Peter Dolinsek

Orchester der Wiener Staatsoper / Chorakademie der Wiener Staatsoper / Komparserie der Wiener Staatsoper / Kinder der Agentur Rising Talents

Musikalische Studienleitung Sarah Tysman / *Musikalische Einstudierung* Anton Ziegler, Eric Melear, Stephen Hopkins, Kristin Okerlund / *Maestro Suggestore* Lucio Golino / *Hammerklavier* Stephen Hopkins / *Spielleitung* Daniel Hackenberg / *Regieassistenz* Sophie Louise Busch, Wolfgang Schilly / *Bühnenbildassistenz* Sascha Röder / *Produktionsleitung* Stephanie Wippel / *Technischer Direktor* Peter Kozak / *Beleuchtung* Rudolf Fischer, Robert Eisenstein / *Bühne* Michael Wilfinger, Benjamin Häusler / *Video- & Tontechnik* Athanasios Rovakis / *Kostümdirektorin* Vera Richter / *Garderobe* Maria Mader, Christian Plabensteiner / *Dekorationsbetreuung* Anna Christin Feilkas, Elisabeth Stiedl / *Leitung Maske* Beate Krainer / *Kostümassistenz* Mashad Safaei / *Kostümhospitantz* Mareike Seeger

Die Produktion wurde gefördert von



Dekorations- und Kostümherstellung ART for ART Theaterservice GmbH / *Leitung der Werkstätten* Hannes Neumaier, Barbara Pfeiler, Benno Wand / *Produktionsbetreuung* Bühne Silvia Platzek / *Produktionsbetreuung Kostüme* Amelie Haas / *Musikmaterial* Neue Mozart-Ausgabe Bärenreiter-Verlag Kassel Basel London New York Praha

→ Folgende Seite: Emanuela von Frankenberg, Daniel Behle, Lisette Oropesa und Christian Natter in *Die Entführung aus dem Serail*

°Debüt an der Wiener Staatsoper *Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

→ **Premiere: 12. Oktober 2020 / Reprisen: 16., 20., 23. und 26. Oktober 2020, 12., 15. und 18. Juni 2021**



Eduard Möricke → *Denk' es, o Seele!*

Ein Tännlein grünet wo,
Wer weiß, im Walde,
Ein Rosenstrauch, wer sagt,
In welchem Garten?
Sie sind erlesen schon,
Denk' es, o Seele,
Auf deinem Grab zu wurzeln
Und zu wachsen.

Zwei schwarze Rösslein weiden
Auf der Wiese,
Sie kehren heim zur Stadt
In muntern Sprüngen.
Sie werden schrittweis gehn
Mit deiner Leiche;
Vielleicht, vielleicht noch eh
An ihren Hufen
Das Eisen los wird,
Das ich blitzen sehe!



EUGEN ONEGIN

→ Lyrische Szenen in drei Akten

Musik Piotr I. Tschaikowski / *Text* Piotr I. Tschaikowski & Konstantin Schilowski nach Alexander Puschkin / *Musikalische Leitung* Tomáš Hanus / *Inszenierung und Bühne* Dmitri Tcherniakov / *Kostüme* Maria Danilova / *Ko-Kostümbildnerin* Elena Zaytseva / *Licht* Gleb Filshinsky / *Choreinstudierung* Jozef Chabroň

Larina Helene Schneiderman° / *Tatjana* Nicole Car° / *Olga* Anna Goryachova° / *Filipjewna* Larissa Diadkova* / *Eugen Onegin* André Schuen° / *Lenski* Bogdan Volkov° / *Fürst Gremin* Dimitry Ivashchenko° / *Sarezki* Dan Paul Dumitrescu* / *Triquet* Eduard Wesener / *Ein Vorsänger* Mykola Erdyk / *Alte Dame zu Gast* Johanna Mertinz

Orchester der Wiener Staatsoper / Slowakischer Philharmonischer Chor / Komparserie der Wiener Staatsoper / Kinder der Agentur Rising Talents

Musikalische Studienleitung Sarah Tysman / *Musikalische Einstudierung* Alexandra Goloubitskaia, Julia Simonyan / *Gastkorrepetitorin und Sprachcoach* Liuba Orfenova / *Maestro Suggestore* Mario Perktold / *Spielleitung* Thorsten Cölle, Elisabeth Fischer / *Regieassistentz* Thorsten Cölle, Igor Ushakov, Niv Hoffman / *Bühnenbildassistentz* Ekaterina Mochenova / *Produktionsleitung* Linda Tazzioli / *Technischer Direktor* Peter Kozak / *Beleuchtung* Rudolf Fischer, Robert Eisenstein / *Bühne* Michael Wilfinger, Jaqueline Krummel / *Video- und Tontechnik* Athanasios Rovakis / *Kostümdirektorin* Vera Richter / *Garderobe* Maria Mader, Christian Plabensteiner / *Dekorationsbetreuung* Christina Feik / *Leitung Maske* Beate Krainer / *Kostümassistentz* Elena Erman, Mashad Safaei

Die Inszenierung von Dmitri Tcherniakov wurde am Bolschoi Theater Moskau herausgebracht.

Dekorations- und Kostümherstellung Werkstätten des Bolschoi Theaters und ART for ART Theaterservice GmbH / *Leitung der Werkstätten* Hannes Neumaier, Barbara Pfeiler, Benno Wand / *Produktionsbetreuung Bühne* Anna Christin Feilkas / *Produktionsbetreuung Kostüme* Stephanie Freyschlag

°Debüt an der Wiener Staatsoper *Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

←
Nicole Car in
Eugen Onegin

→ Folgende
Seiten:
Vera-Lotte
Boecker und
Bo Skovhus in
*Das verratene
Meer*

→ **Premiere: 25. Oktober 2020 /**
Reprisen: 28. und 31. Oktober 2020



» This iteration of Henze's seldom-performed masterpiece has Hitchcockian polish, to devastating effect. «
» Diese Neuauflage von Henzes selten gespielter Meisterwerk hat Hitchcock'schen Schliff, der verheerende Wirkung zeigt. «

Shirley Apthorp, *Financial Times*, 21. Dezember 2020

DAS VERRATENE MEER

→ Musikdrama in zwei Teilen

Musik Hans Werner Henze / *Text* Hans-Ulrich Treichel
nach Yukio Mishima

Musikalische Leitung Simone Young / *Inszenierung* Jossi Wieler & Sergio Morabito / *Bühne & Kostüme* Anna Viebrock / *Ko-Bühnenbildner* Torsten Köpf / *Licht* Phoenix (Andreas Hofer)

Fusako Kuroda Vera-Lotte Boecker* / *Noboru/Nummer Drei* Josh Lovell* / *Ryuji Tsukazaki* Bo Skovhus* / *Nummer Eins, der Anführer* Erik Van Heyningen^{o^} / *Nummer Zwei* Kangmin Justin Kim^o / *Nummer Vier* Stefan Astakhov^{**} / *Nummer Fünf* Martin Häbler* / *Stimme eines Schiffsmaats* Jörg Schneider*

Orchester der Wiener Staatsoper / Komparserie der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung Sarah Tysman / *Musikalischer Assistent der Dirigentin* Simon Robertshaw / *Musikalische Einstudierung* Annemarie Herfurth, Stephen Hopkins, Kristin Okerlund / *Maestro Suggestore* Mario Pasquariello / *Abendspielleitung* Lisa Padouvas / *Regieassistent* Wolfgang Schilly / *Regiehospitantz* Johanna Würth / *Produktionsleitung* Stephanie Wippel / *Technischer Direktor* Peter Kozak / *Beleuchtung* Rudolf Fischer, Robert Eisenstein / *Bühne* Michael Wilfinger, Benjamin Häusler / *Video & Tontechnik* Athanasios Rovakis / *Soundeffekte* Thomas Richter / *Kostümdirektorin* Vera Richter / *Garderobe* Maria Mader, Christian Plabensteiner / *Dekorationsbetreuung* Elisabeth Stiedl / *Leitung Maske* Beate Krainer / *Kostümassistentz* Mahshad Safaei, Vera Liulko / *Kostümhospitantz* Keiko Nakama

Dekorations- und Kostümherstellung ART for ART Theaterservice GmbH / *Leitung der Werkstätten* Hannes Neumaier, Barbara Pfeiler, Benno Wand / *Produktionsbetreuung* Bühne Silvia Platzek / *Produktionsbetreuung Kostüme* Amelie Haas / *Bühnenrechte* Universal Edition AG, Wien für Schott Music, Mainz

^oDebüt an der Wiener Staatsoper ^{**}Rollendebüt an der Wiener Staatsoper [^]Mitglied des Opernstudios

→ **Premiere: 14. Dezember 2020 (Aufzeichnung ohne Publikum)**



CARMEN

→ Opéra comique in vier Akten

Musik Georges Bizet / *Text* Henri Meilhac & Ludovic Halévy

Musikalische Leitung Andrés Orozco-Estrada° / *Inszenierung* Calixto Bieito / *Szenische Einstudierung* Calixto Bieito, Joan Anton Rechi / *Bühne* Alfons Flores / *Kostüme* Mercè Paloma / *Licht* Alberto Rodríguez Vega / *Choreinstudierung* Thomas Lang

Carmen Anita Rachvelishvili* / *Don José* Piotr Beczala / *Escamillo* Erwin Schrott / *Micaëla* Vera-Lotte Boecker* / *Frasquita* Slávka Zámečnicková* / *Mercédès* Szilvia Vörös* / *Zuniga* Peter Kellner* / *Moralès* Martin Häbler* / *Remendado* Carlos Osuna / *Dancaire* Michael Arivony^^ / *Lillas Pastia* Yta Moreno / *Das Mädchen* Maya Andrea Pandrea

Orchester der Wr. Staatsoper / Chor der Wr. Staatsoper / Bühnenorchester der Wr. Staatsoper / Chorakademie der Wr. Staatsoper / Extrachor der Wr. Staatsoper / Kinder der Opernschule der Wr. Staatsoper / Ballettakademie der Wr. Staatsoper / Komparserie der Wr. Staatsoper

Musikalische Studienleitung Sarah Tysman / *Musikalische Einstudierung* Cécile Restier, Annemarie Herfurth / *Leitung der Bühnenmusik* Markus Henn / *Maestro Suggestore* Mario Perktold / *Abendspielleitung* Alexander Edtbauer / *Regieassistenz* Peter Pacher / *Regiehospitantz* Thomas Paul Mayer / *Produktionsleitung* Stephanie Wippel / *Leitung der Opernschule* Johannes Mertl / *Technischer Direktor* Peter Kozak / *Beleuchtung* Rudolf Fischer, Robert Eisenstein / *Bühne* Michael Wilfinger, Cindy Böhm / *Video- und Tontechnik* Athanasios Rovakis / *Kostümdirektorin* Vera Richter / *Garderobe* Maria Mader, Christian Plabensteiner / *Dekorationsbetreuung* Florentina Godula-Moser / *Leitung Maske* Beate Krainer / *Kostümassistenz* Elena Erman / *Kostümhospitantz* Sirilak Majaroen

Die Produktion wurde gefördert von



←
Piotr Beczala
und Anita
Rachvelishvili
in *Carmen*

Seine Vision der *Carmen* realisierte Calixto Bieito erstmals beim Internationalen Musikfestival Castell de Peralada. Sie wurde seitdem weltweit auf bisher 29 Bühnen gezeigt. Die Produktion der Wiener Staatsoper wurde ursprünglich herausgebracht von der San Francisco Opera in Koproduktion mit der Boston Lyric Opera.

Dekorationsherstellung San Francisco Opera Scene Shop / *Kostümherstellung* San Francisco Opera Costume Shop / *Dekorations- und Kostümbetreuung* ART for ART Theaterservice GmbH / *Leitung der Werkstätten* Mignot Tadesse, Barbara Pfeiler, Benno Wand / *Produktionsbetreuung Bühne* Silvia Platzek / *Produktionsbetreuung Kostüme* Sandra Hoffman-Nickels / *Musikmaterial* Alkor Edition, Kassel

°Debüt an der Wiener Staatsoper *Rollendebüt an der Wiener Staatsoper ^Mitglied des Opernstudios

→ **Premiere: 21. Februar 2021 (Aufzeichnung ohne Publikum) /
Premiere vor Publikum: 26. Mai 2021 / Reprisen: 29. Mai, 2., 6. und 9. Juni 2021**



LA TRAVIATA

→ Melodramma in drei Akten

Musik Giuseppe Verdi / *Text* Francesco Maria Piave
nach Alexandre Dumas d.J.

Musikalische Leitung Giacomo Sagripanti° / *Inszenierung* Simon Stone /
Bühne Bob Cousins / *Kostüme* Alice Babidge / *Licht* James Farncombe /
Video Zakk Hein / *Szenische Einstudierung* Simon Stone, Stephen Anthony
Whiting, Robin Ormond / *Choreinstudierung* Martin Schebesta

Violetta Valéry Pretty Yende* / *Flora Bervoix* Margaret Plummer / *Annina*
Donna Ellen / *Alfredo Germont* Juan Diego Flórez* / *Giorgio Germont* Igor
Golovatenko* / *Gaston* Robert Bartneck* / *Baron Douphol* Attila Mokus* /
Marquis von Obigny Erik Van Heyningen** / *Doktor Grenvil* Ilja Kazakov^^ /
Giuseppe Thomas Köber / *Kommissionär* Alejandro Pizarro-Enríquez /
Diener bei Flora Wolfram Igor Derntl

Orchester der Wiener Staatsoper / Chor der Wiener Staatsoper /
Bühnenorchester der Wiener Staatsoper / Komparserie der Wiener
Staatsoper

Musikalische Studienleitung Sarah Tysman / *Musikalische Einstudierung*
Tommaso Lepore, Stephen Hopkins, Eric Melear / *Leitung der Bühnenmusik*
Markus Henn / *Maestro Suggestore* Andreas Abegg / *Abendspielleitung* Lisa
Padouvas / *Regieassistenz* Niv Hoffman / *Produktionsleitung* Marie-Theres
Holzer / *Technischer Direktor* Peter Kozak / *Beleuchtung* Rudolf Fischer,
Robert Eisenstein / *Bühne* Michael Wilfinger, Jaqueline Krummel /
Video- und Tontechnik Athanasios Rovakis / *Kostümdirektorin* Vera Richter /
Garderobe Maria Mader, Christian Plabensteiner / *Dekorationsbetreuung*
Christina Feik / *Leitung Maske* Beate Krainer / *Kostümassistenz* Mahshad
Safaei / *Kostümhospitantz* Mareike Seeger

Eine Koproduktion mit der Opéra national de Paris.

Dekorations- und Kostümherstellung Werkstätten der Opéra national de Paris / *Dekorations- und*
Kostümbetreuung ART for ART Theaterservice GmbH / *Leitung der Werkstätten* Mignot Tadesse,
Barbara Pfeiler, Benno Wand / *Produktionsbetreuung Bühne* Anna Christin Feilkas /
Produktionsbetreuung Kostüme Stephanie Freyschlag

°Debüt an der Wiener Staatsoper *Rollendebüt an der Wiener Staatsoper ^^Mitglied des Opernstudios

→ **Premiere: 7. März 2021 (Aufzeichnung ohne Publikum)**

←
Pretty Yende
und Juan Diego
Flórez in
La traviata

→ Folgende
Seiten:
Szenenbild
Parsifal



PARSIFAL

→ Bühnenweihfestspiel in drei Aufzügen

Musik & Text Richard Wagner

Musikalische Leitung Philippe Jordan / *Regie, Bühne & Kostüm* Kirill Serebrennikov / *Licht* Franck Evin / *Regie-Mitarbeit* Evgeny Kulagin / *Bühnenbild-Mitarbeit* Olga Pavliuk / *Kostüm-Mitarbeit* Tanya Dolmatovskaya / *Musikalischer Assistent von Kirill Serebrennikov* Daniil Orlov / *Stunt-Choreographie* Ran Braun / *Foto- & Videodesign* Aleksey Fokin, Yurii Karih / *Dramaturgie* Sergio Morabito / *Choreinstudierung* Thomas Lang

Amfortas Ludovic Tézier* / *Titurel* Stefan Cerny* / *Gurnemanz* Georg Zeppenfeld* / *Parsifal* Jonas Kaufmann / *Klingsor* Wolfgang Koch* / *Kundry* Elina Garanča* / *Der damalige Parsifal* Nikolay Sidorenko° / *1. Gralsritter* Carlos Osuna* / *2. Gralsritter* Erik Van Heyningen* / *1. Knappe* Patricia Nolz*^ / *2. Knappe* Stephanie Maitland*^ / *3. Knappe* Daniel Jenz* / *4. Knappe* Angelo Pollak°^ / *1. Blumenmädchen*/1. Gruppe Ileana Tonca / *2. Blumenmädchen*/1. Gruppe Anna Nekhames*^ / *3. Blumenmädchen*/1. Gruppe Aurora Marthens*^ / *1. Blumenmädchen*/2. Gruppe Slávka Zámečnicková* / *2. Blumenmädchen*/2. Gruppe Joanna Kędzior°^ / *3. Blumenmädchen*/2. Gruppe Isabel Signoret*^

Orchester der Wr. Staatsoper / Chor der Wr. Staatsoper / Bühnenorchester der Wr. Staatsoper / Extrachor der Wr. Staatsoper / Komparserie der Wr. Staatsoper / Stunt Actors der Stunt-Factory

Musikalische Studienleitung Sarah Tysman / *Musikalischer Assistent des Musikdirektors* Jendrik Springer / *Musikalische Einstudierung* Annemarie Herfurth, Anton Ziegler / *Leitung der Bühnenmusik* Markus Henn / *Maestro* Suggestitore Mario Pasquariello / *Abendspielleitung* Elisabeth Fischer / *Regieassistenz* Thomas Paul Mayer / *Regiehospitantz* Clarissa Rehor / *Kostümassistenz* Elena Erman / *Produktionsleitung* Stephanie Wippel / *Technischer Direktor* Peter Kozak / *Bühne* Michael Wilfinger, Benjamin Häusler / *Beleuchtung* Rudolf Fischer, Robert Eisenstein / *Video- und Tontechnik* Athanasios Rovakis / *Kostümdirektorin* Vera Richter / *Garderobe* Maria Mader, Christian Plabensteiner / *Dekorationsbetreuung* Elisabeth Stiedl / *Leitung Maske* Beate Krainer

Dekorations- und Kostümherstellung ART for ART Theaterservice GmbH / *Leitung der Werkstätten* Mignot Tadesse, Barbara Pfeiler, Benno Wand / *Produktionsbetreuung Bühne* Silvia Platzek / *Produktionsbetreuung Kostüme* Amelie Haas

° Debüt an der Wiener Staatsoper * Rollendebüt an der Wiener Staatsoper ^ Mitglied des Opernstudios

→ **Premiere: 11. April 2021 (Aufzeichnung ohne Publikum)**

→
Nikolay
Sidorenko und
Jonas Kaufmann
in *Parsifal*





FAUST

→ Opéra in fünf Akten

Musik Charles Gounod / *Text* Jules Barbier & Michel Carré
nach Johann Wolfgang von Goethe

Musikalische Leitung Bertrand de Billy / *Inszenierung* Frank Castorf / *Bühne*
Aleksandar Denić / *Kostüme* Adriana Braga Peretzki / *Licht* Lothar
Baumgarte / *Regieassistenz* Wolfgang Gruber / *Videoregie* Martin Andersson /
Live-Kamera & Bildgestaltung Tobias Dusche, Daniel Keller / *Dramaturgie*
Ann-Christine Mecke / *Choreinstudierung* Thomas Lang

Faust Juan Diego Flórez* / *Marguerite* Nicole Car* / *Méphistophélès* Adam
Palka° / *Valentin Étienne* Dupuis° / *Wagner* Martin Häbler* / *Siébel* Kate
Lindsey* / *Michèle* Losier^ / *Marthe* Monika Bohinec

Orchester der Wiener Staatsoper / Chor der Wiener Staatsoper /
Bühnenorchester der Wiener Staatsoper / Extrachor der Wiener Staatsoper /
Komparserie der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung Sarah Tysman / *Musikalische Einstudierung*
Cécile Restier, Kristin Okerlund / *Leitung der Bühnenmusik* Eric Melear /
Orgel Stephen Hopkins / *Maestro Suggestore* Mario Perktold /
Abendspielleitung Wolfgang Schilly / *Regieassistenz Wiener Staatsoper* Alex-
ander Edtbauer / *Produktionsleitung* Marie-Theres Holzer / *Videohospitantz*
Roman Gabriel Groß / *Technischer Direktor* Peter Kozak / *Bühne* Jaqueline
Krummel / *Beleuchtung* Rudolf Fischer, Robert Eisenstein / *Video- und*
Tontechnik Athanasios Rovakis / *Kostümdirektorin* Vera Richter / *Garderobe*
Maria Mader, Christian Plabensteiner / *Dekorationsbetreuung* Christina
Feik / *Leitung Maske* Beate Krainer / *Kostümassistenz* Mahshad Safaei

Die Produktion
wurde gefördert
von



←
Juan Diego
Flórez und
Nicole Car
in *Faust*

→ Folgende
Seiten:
Camilo Mejía
Cortés, Kate
Lindsey
und Slávka
Zámečnicková in
*L'incoronazione
di Poppea*

Eine Kooperation mit der Staatsoper Stuttgart.

Dekorations- und Kostümerstellung Werkstätten der Württembergischen Staatstheater Stuttgart /
Dekorations- und Kostümbetreuung ART for ART Theaterservice GmbH /
Leitung der Werkstätten Mignot Tadesse, Barbara Pfeiler, Benno Wand / *Produktionsbetreuung*
Bühne Anna Christin Feilkas / *Produktionsbetreuung Kostüme* Susanne Oezpinar

° Debüt an der Wiener Staatsoper * Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

→ **Premiere: 29. April 2021 (Aufzeichnung ohne Publikum) /
Premiere vor Publikum: 19.^ Mai 2021 / Reprise: 23.^ Mai 2021**



L'INCORONAZIONE DI POPPEA

→ Drama musicale in einem Prolog & drei Akten

Musik Claudio Monteverdi / *Text* Giovanni Francesco Busenello

Musikalische Leitung Pablo Heras-Casado° / *Regie & Bühne* Jan Lauwers / *Kostüme* Lemm & Barkey / *Choreographie* Jan Lauwers & Paul Blackman / *Licht* Ken Hioco / *Dramaturgie* Elke Janssens

Nerone Kate Lindsey* / *Poppea* Slávka Zámečnicková* / *Ottone* Xavier Sabata° / *Ottavia* Christina Bock° / *Seneca* Willard White° / *Virtù/Drusilla* Vera-Lotte Boecker* / *Nutrice/Famigliare I* Daniel Jenz* / *Arnalta* Thomas Ebenstein* / *Amore/Valletto* Isabel Signoret** / *Fortuna/Damigella/Amorino I* Johanna Wallroth** / *Pallade/Venere* Aurora Marthens** / *Lucano/Soldato I/Famigliare II* Josh Lovell* / *Liberto/Soldato II/Console* Hiroshi Amako° / *Littore/Tribuno/Famigliare III* Erik Van Heyningen** / *Amorino II* Katarina Porubanova* / *Solotänzerin* Sarah Lutz° / *Solotänzer* Camilo Mejía Cortés°

Concentus Musicus Wien

Musikalische Studienleitung Sarah Tysman / *Musikalische Einstudierung* Annemarie Herfurth, Tommaso Lepore – Stefan Gottfried & Reinhard Führer (Cembali) / *Sprachcoach* Rita de Letteriis / *Maestro Suggestore* Lucio Golino / *Musikalischer Berater* Olivier Fourés / *Spielleitung* Niv Hoffman / *Regieassistenz* Peter Pacher, Ulla Wentenschuh / *Regiehospitantz* Miharuru Sato / *Produktionsleitung* Stephanie Wippel / *Technischer Direktor* Peter Kozak / *Beleuchtung* Rudolf Fischer, Robert Eisenstein / *Bühne* Benjamin Häusler / *Video- und Tontechnik* Athanasios Rovakis / *Kostümdirektorin* Vera Richter / *Garderobe* Maria Mader, Christian Plabensteiner / *Dekorationsbetreuung* Florentina Moser / *Leitung Maske* Beate Krainer / *Kostümassistenz* Elena Erman

Eine Koproduktion mit den Salzburger Festspielen. In Zusammenarbeit mit Needcompany. Mit Unterstützung der belgischen Bundesregierung.

Dekorations- und Kostümherstellung Werkstätten der Salzburger Festspiele / *Dekorations- und Kostümbetreuung* ART for ART Theaterservice GmbH / *Leitung der Werkstätten* Mignot Tadesse, Barbara Pfeiler, Benno Wand / *Produktionsbetreuung Bühne* Silvia Platzek / *Produktionsbetreuung Kostüme* Stephanie Freyschlag / *Musikmaterial* Kritische Neuausgabe von Hendrik Schulze © Bärenreiter-Verlag Kassel / Basel / London / New York / Praha

°Debüt an der Wiener Staatsoper *Rollendebüt an der Wiener Staatsoper °Mitglied des Opernstudios

→ **Premiere: 22. Mai 2021 / Reprisen: 28., 31. Mai, 3. und 8. Juni 2021**

MACBETH

→ Melodramma in vier Akten

Musik Giuseppe Verdi / *Text* Francesco Maria Piave & Andrea Maffei nach William Shakespeare

Musikalische Leitung Philippe Jordan / *Inszenierung* Barrie Kosky / *Szenische Einstudierung* Sylvie Döring / *Bühne & Licht* Klaus Grünberg / *Kostüme* Klaus Bruns / *Dramaturgie* Claus Spahn / *Lichtassistenz* Elfried Roller / *Bühnenbildassistenz* Moritz Noll / *Bühnenbildmitarbeit* Anne Kuhn / *Choreinstudierung* Thomas Lang

Macbeth Luca Salsi* / *Lady Macbeth* Anna Netrebko* / *Anna Pirozzi*** / *Banco* Roberto Tagliavini* / *Macduff* Freddie De Tommaso* / *Malcolm* Carlos Osuna / *Ein Arzt* Ilja Kazakov** / *Kammerfrau* Aurora Marthens** / *Fleance* Alessandra Bareggi / *Ein Diener Macbeths* Alejandro Pizarro-Enriquez / *Ein Mörder Slaven* Abazovic / *Stimmen der Erscheinungen* Johannes Gisser, Nicolas Rudner, Maryam Tahon

Orchester der Wiener Staatsoper / Chor der Wiener Staatsoper / Bühnendorchester der Wiener Staatsoper / Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper / Komparserie der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung Sarah Tysman / *Musikalischer Assistent des Musikdirektors* Jendrik Springer / *Musikalische Einstudierung* Eric Melear, Tommaso Lepore, Kristin Okerlund / *Leitung der Bühnenmusik* Markus Henn / *Maestro Suggestore* Mario Pasquariello / *Leitung der Opernschule* Johannes Mertl / *Abendspielleitung* Daniel Hackenberg / *Regieassistenz* Elisabeth Fischer / *Regiehospitantz* Antonia Michalski / *Produktionsleitung* Marie-Theres Holzer / *Technischer Direktor* Peter Kozak / *Beleuchtung* Rudolf Fischer, Robert Eisenstein / *Bühne* Michael Wilfinger, Jaqueline Krummel / *Video- und Tontechnik* Athanasios Rovakis / *Kostümdirektorin* Vera Richter / *Garderobe* Maria Mader, Christian Plabensteiner / *Dekorationsbetreuung* Christina Feik / *Leitung Maske* Beate Krainer / *Kostümassistenz* Mahshad Safaei

Die Produktion wurde gefördert von



→ Folgende Seiten:
Luca Salsi und Anna Netrebko in *Macbeth*

Barrie Kosky inszenierte diese Produktion ursprünglich für das Opernhaus Zürich.

Dekorations- und Kostümherstellung ART for ART Theaterservice GmbH / *Leitung der Kostümwerkstätten* Barbara Pfeiler, Benno Wand / *Leitung der Dekorationswerkstätten* Mignot Tadesse / *Produktionsbetreuung Bühne* Anna Christin Feikas / *Produktionsbetreuung Kostüme* Linda Ruerl / *Herstellung der ferngesteuerten Krähen* Andreas Gatzka, Moises Burgin, Susanne Guggenbuhl / *Musikmaterial* Universal Edition AG, Wien, für Casa Ricordi, Milano

*Rollendebüt an der Wiener Staatsoper °Mitglied des Opernstudios

→ **Premiere: 10. Juni 2021 / Reprisen: 14., 17., 21., 24° und 28° . Juni 2021**



Auszug aus den Pressestimmen → *Elektra*

» Eine gewaltige
Orchesterleistung für Franz
Welser-Möst's Staatsopern-
Comeback mit einer
handverlesenen Besetzung. «

Michael Wruss, *Oberösterreichische Nachrichten*, 10. September 2020

» Ein am Ende laut
gefeierter Abend in jener
Sternstundenqualität, die man
so schon länger nicht mehr in
der Staatsoper erleben konnte. «

Stefan Musil, *Tiroler Tageszeitung*, 10. September 2020

ELEKTRA

→ Tragödie in einem Aufzug

Musik Richard Strauss / *Text* Hugo von Hofmannsthal

Musikalische Leitung Franz Welser-Möst / *Inszenierung* Harry Kupfer /
Szenische Einstudierung Angela Brandt / *Bühne* Hans Schavernoch /
Kostüme Reinhard Heinrich / *Chorleitung* Martin Schebesta

Klytämnestra Doris Soffel* / *Elektra* Ricarda Merbeth* / *Chrysothemis*
Camilla Nylund* / *Aegisth* Jörg Schneider / *Orest* Derek Welton° /
Der Pfleger des Orest Marcus Pelz / *Die Vertraute* Anna Nekhames°^ /
Die Schleppträgerin Stephanie Maitland°^ / *Ein junger Diener* Robert
Bartneck° / *Ein alter Diener* Dan Paul Dumitrescu / *Die Aufseherin* Donna
Ellen / *Erste Magd* Monika Bohinec / *Zweite Magd* Noa Beinart° / *Dritte*
Magd Margaret Plummer / *Vierte Magd* Regine Hangler* / *Fünfte Magd*
Vera-Lotte Boecker° / *Erste Dienerin* Maria Isabel Segarra / *Zweite*
Dienerin Seçil Ilker / *Dritte Dienerin* Kaya Maria Last / *Vierte Dienerin*
Dymfna Meijts / *Fünfte Dienerin* Karen Schubert / *Sechste Dienerin*
Sabine Kogler

Orchester der Wiener Staatsoper / Chor der Wiener Staatsoper /
Komparserie der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung Sarah Tysman / *Maestro Suggestore* Mario
Perkold / *Abendspilleitung* Wolfgang Schilly / *Technischer Direktor* Peter
Kozak / *Beleuchtung* Rudolf Fischer, Robert Eisenstein / *Bühne* Michael
Wilfinger / *Video- und Tontechnik* Athanasios Rovakis / *Kostümdirektorin*
Vera Richter / *Garderobe* Maria Mader, Christian Plabensteiner /
Dekorationsbetreuung Florentina Godula-Moser / *Leitung Maske* Beate
Kraimer

Dekorations- und Kostümherstellung ART for ART Theaterservice GmbH /
Leitung der Werkstätten Hannes Neumaier, Barbara Pfeiler, Benno Wand / *Produktionsbetreuung*
Bühne Silvia Platzek / *Produktionsbetreuung Kostüme* Susanne Oezpinar /
Musikmaterial Boosey & Hawkes, London – vertreten durch Thomas Sessler Verlags-GmbH,
Wien, Musikverlag

*Debüt an der Wiener Staatsoper °Rollendebüt an der Wiener Staatsoper °Mitglied des Opernstudios

→ Wiederaufnahme: 8. September 2020 / Reprisen: 11., 19.,
22. September 2020; 22., 25. und 29. Juni 2021 (alternierende Besetzung)

→ Folgende
Seiten:
Camilla Nylund
und Ricarda
Merbeth
in *Elektra*





DON CARLOS

→ Grand Opéra in fünf Akten – Französische Urfassung

Musik Giuseppe Verdi / *Text* Joseph Mery & Camille Du Locle
nach Friedrich Schiller

Musikalische Leitung Bertrand de Billy / *Inszenierung* Peter Konwitschny /
Szenische Einstudierung Alexander Edtbauer / *Bühne & Kostüme* Johannes
Leiacker / *Licht* Hans Toelstede / *Regie Autodafé & Video-Regie nach einer*
Idee von Vera Nemirova / *Dramaturgie* Werner Hintze / *Chorleitung* Martin
Schebesta

Philippe II. Michele Pertusi* / *Don Carlos* Jonas Kaufmann* / *Rodrigue* Igor
Golovatenko° / *Großinquisitor* Roberto Scandiuizzi* / *Mönch* Dan Paul
Dumitrescu / *Elisabeth de Valois* Malin Byström° / *Eboli* Eve-Maud Hubeaux° /
Thibault Virginie Verrez* / *Graf von Lerma* Robert Bartneck* / *Herold* Robert
Bartneck* / *Stimme vom Himmel* Johanna Wallroth** / *Moderatorin* Katie La
Folle / *Coryphée* Johannes Gisser

Orchester der Wiener Staatsoper / Chor der Wiener Staatsoper / Extrachor
der Wiener Staatsoper / Bühnenorchester der Wiener Staatsoper /
Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper / Komparserie der Wiener
Staatsoper

Musikalische Studienleitung Sarah Tysman / *Leitung der Bühnenmusik*
Stephen Hopkins, Eric Melear / *Maestro Suggestore* Mario Pasquariello /
Abendspielleitung Alexander Edtbauer / *Technischer Direktor* Peter Kozak /
Beleuchtung Rudolf Fischer, Robert Eisenstein / *Bühne* Michael Wilfinger /
Video- und Tontechnik Athanasios Rovakis / *Kostümdirektorin* Vera Richter /
Garderobe Maria Mader, Christian Plabensteiner / *Dekorationsbetreuung*
Florentina Godula-Moser / *Leitung Maske* Beate Krainer

Dekorations- und Kostümherstellung ART for ART Theaterservice GmbH /
Leitung der Werkstätten Hannes Neumaier, Barbara Pfeiler, Benno Wand / *Produktionsbetreuung*
Kostüme Susanne Oezpinar /
Musikmaterial Universal Edition AG, Wien, für Universal Music Publishing, Ricordi S.R.L., Milano

°Debüt an der Wiener Staatsoper *Rollendebüt an der Wiener Staatsoper ^Mitglied des Opernstudios

Für diese Aufführungsserie wurde in Abstimmung mit Peter Konwitschny die szenische Pausengestaltung
und die Regie des Autodafés den damals geltenden Covid-19-Bestimmungen angepasst.

→ Wiederaufnahme: 27. September 2020 /
Reprisen: 1., 4., 7. und 11. Oktober 2020

←
Jonas Kaufmann
und Malin
Byström in
Don Carlos



LE NOZZE DI FIGARO

→ Comedia per musica in vier Akten

Musik Wolfgang Amadeus Mozart / *Text* Lorenzo Da Ponte

Musikalische Leitung Philippe Jordan / *Inszenierung, Bühne & Kostüme*
Jean-Pierre Ponnelle / *Szenische Einstudierung* Grischa Asagaroff /
Choreinstudierung Martin Schebsta

Graf Almaviva André Schuen* / *Gräfin Almaviva* Federica Lombardi* /
Susanna Louise Alder° / *Figaro* Philippe Sly° / *Cherubino* Virginie Verrez /
Marcellina Stephanie Houtzeel / *Don Basilio* Josh Lovell* / *Don Curzio*
Andrea Giovannini* / *Don Bartolo* Evgeny Solodovnikov* / *Antonio* Marcus
Pelz / *Barbarina* Johanna Wallroth**

Orchester der Wiener Staatsoper / Chor der Wiener Staatsoper /
Komparserie der Wiener Staatsoper

Hammerklavier Philippe Jordan / *Assistent des Musikdirektors* Jendrik
Springer / *Musikalische Studienleitung* Sarah Tysman / *Musikalische*
Einstudierung Tommaso Lepore / *Maestro Suggestore* Andreas Abegg /
Abendspielleitung Wolfgang Schilly / *Technischer Direktor* Peter Kozak /
Beleuchtung Rudolf Fischer, Robert Eisenstein / *Bühne* Michael Wilfinger /
Kostümdirektorin Vera Richter / *Garderobe* Maria Mader, Christian
Plabensteiner / *Dekorationsbetreuung* Christina Feik / *Leitung Maske* Beate
Krainer

Dekorations- und Kostümherstellung ART for ART Theaterservice GmbH /
Leitung der Werkstätten Hannes Neumaier, Barbara Pfeiler, Benno Wand / *Produktionsbetreuung*
Bühne Anna Christin Feilkas / *Produktionsbetreuung Kostüme* Linda Ruerl

*Debüt an der Wiener Staatsoper *Rollendebüt an der Wiener Staatsoper °Mitglied des Opernstudios

→ Wiederaufnahme: 4. Februar 2021 (Aufzeichnung ohne Publikum)

←
Louise Alder
und André
Schuen in *Le*
nozze di Figaro



DER ROSENKAVALIER

→ Komödie für Musik in drei Aufzügen

Musik Richard Strauss / *Text* Hugo von Hofmannsthal

Musikalische Leitung Philippe Jordan / *Inszenierung* Otto Schenk / *Bühne* Rudolf Heinrich / *Kostüme* Erni Kniepert / *Choreinstudierung* Martin Schebesta

Feldmarschallin Martina Serafin / *Baron Ochs auf Lerchenau* Günther Groissböck* / *Octavian* Daniela Sindram / *Herr von Faninal* Jochen Schmeckenbecher / *Sophie* Erin Morley / *Jungfrau Marianne Leitmetzerin* Regine Hangler / *Valzacchi* Thomas Ebenstein / *Annina* Noa Beinart* / *Ein Polizeikommissär* Wolfgang Bankl / *Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin* Wolfram Igor Derntl / *Der Haushofmeister bei Faninal* Daniel Jenz* / *Ein Notar* Marcus Pelz / *Ein Sänger* Piotr Beczala* / *Eine adelige Witwe* Anna-Maria Birnbauer / *Erste adelige Waise* Kaya Maria Last / *Zweite adelige Waise* Krisztina Exner / *Dritte adelige Waise* Dymfna Meijts / *Eine Modistin* Johanna Wallroth** / *Ein Wirt* Jörg Schneider / *Ein Tierhändler* Martin Müller / *Erster Lakai* Dritan Luca / *Zweiter Lakai* Franz Gruber / *Dritter Lakai* Hiro Ijchi / *Vierter Lakai* Hermann Thyringer / *Erster Kellner* Zsolt Temes / *Zweiter Kellner* Martin Müller / *Dritter Kellner* Hacik Bayvertian / *Vierter Kellner* Michael Wilder / *Leopold* Dominik Rieger / *Ein Hausknecht* Wataru Sano / *Kleiner Mohammed* Ägydius Praxmarer

Orchester der Wr. Staatsoper / Bühnenorchester der Wr. Staatsoper / Chor der Wr. Staatsoper / Kinder der Opernschule / Komparserie der Wr. Staatsoper

Musikalische Studienleitung Sarah Tysman / *Musikalische Einstudierung* Jendrik Springer, Anton Ziegler / *Assistent des Musikdirektors* Jendrik Springer / *Leitung der Bühnenmusik* Markus Henn / *Celesta, Klavier* Anton Ziegler / *Maestro Suggestore* Andreas Abbegg / *Abendspielleitung* Elisabeth Fischer / *Technischer Direktor* Peter Kozak / *Beleuchtung* Rudolf Fischer, Robert Eisenstein / *Bühne* Michael Wilfinger, Benjamin Häusler / *Video & Tontechnik* Athanasios Rovakis / *Kostümdirektorin* Vera Richter / *Garderobe* Maria Mader, Christian Plabensteiner / *Dekorationsbetreuung* Elisabeth Stiedl / *Leitung Maske* Beate Krainer

Die Produktion wurde gefördert von



Julius Meini

Dekorations- und Kostümherstellung ART for ART Theaterservice GmbH / *Leitung der Werkstätten* Hannes Neumaier, Barbara Pfeiler, Benno Wand / *Produktionsbetreuung Bühne* Silvia Platzek / *Produktionsbetreuung Kostüme* Amelie Haas / *Musikmaterial* Boosey & Hawkes, London – vertreten durch Thomas Sessler Verlags-GmbH, Wien, Musikverlag

← Erin Morley und Daniela Sindram in *Der Rosenkavalier*

*Rollendebüt an der Wiener Staatsoper **Mitglied des Opernstudios

→ **Musikalische Neueinstudierung: 18. Dezember 2020 (Aufzeichnung ohne Publikum) / Reprisen: 13., 16. und 20. Juni 2021 (alternierende Besetzung)**

REPERTOIRE OPER

CAVALLERIA RUSTICANA / PAGLIACCI / *Pietro Mascagni* –
Ruggero Leoncavallo

→ 30. Oktober und 2. November 2020

DON PASQUALE / *Gaetano Donizetti*

→ 13., 17., 21. und 24. Oktober 2020

L'ELISIR D'AMORE / *Gaetano Donizetti*

→ 14., 17. und 21. September 2020

LA FILLE DU RÉGIMENT / *Gaetano Donizetti*

→ 20., 23., 26. und 30. September 2020

LOHENGRIN / *Richard Wagner*

→ 19., 23., 27. und 30. Juni 2021

SALOME / *Richard Strauss*

→ 2., 6., 8. und 10. Oktober 2020

SIMON BOCCANEGRA / *Giuseppe Verdi*

→ 9., 12., 15. und 18. September 2020

TOSCA / *Giacomo Puccini*

→ 21. und 24. Mai 2021

→
Anna Netrebko
vor *Tosca*





DER BARBIER FÜR KINDER

→ Musiktheater nach Rossini für Menschen ab 6 Jahren

Musik Gioachino Rossini / *Kinderopern-Fassung* Alexander Krampe /
Musikalische Leitung Markus Henn / *Inszenierung* Grischa Asagaroff /
Bühne & Kostüme Luigi Perego / *Einrichtung Bühne* Luca Filaci

Graf Almaviva Hiroshi Amako[^] / *Dr. Bartolo* Wolfgang Bankl / *Rosina*
 Patricia Nolz[^] / *Figaro* Michael Arivony[^] / *Don Basilio* Ilja Kazakov[^] /
Berta Ileana Tonca / *Wachmann* Hans Peter Kammerer / *Ambrogio* Andy
 Hallwaxx[°]

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper / Komparserie der Wiener
 Staatsoper

Musikalische Studienleitung Sarah Tysman / *Musikalische Einstudierung*
 Stephen Hopkins, Julia Simonyan / *Spielleitung* Lisa Padouvas /
Produktionsleitung Margarete Krenn-Arnold / *Technischer Direktor* Peter
 Kozak / *Bühne* Michael Wilfinger, Markus Vesecky / *Beleuchtung* Rudolf
 Fischer, Robert Eisenstein / *Video- und Tontechnik* Athanasios Rovakis /
Kostümdirektorin Vera Richter / *Garderobe* Maria Mader, Christian
 Plabensteiner / *Dekorationsbetreuung* Christina Feik / *Leitung Maske*
 Beate Krainer / *Kostümassistenz* Mahshad Safaei / *Produktionsbetreuung*
Bühne Anna Christin Feilkas / *Produktionsbetreuung Kostüme* Susanne
 Oezpinar

Dekorations- und Kostümherstellung ART for ART Theaterservice GmbH /
Leitung der Werkstätten Mignot Tadesse, Barbara Pfeiler, Benno Wand /
Bühnenrechte Alexander Krampe und Universal Edition AG, Wien

[°]Debüt an der Wiener Staatsoper [^]Mitglied des Opernstudios

→ **Premiere/Erstaufführung an der Wiener Staatsoper: 24. Mai 2021**
Reisen: 6., 11. und 12. Juni 2021 (alternierende Besetzung)

←
 Michael Arivony
 und Patricia
 Nolz in
*Der Barbier
 für Kinder*

→
 Folgende Seiten:
 Claudine Schoch
 und Marcos
 Menha in 4

Olga Esina in
Live



»Dieser Anfang eines neuen Kapitels der Wiener Ballettgeschichte ist konzeptuell, tänzerisch und choreografisch gelungen.«

Helmut Ploebst, *Der Standard*, 7. Dezember 2020

»Ein starkes Lebenszeichen einer phänomenalen Compagnie.«

Silvia Kargl, *Kurier*, 7. Dezember 2020

MAHLER, LIVE

LIVE

Ein Videoballett

Musik »Sospiri!« aus Fünf kleine Klavierstücke S. 192, Bagatelle sans tonalité S. 216a, Wiegenlied S. 198, Nr. 1 bis 4 aus Fünf kleine Klavierstücke S. 192 & Abschied S. 251 von Franz Liszt / *Choreographie* Hans van Manen
Kostüme Keso Dekker / *Licht & Produktionsleitung* Bert Dalhuysen /
Einstudierung Rachel Beaujean / *Kamera* Henk van Dijk

Tänzerin & Tänzer Olga Esina – Marcos Menha
Klavier Shino Takizawa

4

Uraufführung

Musik Symphonie Nr. 4 G-Dur von Gustav Mahler / *Choreographie* Martin Schläpfer / *Musikalische Leitung* Axel Kober / *Bühne* Florian Etti / *Kostüme* Catherine Voeffray / *Licht* Thomas Diek / *Sopran* Slávka Zámečnicková

Dominika Ambrus, Ioanna Avraam, Elena Bottaro, Marie Breuilles, Natalya Butchko, Iliana Chivarova, Laura Cislighi, Vanessza Csonka, Marie-Sarah Drugowitsch, Sonia Dvořák, Kristina Ermolenok, Tainá Ferreira Luiz, Adele Fiocchi, Alice Firenze, Ekaterina Fitzka, Sveva Gargiulo, Adi Hanan, Kiyoka Hashimoto, Rebecca Horner, Alexandra Inculet, Gala Jovanovic, Yuko Kato, Suzanne Kertész, Helen Clare Kinney, Isabella Knights, Erika Kováčová, Zsófia Laczkó, Eszter Ledán, Aleksandra Liashenko, Sinthia Liz, Tessa Magda, Anita Manolova, Fiona McGee, Katharina Miffek, Franciska Nagy, Suzan Opperman, Ketevan Papava, Nina Poláková, Olivia Poropat, Natalie Salazar, Mila Schmidt, Claudine Schoch, Anna Shepelyeva, Iulia Tcaciuc, Helena Thordal-Christensen, Gloria Todeschini, Masha Tolstunova, Chiara Uderzo, Céline Janou Weder, Maria Yakovleva

Nicola Barbarossa, László Benedek, Jackson Carroll, Denys Cherevycho, Roman Chistyakov, Edward Cooper, Francesco Costa, Giovanni Cusin, Davide Dato, Calogero Failla, Lourenço Ferreira, Marian Furnica, Robert Gabdullin, Javier González Cabrera, Darius Gramada, Trevor Hayden, Alexander Kaden, Andrey Kaydanovskiy, Masayu Kimoto, François-Eloi Lavignac, Roman Lazik, Gaspare Li Mandri, Cosmin Marinescu, Marcos Menha, Godwin Merano, Igor Milos, Tomoaki Nakanome, Keisuke Nejime, Aleksandar Orlić, Eno Peci,

Kristián Pokorný, Gleb Shilov, Duccio Tariello, Zsolt Török,
Arne Vandervelde, Felipe Vieira, Robert Weithas, Martin Winter

Orchester der Wiener Staatsoper

Ballettdirektor & Chefchoreograph Martin Schläpfer / *Stellvertretende Ballettdirektorin* Louisa Rachedi / *Ballettmeister*innen* Alice Necsea, Vesna Orlić, Julie Thirault; Samuel Colombet, Lukas Gaudernak, Sergey Ignatiev, Jean Christophe Lesage / *Korrepetition* Hiroko Ishigame, Shino Takizawa; Jozef Bezak, Béla Fischer, Jiří Novák, Igor Zapravdin / *Chefdramaturgin* Anne do Paço / *Dramaturginnen* Nastasja Fischer, Iris Frey / *Produktionsleitung* Elisabeth Bolius, Lukas Gaudernak / *Technischer Direktor* Peter Kozak / *Beleuchtung* Rudolf Fischer, Robert Eisenstein / *Bühne* Michael Wilfinger, Cindy Böhm / *Video- & Tontechnik* Athanasios Rovakis / *Garderobe* Maria Mader, Christian Plabensteiner / *Dekorationsbetreuung* Florentina Godula-Moser / *Leitung Maske* Beate Krainer / *Kostümbetreuung* Maria Alati

Dekorations- und Kostümherstellung ART for ART Theaterservice GmbH / *Leitung der Werkstätten* Hannes Neumaier, Barbara Pfeiler, Benno Wand / *Produktionsbetreuung Bühne* Anna Christin Feilkas / *Produktionsbetreuung Kostüme* Alice Pocock / *Aufführungsrechte* »Symphonie Nr. 4 G-Dur« von Gustav Mahler: Universal Edition Wien, AG

Alle Künstler*innen gaben ihre Rollendebüts an der Wiener Staatsoper.

Premiere: 4. Dezember 2020 (Aufzeichnung ohne Publikum)

→
FionaMcGee
und Calogero
Failla in 4





TANZE, BILDER, SINFONIEN

SYMPHONY IN THREE MOVEMENTS

Musik »Symphony in Three Movements« von Igor Strawinski / *Choreographie* George Balanchine © The George Balanchine Trust / *Musikalische Leitung* Robert Reimer / *Licht* Mark Stanley / *Einstudierung* Ben Huys

Kiyoka Hashimoto – Davide Dato
Liudmila Konovalova – Masayu Kimoto
Maria Yakovleva – Géraud Wielick

Ioanna Avraam, Elena Bottaro, Sonia Dvořák, Alice Firenze, Sveva Gargiulo; Lourenço Ferreira, Darius Gramada, Tomoaki Nakanome, Duccio Tariello, Daniel Vizcayo

Iliana Chivarova, Laura Cislighi, Vanessza Csonka, Alexandra Inculet, Gala Jovanovic, Isabella Knights, Zsófia Laczkó, Eszter Ledán, Anita Manolova, Katharina Miffek, Isabella Lucia Severi, Iulia Tcaciuc, Helena Thordal-Christensen, Gloria Todeschini, Chiara Uderzo, Céline Janou Weder

Orchester der Wiener Staatsoper

PICTURES AT AN EXHIBITION

Musik »Bilder einer Ausstellung« von Modest Mussorgski / *Choreographie* Alexei Ratmansky / *Kostüme* Adeline André / *Projection Design* Wendall K. Harrington *nach* Wassily Kandinskys Farbstudie »Quadrate mit konzentrischen Ringen« / *Licht* Mark Stanley / *Einstudierung* Amar Ramasar

Ketevan Papava – Francesco Costa
Claudine Schoch – Marcos Menha
Ioanna Avraam – Arne Vandervelde
Nina Poláková – Lourenço Ferreira
Maria Yakovleva – Roman Lazik

Klavier Alina Bercu

←
Maria
Yakovleva,
Claudine
Schoch, Nina
Poláková und
Ketevan Papava
in *Pictures at an
Exhibition*

SINFONIE NR. 15

Uraufführung

Musik Symphonie Nr. 15 A-Dur op. 141 von Dmitri Schostakowitsch /
Choreographie Martin Schläpfer / *Musikalische Leitung* Robert Reimer /
Bühne & Kostüme Thomas Ziegler / *Licht* Robert Eisenstein /
*Ballettmeister*innen* Alice Necsea, Vesna Orlić, Louisa Rachedi;
Sergey Ignatiev / *Korrepetition* Hiroko Ishigame; Jozef Bezak, Béla Fischer,
Jiří Novák

Sarah Branch, Marie Breuilles, Barbara Brigatti, Iliana Chivarova,
Kristina Ermolenok, Tainá Ferreira Luiz, Alice Firenze, Ekaterina
Fitzka, Adi Hanan, Alexandra Inculet, Gala Jovanovic, Yuko Kato, Isabella
Knights, Liudmila Konovalova, Eszter Ledán, Tessa Magda, Fiona McGee,
Katharina Miffek, Franciska Nagy, Ketevan Papava, Olivia Poropat,
Natalie Salazar, Marta Schiumarini, Mila Schmidt, Isabella Lucia Severi,
Helena Thordal-Christensen, Gloria Todeschini; Gabriele Aime, László
Benedek, Jackson Carroll, Roman Chistyakov, Edward Cooper, Francesco
Costa, Giovanni Cusin, Calogero Failla, Marian Furnica, Andrés Garcia
Torres, Javier González Cabrera, Alexander Kaden, Masayu Kimoto,
François-Eloi Lavignac, Roman Lazik, Cosmin Marinescu, Marcos Menha,
Godwin Merano, Dragos Musat, Keisuke Nejime, Hanno Opperman,
Aleksandar Orlić, Kristián Pokorný, Gleb Shilov, Arne Vandervelde,
Felipe Vieira, Daniel Vizcayo, Robert Weithas, Martin Winter

Orchester der Wiener Staatsoper

Ballettdirektor & Chefchoreograph Martin Schläpfer / *Stellvertretende
Ballettdirektorin* Louisa Rachedi / *Ballettmeister*innen* Alice Necsea, Vesna
Orlić, Julie Thirault; Samuel Colombet, Lukas Gaudernak, Sergey Ignatiev,
Jean Christophe Lesage / *Korrepetition* Hiroko Ishigame, Shino Takizawa;
Jozef Bezak, Béla Fischer, Jiří Novák, Igor Zapravdin / *Chefdramaturgin*
Anne do Paço / *Dramaturginnen* Nastasja Fischer, Iris Frey /
Produktionsleitung Elisabeth Bolius, Lukas Gaudernak / *Technischer
Direktor* Peter Kozak / *Bühne* Michael Wilfinger, Cindy Böhm / *Beleuchtung*
Rudolf Fischer, Robert Eisenstein / *Produktionsleitung Ballett* Lukas
Gaudernak / *Video- & Tontechnik* Athanasios Rovakis / *Garderobe* Maria
Mader, Christian Plabensteiner / *Dekorationsbetreuung* Elisabeth Stiedl /
Leitung Maske Beate Krainer / *Kostümbetreuung* Maria Alati /

Dekorations- und Kostümherstellung ART for ART Theaterservice GmbH / *Leitung der Kostümwerkstätten*
Barbara Pfeiler, Benno Wand / *Leitung der Dekorationswerkstätten* Mignot Tadesse / *Produktionsbetreuung*
Bühne Silvia Platzek / *Produktionsbetreuung Kostüme* Alice Hainzl
Aufführungsrechte »Symphony in Three Movements« © The George Balanchine Trust, New York. Das
Ballett wird mit Genehmigung des Trusts aufgeführt und wurde unter Berücksichtigung von Balanchine
Style®- und Balanchine Technique®-Service-Standards, wie sie der George Balanchine Trust vertritt,
einstudiert. Igor Strawinski © Schott Music GmbH & Co KG vertreten durch Universal Edition AG, Wien
»Pictures at an Exhibition« © Alexei Ratmansky Dance Productions Inc. »Sinfonie Nr. 15« © Martin
Schläpfer. Dmitri Schostakowitsch © Universal Edition AG, Wien

Robert Reimer und Alina Bercu gaben ihre Hausdebüts, alle anderen Künstler*innen ihre Rollendebüts an
der Wiener Staatsoper. Barbara Brigatti und Marta Schiumarini sind Mitglieder der Jugendkompanie der
Wiener Staatsoper.

→ **Premiere: 26. Juni 2021**

A SUITE OF DANCES

GLASS PIECES

Musik »Rubric« & »Façades« aus »Glassworks« sowie Ausschnitte aus der Oper *Akhnaten* von Philip Glass / *Choreographie* Jerome Robbins © The Robbins Rights Trust / *Musikalische Leitung* Benjamin Pope / *Bühne* Jerome Robbins & Ronald Bates / *Kostüme* Ben Benson / *Licht* Ronald Bates / *Einstudierung* Jean-Pierre Frohlich

Solopaare I. Satz Ioanna Avraam – Calogero Failla,
Alice Firenze – Arne Vandervelde, Fiona McGee – Lourenço Ferreira
Solopaar II. Satz Nina Poláková – Roman Lazik

Ensemble Marie Breuilles, Iliana Chivarova, Laura Cislighi, Vanessza Csonka, Sonia Dvořák, Adele Fiocchi, Sveva Gargiulo, Adi Hanan, Alexandra Inculet, Gala Jovanovic, Isabella Knights, Zsófia Laczkó, Eszter Ledán, Anita Manolova, Katharina Miffek, Franciska Nagy, Suzan Sittig, Iulia Tcaciuc, Helena Thordal-Christensen, Chiara Uderzo, Céline Janou Weder; Jackson Carroll, Edward Cooper, Giovanni Cusin, Marian Furnica, Javier González Cabrera, Trevor Hayden, François-Eloi Lavignac, Godwin Merano, Tomoaki Nakanome, Kristián Pokorný, Gaetano Signorelli, Duccio Tariello, Géraud Wielick

Orchester der Wiener Staatsoper

DUO CONCERTANT

Musik Duo Concertant für Violine und Klavier von Igor Strawinski / *Choreographie* George Balanchine © The George Balanchine Trust / *Licht* Ronald Bates / *Einstudierung* Ben Huys

Tänzerin & Tänzer Liudmila Konovalova – Masayu Kimoto
Violine Fedor Rudin
Klavier Cécile Restier

A SUITE OF DANCES

Musik Prélude aus Suite Nr. 1 G-Dur BWV 1007, Gigue aus Suite Nr. 1 G-Dur BWV 1007, Sarabande aus Suite Nr. 5 c-Moll BWV 1011, Prélude aus Suite Nr. 6 D-Dur BWV 1012 für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach / *Choreographie* Jerome Robbins © The Robbins Rights Trust / *Kostüm* Santo Loquasto / *Licht* Jennifer Tipton / *Einstudierung* Jean-Pierre Frohlich

Tänzer Davide Dato
Violoncello Ditta Rohmann

THE CONCERT

or, *The Perils of Everybody*

Musik Polonaise A-Dur op. 40/1, Berceuse Des-Dur op. 57, Prélude fis-Moll op. 28/18, Prélude b-Moll op. 28/16, Walzer Nr. 14 e-Moll op. posth., Prélude A-Dur op. 28/7, Prélude e-Moll op. 28/4, Mazurka Nr. 42 G-Dur op. posth. 67/1, Ballade As-Dur op. 47/3 von Frédéric Chopin in einer Orchestrierung von Clare Grundman / *Choreographie* Jerome Robbins © The Robbins Rights Trust / *Musikalische Leitung* Benjamin Pope / *Bühne* Saul Steinberg / *Kostüme* Holly Hynes nach Irene Sharaff / *Licht* Jennifer Tipton / *Einstudierung* Ben Huys

Die Ballerina Elena Bottaro / *Der Ehemann* Eno Peci / *Die Ehefrau* Ketevan Papava / *Ein schüchternen Jüngling* Daniel Vizcayo / *Eine energische Frau* Fiona McGee / *Ein Mann* Duccio Tariello / *Ein zweiter Mann* Giovanni Cusin / *Zwei junge Damen* Eszter Ledán, Anita Manolova / *Der Platzanweiser* Calogero Failla / *Ensemble* Laura Cislighi, Sveva Gargiulo, Zsófia Laczkó, Gloria Todeschini, Chiara Uderzo; Nicola Barbarossa, Marian Furnica, Andrés Garcia Torres, Javier González Cabrera, François-Eloi Lavignac, Kristián Pokorný

Klavier Igor Zapravdin
Orchester der Wiener Staatsoper

Ballettdirektor & Chefchoreograph Martin Schläpfer / *Stellvertretende Ballettdirektorin* Louisa Rachedi / *Ballettmeister*innen* Alice Necsea, Vesna Orlić, Julie Thirault, Samuel Colombet, Lukas Gaudernak, Sergey Ignatiev, Jean Christophe Lesage / *Korrepitition* Hiroko Ishigame, Shino Takizawa, Jozef Bezak, Béla Fischer, Jiří Novák, Igor Zapravdin
Chefdramaturgin Anne do Paço / *Dramaturginnen* Nastasja Fischer, Iris Frey / *Produktionsleitung* Elisabeth Bolius, Lukas Gaudernak / *Technischer Direktor* Peter Kozak / *Beleuchtung* Rudolf Fischer, Robert Eisenstein / *Bühne* Michael Wilfinger, Cindy Böhm / *Video- & Tontechnik* Athanasios Rovakis / *Garderobe* Maria Mader, Christian Plabensteiner / *Dekorationsbetreuung* Elisabeth Stiedl / *Leitung Maske* Beate Krainer / *Kostümbetreuung* Maria Alati

Dekorations- und Kostümherstellung ART for ART Theaterservice GmbH / *Leitung der Werkstätten* Mignot Tadesse, Barbara Pfeiler, Benno Wand / *Produktionsbetreuung* Bühne Silvia Platzek / *Produktionsbetreuung Kostüme* Melanie Frost

Aufführungsrechte »Glass Pieces«, »A Suite of Dances« & »The Concert«: © The Robbins Rights Trust, New York. »Duo Concertant«: © The George Balanchine Trust, New York. Das Ballett wird mit Genehmigung des Trusts aufgeführt und wurde unter Berücksichtigung von Balanchine Style®- und Balanchine Technique®-Service-Standards, wie sie der George Balanchine Trust vertritt, einstudiert. Philip Glass: © Dunvagen Music Publishers Inc. New York. Igor Strawinski: © Boosey & Hawkes, London vertreten durch Thomas Sessler Verlag, Wien

Benjamin Pope und Ditta Rohmann gaben ihre Hausdebüts, alle anderen Künstler*innen ihre Rollendebüts an der Wiener Staatsoper mit Ausnahme von Igor Zapravdin, Roman Lazik, Eno Peci, Iliana Chivarova, Sveva Gargiulo, Eszter Ledán, Anita Manolova, Fiona McGee (in »The Concert«), Céline Janou Weder, Nicola Barbarossa und Trevor Hayden.

→ **Neueinstudierung: 20. Mai 2021 / Reprisen: 25., 30. Mai, 4., 5., 7. und 11. Juni 2021 (alternierende Besetzungen)**

→
Masayu Kimoto
und Liudmila
Konovalova in
Duo Concertant



REPERTOIRE BALLETT

JEWELS

Emeralds / *George Balanchine – Gabriel Fauré*

Rubies / *George Balanchine – Igor Strawinski*

Diamonds / *George Balanchine – Piotr I. Tschaikowski*

→ 24., 25. September, 3., 9., 18., 22., 27., 29. Oktober und 1. November 2020

→
Arne
Vandervelde,
Robert
Gabdullin und
Eno Peci in
Emeralds
aus *Jewels*



SOLISTENKONZERTE

JONAS KAUFMANN

KLAVIER: HELMUT DEUTSCH

Franz Schubert
Der Musensohn

Ludwig van Beethoven
Zärtliche Liebe
Adelaide

Wolfgang Amadeus Mozart
Sehnsucht nach dem Frühling
Das Veilchen

Philipp Friedrich Silcher
Ännchen von Tharau

Felix Mendelssohn Bartholdy
Gruß
Auf Flügeln des Gesanges

Robert Schumann
Widmung

Franz Liszt
Es muss ein Wunderbares sein

Edvard Grieg
Ich liebe dich

Carl Bohm
Still wie die Nacht

Alexander von Zemlinsky
Selige Stunde

Richard Strauss
Zueignung

Franz Schubert
Die Forelle
Der Jüngling an der Quelle
Wandrer's Nachtlid

Johannes Brahms
Wiegenlied
Da unten im Tale

Antonín Dvořák
Als die alte Mutter

Frédéric Chopin / Alois Melichar
In mir klingt ein Lied

Pjotr Iljitsch Tschaikowski
Nur wer die Sehnsucht kennt

Robert Schumann
Mondnacht

Richard Strauss
Allerseelen

Hugo Wolf
Verborgeneheit
Verschwiegene Liebe

Gustav Mahler
Ich bin der Welt abhanden gekommen

→ Dienstag, 29. September 2020 / Großes Haus

DIANA DAMRAU

KLAVIER: HELMUT DEUTSCH

Robert und Clara Schumann → Ausgewählte Lieder

Robert

Singet nicht in Trauertönen, op. 98/7

Widmung, op. 25/1 für Clara zur Hochzeit

Clara

Lorelei

Sie liebten sich beide, op. 13/2

Er ist gekommen in Sturm und Regen

Liebst Du um Schönheit, op. 12/2

Robert Schumann → Frauenliebe und -leben, op. 42

Seit ich ihn gesehen

Er, der Herrlichste von allen

Ich kann's nicht fassen

Du Ring an meinem Finger

Helft mir, ihr Schwestern

Süßer Freund

An meinem Herzen

Nun hast du mir den ersten Schmerz getan

Joaquín Rodrigo → Cuatro Madrigales Amatorios

¿Con qué la lavaré?

Vos me matásteis

¿De dónde venís, amore?

De los álamos vengo, madre

Enrique Granados → aus Canciones Amatorias III

No lloréis, ojuelos

Richard Strauss

Das Rosenband, op. 36/1

Ständchen, op. 17/2

Freundliche Vision, op. 48/1

Wiegenlied, op. 41/1

Allerseelen, op. 10/8

Zueignung, op. 10/1

Joaquín Turina

Tu pupila es azul, op. 81/2

Fernando Obradors → aus Canciones Clásicas Españolas

El vito

Al amor

Con amores, la mia madre

Del caballo más sutil

Chiquitita la novia

→ Dienstag, 1. Juni 2021 / Großes Haus

KAMMERMUSIK DER WIENER PHILHARMONIKER

Violine: Maxim Brilinsky, Maria Ehmer, Katharina Engelbrecht, Johannes Dickbauer, Lily Francis, Petra Kovačič, Luka Ljuba /
Viola: Thomas Hajek, Michael Strasser / *Violoncello:* Sebastian Bru, David Pennetzdorfer / *Kontrabass:* Iztok Hrastnik
→ Samstag, 17. Oktober 2020 / Gustav Mahler-Saal

Klavier: Philippe Jordan / *Oboe:* Clemens Horak / *Flöte:* Karl-Heinz Schütz /
Klarinette: Daniel Ottensamer / *Fagott:* Sophie Dervaux /
Horn: Ronald Janezic
→ Samstag, 12. Juni 2021 / Gustav Mahler-Saal

Posaune: Enzo Turriziani, Kelton Koch, Johannes Ettliger /
Basstrompete: Johannes Ettliger / *Bassposaune:* Johann Ströcker /
Tuba und Cimbasso: Paul Halwax
→ Samstag, 19. Juni 2021 / Gustav Mahler-Saal

ENSEMBLEMATINEEN IM MAHLER-SAAL

TAMUNA GOCHASHVILI / MARTIN HÄSSLER
Klavier: Annemarie Herfurth
Lieder, Arien und Duette von *Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Anton Rubinstein, Sergej Rachmaninow, Maurice Ravel, Piotr I. Tschaikowski, Dmitri Schostakowitsch, Gustav Mahler*
→ Sonntag, 20. September 2020 / Gustav Mahler-Saal

NOA BEINART / ANDREA GIOVANNINI
Klavier: Tommaso Lepore
Lieder, Arien und Duette von *Georg Friedrich Händel, Francesco Paolo Tosti, Richard Wagner, Ruggero Leoncavallo, Giacomo Puccini, Roberto Galbes, Ernesto de Curtis, Camille Saint-Saëns*
→ Sonntag, 18. Oktober 2020 / Gustav Mahler-Saal

SZILVIA VÖRÖS / SERGEY KAYDALOV
Klavier: Kristin Okerlund
Lieder, Arien und Duette von *Ruggero Leoncavallo, Johannes Brahms, Piotr I. Tschaikowski, Zoltán Kodály, Sergej Rachmaninow, Gaetano Donizetti, Georges Bizet, Modest Mussorgski, Camille Saint-Saëns, Pietro Mascagni, Wolfgang Amadeus Mozart*
→ Sonntag, 13. Juni 2021 / Gustav Mahler-Saal

OPERNSTUDIO-KONZERTE

STUDIOKONZERT
Sopran: Anna Nekhames, Johanna Wallroth / *Mezzosopran:* Patricia Nolz /
Alt: Stephanie Maitland / *Tenor:* Angelo Pollak / *Bariton:* Stefan Astakhov, Michael Arivony / *Bass:* Ilja Kazakov, Artyom Wasnetsov
Klavier: Andri Joël Harison
Moderation: Michael Kraus
→ 12. September 2020 / Gustav Mahler-Saal

DANIELA FALLY UND DAS OPERNSTUDIO
DER WIENER STAATSOPER
Sopran: Daniela Fally, Anna Nekhames, Johanna Wallroth /
Alt: Stephanie Maitland / *Bariton:* Stefan Astakhov, Erik Van Heyningen /
Bass: Ilja Kazakov
Klavier: Andri Joël Harison
Moderation: Michael Kraus
→ 13. Juni 2021 / Schloss Thalheim

STUDIOKONZERT
Sopran: Aurora Marthens, Anna Nekhames, Johanna Wallroth /
Mezzosopran: Patricia Nolz / *Alt:* Stephanie Maitland /
Tenor: Hiroshi Amako / *Bariton:* Michael Arivony, Stefan Astakhov, Erik Van Heyningen / *Bass:* Artyom Wasnetsov
Klavier: Andri Joël Harison
Moderation: Michael Kraus
→ 26. Juni 2021 / Gustav Mahler-Saal

MATINEEN ZU DEN OPERNPREMIEREN

In der Spielzeit 2020/21 wurden zu neun Opernpremierer rund 90-minütige Einführungsmatineen vor Publikum bzw. online angeboten, in deren Rahmen Direktor Bogdan Rošćić gemeinsam mit Mitwirkenden die jeweilige Neuproduktion vorstellte.

MADAMA BUTTERFLY

Gäste: Philippe Jordan, Carolyn Choa, Asmik Grigorian, Freddie De Tommaso, Michael Arivony, Noa Beinart, Aurora Marthens, Evgeny Solodovnikov

Klavier: Sarah Tysman / *Moderation:* Bogdan Rošćić

→ Sonntag, 6. September 2020 / Großes Haus

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

Gäste: Hans Neuenfels, Antonello Manacorda, Christian Nickel, Lisette Oropesa, Regula Mühlemann, Daniel Behle, Michael Laurenz, Goran Jurić, Andreas Grötzinger

Klavier: Anton Ziegler / *Moderation:* Bogdan Rošćić

→ Sonntag, 4. Oktober 2020 / Großes Haus

EUGEN ONEGIN

Gäste: Dmitri Tcherniakov, Tomáš Hanus, Tamuna Gochashvili, André Schuen, Bogdan Volkov, Anna Goryachova

Klavier: Liuba Orfenova / *Moderation:* Bogdan Rošćić

→ Sonntag, 11. Oktober 2020 / Großes Haus

CARMEN

Mitwirkende: Calixto Bieito, Andrés Orozco-Estrada, Anita Rachvelishvili, Piotr Beczala, Erwin Schrott, Vera-Lotte Boecker

Klavier: Cécile Restier / *Moderation:* Bogdan Rošćić

→ veröffentlicht am Samstag, 20. Februar 2021 auf dem Youtube-Kanal der Wiener Staatsoper

LA TRAVIATA

Mitwirkende: Simon Stone, Giacomo Sagripanti, Pretty Yende, Juan Diégo Florez, Igor Golovatenko

Klavier: Tommaso Lepore / *Moderation:* Bogdan Rošćić

→ veröffentlicht am Freitag, 5. März 2021 auf dem Youtube-Kanal der Wiener Staatsoper

PARSIFAL

Mitwirkende: Kirill Serebrennikov, Philippe Jordan, Sergio Morabito

Moderation: Bogdan Rošćić

→ veröffentlicht am Dienstag, 13. April 2021 auf dem Youtube-Kanal der Wiener Staatsoper

FAUST

Mitwirkende: Frank Castorf, Bertrand de Billy, Juan Diego Flórez, Nicole Car, Adam Palka, Chor und Orchester der Wiener Staatsoper

Klavier: Sarah Tysman / *Moderation:* Bogdan Rošćić

→ veröffentlicht am Dienstag, 27. April 2021 auf dem Youtube-Kanal der Wiener Staatsoper

L'INCORONAZIONE DI POPPEA

Mitwirkende: Jan Lauwers, Pablo Heras-Casado, Kate Lindsey, Slávka Zámečnicková, Christina Bock, Xavier Sabata

Cembalo: Reinhard Führer / *Moderation:* Bogdan Rošćić

→ veröffentlicht am Donnerstag, 20. Mai 2021 auf dem Youtube-Kanal der Wiener Staatsoper

MACBETH

Mitwirkende: Barrie Kosky, Philippe Jordan, Luca Salsi, Anna Netrebko, Freddie De Tommaso, Chor und Orchester der Wiener Staatsoper

Klavier: Sarah Tysman / *Moderation:* Bogdan Rošćić

→ veröffentlicht am Dienstag, 27. Juli 2021 auf dem Youtube-Kanal der Wiener Staatsoper

RAHMENPROGRAMME & SONDERVERANSTALTUNGEN

FÜHRUNGEN

In der Saison 2020/21 nahmen 20.354 Personen an insgesamt 373 Führungen durch das Gebäude der Wiener Staatsoper teil. Die Führungen in fünf Sprachen haben zwischen 6. September 2020 und 2. November 2020 und, nach der Covid-19 bedingten Schließung, von 21. Mai bis 31. August 2021 unter den aktuell geltenden Covid-19-Sicherheitsbestimmungen stattgefunden.

REGIEPORTRAIT

Hans Neuenfels im Gespräch mit Sergio Morabito
→ Sonntag, 13. September 2020 / Gustav Mahler-Saal

SYMPOSIUM: »DAS REPERTOIRETHEATER IST TOT!« – ES LEBE DAS REPERTOIRETHEATER?

mit Andrea Amort, Brigitte Fassbaender, Bernd Feuchtnner, Roland Geyer, Andreas Láng, Oliver Láng, Sergio Morabito, Cornelius Obonya, Bogdan Rošćić, Martin Schlöpfer, Michael Walter, Franz Welser-Möst
→ Freitag, 4. September 2020 / Gustav Mahler-Saal

WERKEINFÜHRUNGEN OPER

Vor den Aufführungen von *Madama Butterfly*, *Elektra*, *La Fille du régiment*, *Don Carlos*, *Die Entführung aus dem Serail*, *Eugen Onegin*, *Faust*, *L'incoronazione di Poppea*, *Carmen* und *Macbeth* fanden Werkeinführungen mit den Dramaturgen Sergio Morabito, Ann-Christine Mecke, Andreas Láng bzw. Oliver Láng statt.

WERKEINFÜHRUNGEN BALLETT

Seit der Spielzeit 2020/21 bietet das Wiener Staatsballett regelmäßig Werkeinführungen an. Jeweils ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn fanden diese mit den Dramaturginnen Anne do Paço bzw. Nastasja Fischer zu den Programmen *Jewels*, *A Suite of Dances* und *Tänze Bilder Sinfonien* statt.

BUCHPRÄSENTATIONEN

»DER KLANG DER STILLE«

Am 3. September 2020 stellte Philippe Jordan im Rahmen eines Pressegesprächs das im Residenz-Verlag neu erschienene Buch *Der Klang der Stille* vor. Seine Biografie beschäftigt sich u.a. mit seinem Werdegang, dem Dirigieren, verschiedenen Komponisten und der Rolle der Stille.
→ Donnerstag, 3. September 2020 / Gustav Mahler-Saal

»MEIN TANZ, MEIN LEBEN«

Am 4. September 2020 stellten Martin Schlöpfer und die Kulturjournalistin Bettina Trouwborst im Gespräch mit Anne do Paço das im Leipziger Henschel-Verlag neu erschienene Buch *Mein Tanz, mein Leben* vor: Eine Publikation, die in neun Gesprächen interessante Einblicke in das Denken und Schaffen des neuen Wiener Ballettdirektors gibt.
→ Freitag, 4. September 2020 / Gustav Mahler-Saal

»ALS ICH DIE STILLE FAND«

Am 18. September 2020 wurde die Autobiographie von Franz Welser-Möst *Als ich die Stille fand* im Gustav Mahler-Saal vorgestellt, in der er Einblicke in sein Leben in der Musik, von seiner Jugend bis zu seinen heutigen Engagements, gibt.
→ Freitag, 18. September 2020 / Gustav Mahler-Saal

OPEN CLASS

Die »Open Class« des Wiener Staatsballetts bot jeweils am Samstagnachmittag ein 90-minütiges professionelles Training für Berufstänzer, Tanz-Pädagogen, Studierende sowie fortgeschrittene Hobbytänzer ab 14 Jahren zu live-Klaviermusik. Die »Open Class« leiteten alternierend Martin Schlöpfer, Louisa Rachedi und weitere Mitglieder der Compagnie.
→ Samstag, 5. und 12. September 2020 / Nurejew-Saal, Ballettakademie

WORLD BALLETT DAY

Auf Einladung des Royal Ballet London war das Wiener Staatsballett am 29. Oktober 2020 erneut im offiziellen Programm des »World Ballet Day« zu erleben. Im weltweit verfügbaren Streaming gab Martin Schlöpfer Einblicke in eine Ballet Class sowie die Proben zu seiner Uraufführung 4 mit den Tänzer*innen des Wiener Staatsballetts.
→ Donnerstag, 29. Oktober 2020

TANZPODIUM: MARTIN SCHLÖPFER

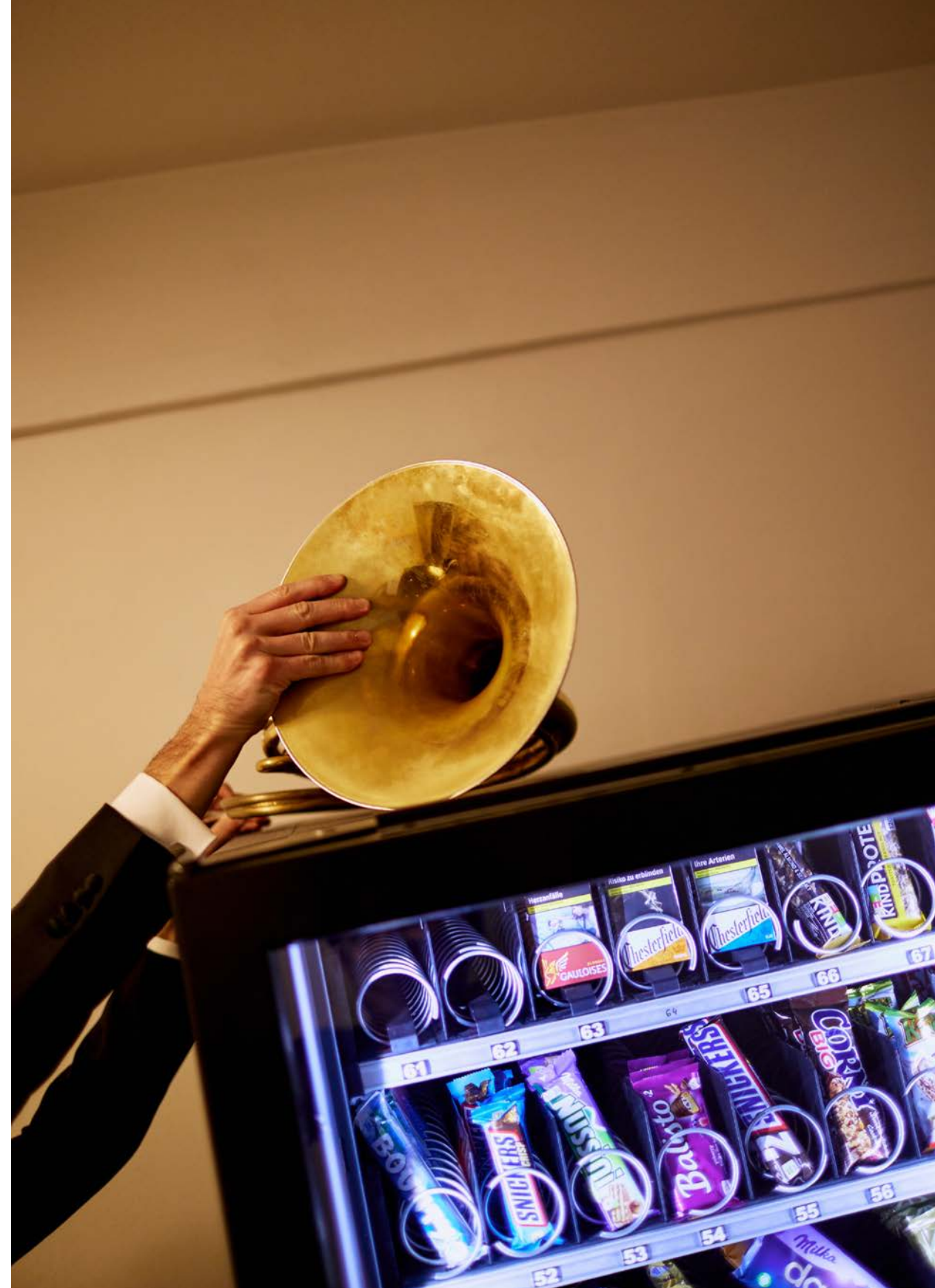
In der Gesprächsreihe *Tanzpodium* im Gustav Mahler-Saal der Wiener Staatsoper wird über aktuelle Tanzthemen und Produktionen diskutiert oder es stellen sich ausgewählte Künstler*innen vor. Wegen der Corona-bedingten Schließung der Wiener Staatsoper fand das neue Format erstmals am 20. Juni 2021 statt: In einem Künstlergespräch gab Martin Schlöpfer Einblicke in sein Schaffen.
→ Sonntag, 20. Juni 2021 / Gustav Mahler-Saal

PUBLIKUMSGESPRÄCH

MIT BOGDAN ROŠČIĆ & PETRA BOHUSLAV

Da aufgrund der Corona-Verordnungen das Publikumsgespräch nicht wie in den Vorjahren umgesetzt werden konnte, wurde das Gespräch des Publikums mit der Geschäftsführung in den virtuellen Raum verlegt. Interessierte Opern- und Ballettfreund*innen konnten ihre Fragen vorab an die Wiener Staatsoper zusenden. Diese wurden in Form eines Youtube-Videos von Direktor Bogdan Roščić und der kaufmännischen Geschäftsführerin Petra Bohuslav beantwortet. Die Moderation führte Atha Athanasiadis (Chefredakteur des Magazins »Bühne«).

→ Mittwoch, 30. Juni 2021 / Youtube-Kanal der Wiener Staatsoper





OPERNSTUDIO DER WIENER STAATSOPER

Mit dem Beginn der Amtszeit von Bogdan Rošćić und Philippe Jordan 2020/21 hat die Wiener Staatsoper ein Opernstudio gegründet, um herausragende Gesangtalente zwei Jahre lang gezielt und praxisnah zu fördern. Ein solches Programm ermöglicht der Staatsoper nicht nur eine frühe, intensive Beziehung zur Elite der nächsten Sängergeneration, sondern fordert das Haus auch, sich mit fundamentalen Fragen zu Qualität, Tradition und umfassender Ausbildung singender Darsteller*innen auseinanderzusetzen. Das Opernstudio der Wiener Staatsoper ist ein für die Nachwuchsarbeit an einem großen Repertoirehaus unverzichtbares Projekt, um die sängerische Exzellenz zu fördern und zu erhalten.

Das Nachwuchsprogramm unter der Leitung des Baritons Michael Kraus richtet sich an junge Künstler*innen mit abgeschlossener Gesangsausbildung, deren Talent und Können eine Karriere auf internationalem Niveau erwarten lassen. Während der zweijährigen Ausbildung im Opernstudio werden die im Studium erworbenen Kenntnisse vertieft. Die Studiomitglieder haben die Möglichkeit, mit etablierten Künstler*innen zu arbeiten und von deren reichen Erfahrung zu profitieren. Die jungen Sänger*innen erhalten ein auf ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenes musikalisches und szenisches Ausbildungsprogramm und treten daneben auf der Bühne der Wiener Staatsoper in kleinen und mittleren Partien auf. Die Mitglieder des Opernstudios erhalten eine monatliche Ausbildungsvergütung. Eine Kooperation mit der Musik und Kunst Privatuniversität Wien (MUK) ermöglicht den Studiomitgliedern den Besuch einzelner Lehrveranstaltungen der MUK im Rahmen eines kostenfreien außerordentlichen Studiums. Meisterkurse, Probenbesuche, Bewegungstraining und Workshops sowie die Mitwirkung in eigenen Studiokonzerten in Wien und den Bundesländern sowie in Veranstaltungen des Offiziellen Freundeskreises der Wiener Staatsoper runden die Ausbildung ab.

Nach Abschluss des Programms sollen die jungen Künstler*innen über die notwendigen Voraussetzungen und Fähigkeiten verfügen, um Teil einer erfolgreichen neuen Generation des internationalen Opernlebens werden zu können.

Für das Opernstudio 2020/21 wurden aus über 1.000 Bewerber*innen dreizehn junge Sänger*innen und ein Pianist für das Ausbildungsprogramm ausgewählt.

←
Die
Mitglieder des
Opernstudios

MITGLIEDER OPERNSTUDIO 2020/21

Sopran: Aurora Marthens (Finnland), Anna Nekhames (Russland),
Johanna Wallroth (Schweden)

Mezzosopran: Patricia Nolz (Österreich), Isabel Signoret (USA)

Alt: Stephanie Maitland (Großbritannien)

Tenor: Hiroshi Amako (Großbritannien), Angelo Pollak (Österreich)

Bariton: Stefan Astakhov (Deutschland), Michael Arivony (Madagaskar),
Erik Van Heyningen (USA)

Bass: Ilja Kazakov* (Russland), Artyom Wasnetsov (Russland)

Pianist: Andri Joël Harison (Österreich)

LEHRENDE IM OPERNSTUDIO 2020/21

Louise Alder

Prof. Helmut Deutsch (Meisterkurs Deutsches Lied)

KS Adrian Eröd

KS Daniela Fally

Andrea Giovannini (Bewegungstraining)

Michael Kraus

KS Bo Skovhus

KS Linda Watson

MITWIRKUNGEN DER STUDIOMITGLIEDER

IN PRODUKTIONEN DER WIENER STAATSOPER:

CARMEN

DER BARBIER FÜR KINDER

DER ROSENKAVALIER

DON CARLOS

ELEKTRA

L'ELISIR D'AMORE

L'INCORONAZIONE DI POPPEA

MACBETH

MADAMA BUTTERFLY

PARSIFAL

SIMON BOCCANEGRA

TOSCA

WERTHER

WEIHNACHTSGRUS

* Stipendiat der Czerwenka Privatstiftung

WIENER STAATSOPER BEIM DONAUINSELFEST

In Zusammenarbeit mit dem Donauinselfest war die Wiener Staatsoper unter dem Motto »Große Gefühle auf vier Rädern« Teil des Donauinselfests und an insgesamt drei Tagen und sechs Locations in Wien mit einem Tourbus unterwegs. Mitglieder des Opernstudios sowie Kinder und Jugendliche der Opernschule und des Opernlabors der Wiener Staatsoper interpretierten die größten »Hits« der Opernliteratur u. a. aus *Die Zauberflöte*, *La traviata*, *Carmen* und *Il barbiere di Siviglia*.

Regie: Anna Bernreitner

Szenisches und musikalisches Konzept: Krysztina Winkel, Esther Planton,
Anna Bernreitner

Sopran: Anna Nekhames

Bariton: Erik Van Heyningen

Klavier: Andri Joël Harison

Kinder und Jugendliche der Opernschule und des Opernlabors
der Wiener Staatsoper

→ Freitag, 27. August 2021 / Hauptbahnhof (Vorplatz / Haupteingang) /
Veganmania, Reichsbrücke, Donauinsel

→ Freitag, 3. September 2021 / Freyung / Josef-Strauss-Park

→ Mittwoch, 8. September 2021 / Schloss Schönbrunn / Naschmarkt

Die Termine des Donauinselfestes reichten bis in die Spielzeit 2021/22.

Weiters wurde
das Opernstudio
unterstützt von

Robert Placzek
Holding AG

OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOPER

In der Opernschule für Kinder, die seit September 2001 einen mehrjährigen Ausbildungslehrgang für stimmlich begabte und musikalische Kinder ab dem 8. Lebensjahr zur Mitwirkung in Bühnenproduktionen bietet, erhalten die Kinder im »Basischor« neben den Chorproben individuellen Gesangsunterricht. Die Hauptaufgabe des Kinderchores in der Oper übernimmt der »Kernchor« ab dem 3. Ausbildungsjahr. Die Opernschule bietet auch Jugendlichen, die den Kinderkostümen entwachsen sind, mit dem Jugendchor »OPERA-teens« ein professionelles Podium. In der Saison 2020/21 hat die Begabtenförderung der Wiener Staatsoper acht Student*innen unterstützt. Ziel ist es, die jungen Sänger*innen über mehrere Jahre hinweg in ihrer kreativen Entwicklung zu begleiten und in ihrem künstlerischen Wachstum zu unterstützen.

Künstlerischer Leiter: Johannes Mertl

Im Schuljahr 2020/2021 besuchten 21 Kinder den Basischor, 45 Kinder den Kernchor, 47 Kinder die OPERA-teens und 8 Studierende die Begabtenförderung der Opernschule der Wiener Staatsoper.

AUFTRITTE IN DER SAISON 2020/21

Oper in der Wiener Staatsoper (Anzahl der Vorstellungen):
CARMEN (6), CAVALLERIA RUSTICANA / PAGLIACCI (2),
DON CARLOS (5), MACBETH (6), NABUCCO (1),
DER ROSENKAVALIER (4), TOSCA (5), WERTHER (1)

→ Summe der Vorstellungen: 30

Sonderveranstaltungen bzw. -projekte:
Johannespassion im Wiener Stephansdom (1)
Gesangsaufnahme im Rahmen der Herbstkampagne
der Wiener Städtischen (1)
Mitwirkung bei Vienna Biennale for Change 2021 (1)

CHORAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER

In der seit 1. September 2014 bestehenden Chorakademie der Wiener Staatsoper werden fortgeschrittene Studierende oder Berufseinsteiger*innen, die an einer praxisorientierten Ausbildung zum Chorsänger bzw. zur Chorsängerin interessiert sind, mit dem Theateralltag vertraut gemacht und an das Repertoire des Chores der Wiener Staatsoper herangeführt, mit dem Ziel dies innerhalb der Ausbildung auch umzusetzen und an Vorstellungen mitzuwirken, wobei auch die Möglichkeit besteht für Solopartien besetzt zu werden. Das Ausbildungsprogramm der Akademist*innen beinhaltet neben dem Repertoirestudium und den Chorproben auch Solokorrepetitionen und Vocal Coaching. Eine Mitwirkung an der Chorakademie ermöglicht es den Teilnehmenden, den ersten Schritt ins Berufsleben optimal vorzubereiten.

Künstlerischer Leiter: Prof. Mario Steller

In der Saison 2020/2021 besuchten 19 Sänger*innen die Chorakademie der Wiener Staatsoper. Davon wurden eine Dame in den Chor der Wiener Staatsoper, sowie eine Dame in den Chor der Volksoper Wien fest übernommen. Eine weitere Dame wurde als Karenzvertretung in den Chor der Volksoper Wien und ein Herr in das Ensemble (Solo) der Oper Leipzig verpflichtet.

AUFTRITTE IN DER SAISON 2020/21

CAVALLERIA RUSTICANA / PAGLIACCI (2), CARMEN (6),
DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL (8), DON CARLOS (5),
FAUST (3), LOHENGRIN (4), NABUCCO (1),
PARSIFAL (1), SIMON BOCCANEGRA (4)

→ Summe der Vorstellungen: 34

BALLETTAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER

Die Ballettakademie der Wiener Staatsoper bietet eine umfassende praktische und theoretische Bühnentanz-Ausbildung für Schüler*innen ab 10 Jahren. Im Schuljahr 2020/2021 haben 11 Tänzer*innen ihre Aus- und Fortbildung an der Ballettakademie abgeschlossen.

Direktorin: Christiana Stefanou

Künstlerische Leitung: Martin Schläpfer

Kaufmännische Leitung: Simone Wohinz

Im Schuljahr 2020/21 besuchten 112 Schüler*innen die Ballettakademie der Wiener Staatsoper, 11 Studierende die Jugendkompanie.

AUFTRITTE IN DER SAISON 2020/21

Oper in der Wiener Staatsoper (Anzahl der Vorstellungen):
CAVALLERIA RUSTICANA / PAGLIACCI (2), CARMEN (6),
DIE FLEDERMAUS (1), NABUCCO (1)

→ Summe der Vorstellungen: 10

Die Ballettakademie der Wiener Staatsoper wurde unterstützt von

Ströck

→ Mitglieder der Ballettakademie und der Operschule

→ Folgende Seiten:
Szenenbild
Der Letzte Tag



MAKE LOVE NOT CO2

DINOS dachten auch sie hätten noch Zeit!

Rettet Olaf!



CHOOSE ECO NOT EGO



VE
RE



OUTREACH & VERMITTLUNG AN DER WIENER STAATSOPER

MUSIKTHEATER UND BALLETT SPÜREN, DISKUTIEREN, SELBST GESTALTEN

Eines der zentralen Anliegen der neuen Direktion der Wiener Staatsoper ist es, das Haus für alle zu öffnen – besonders auch für Jugendliche und junge Erwachsene unabhängig ihres sozio-ökonomischen und kulturellen Hintergrunds. Ob durch einen Proben- oder Vorstellungsbuchung oder die aktive Teilnahme an einem der neuentwickelten Jugendprojekte: das Vermittlungs- & Outreachprogramm der Wiener Staatsoper bietet vielseitige Möglichkeiten mit Oper und Ballett in Berührung zu kommen und richtet sich sowohl an Neugierige, die die Welt der Oper und des Balletts näher kennenlernen möchten, als auch an Theaterenthusiasten, die nicht genug kriegen können.

Die seit der Saison 2020/21 neu gegründeten partizipativen Vermittlungsformate schaffen interdisziplinäre Begegnungsplattformen für Kinder, Jugendliche sowie jungen Erwachsene, um mit Künstler*innen der Wiener Staatsoper in Kontakt zu treten, sich selbstständig mit dem Repertoire der Wiener Staatsoper auseinanderzusetzen und Musiktheater und Ballett in Bezugsetzung zu ihrer eigenen Lebenswelt gemeinsam kreativ zu gestalten. Diese Begegnungen finden im Stadtraum, in den Wiener Bezirken, in der Schule, digital oder vor Ort in der Wiener Staatsoper statt.

Aber auch junges Publikum als Rezipienten von Opern- und Ballettwerken zu gewinnen ist ein wichtiges Anliegen. Deshalb werden für die Altersgruppe U27 Angebote aus dem umfangreichen Opern- und Ballettrepertoire gestaltet und für das jüngste Publikum eigens Kinderoper geschaffen.

PARTIZIPATIVE JUGENDPROJEKTE AN DER WIENER STAATSOPER

OPERNLABOR FÜR 15-24-JÄHRIGE

In diesem interdisziplinären Format experimentieren Teilnehmende zwischen 15 und 24 Jahren in Anlehnung an Themen aus dem Spielplan und in Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Lebenswelt mit Musik und Theatererzählformen und entwickeln daraus eine eigene Musiktheater-Performance. Das Stück *Der Letzte Tag* wurde von den Jugendlichen, begleitet vom Bühnenorchester der Wiener Staatsoper im Kulturhaus Brotfabrik im Juni 2021 zur Aufführung gebracht und mit dem Young Audiences Music Award 2021 ausgezeichnet.

DER LETZTE TAG

Projektleitung & Inszenierung: Krysztina Winkel

Musikalische Leitung: Johannes Mertl

Musikalische Gestaltung: Andy Icochea

Ensemble: Zidan Darwish, Adele Daubner, Josefine Ebner, Igor Getman, Magdalena Hoffmann, Nihat Kaya, Verena Lackner, Nika Lininger, Lucia Lohn, Jennifer Muhozi, Sara Muminovic, Mathias Müller, Laura Palden, Laura-Sophie Polzhofer, Jessica Sumetzberger, Elena Schäfer, Maryam Tahon

In Kooperation mit SUPERAR

Es spielte das Bühnenorchester der Wiener Staatsoper.

→ Mittwoch, 23. und Donnerstag, 24. Juni 2021 / Kulturhaus Brotfabrik

TANZLABOR FÜR 9-14-JÄHRIGE

Inspiziert durch ausgewählte Werke des Wiener Staatsballetts regt das Tanzlabor Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 14 Jahren an, ästhetische und körperliche Ausdrucksformen kennenzulernen, mit Bewegungssprachen zu experimentieren und unter Anleitung von Profis in ein eigenes choreographisches Konzept zu übertragen, welches mit dem Bühnenorchester der Wiener Staatsoper zur Aufführung gebracht wird. Pandemiebedingt konnte die Aufführung nicht stattfinden und es entstand deshalb der Tanzfilm *Pictures of a Dream* als Endprodukt (Juni 2021).

INSIDEOPERA FÜR 16-24-JÄHRIGE

Im Jugendprojekt *InsideOpera* begegnen Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 24 Jahren wöchentlich Künstler*innen und Mitarbeiter*innen der Wiener Staatsoper und erkunden Orte und Räume, die sonst verborgen bleiben. Die Erfahrungen und Eindrücke werden im, von dem Jugendprojekt entwickelten jungen Podcast der Wiener Staatsoper *OpernStoff* mit Zuhörer*innen geteilt.

DIGITALES COMMUNITY PROJEKT »PULS EINER STADT«

Das Community Projekt »Puls einer Stadt« hat Menschen jeden Alters eingeladen sich mit der Bewegungssprache von Choreograph Jerome Robbins und seinem Ballett *Glass Pieces* kreativ auseinanderzusetzen und eigene Ausdrucksformen zum Thema zu entwickeln. Entstanden ist ein Community-Film mit 53 Menschen zwischen 6 und 65 Jahren aus Österreich, Deutschland und Frankreich. Es wurde im September 2021 auf dem Youtube-Kanal der Wiener Staatsoper veröffentlicht.

KARTENANGEBOTE FÜR ALLE UNTER 27 JAHREN

Das neue U27-Programm ermöglicht allen unter 27 Jahren ausgewählte Vorstellungen zum Preis von € 20 (Oper)/€ 15 (Ballett) zu besuchen.

GENERALPROBENKARTEN FÜR ALLE UNTER 27

Mit Unterstützung der Belegschaft des Hauses öffnete Bogdan Rošćić die Generalproben für alle unter 27. Besucher*innen können alle neuen Opern- und Ballettproduktionen am Haus schon vor dem offiziellen Premierentermin mit Karten um € 10 erleben.

KINDERKARTEN FÜR REGULÄRE VORSTELLUNGEN

Für jede Vorstellung (ausgenommen Premieren und *Die Fledermaus* zu Silvester) sind 25 Kinder- und Jugend-Karten zum Preis von je € 15 verfügbar. Der Kauf einer Kinderkarte (bis 14 Jahre) ist an den Kauf einer regulären Karte gebunden. Maximal 3 Kinderkarten sind pro Kauf möglich und werden nur ausgegeben, wenn sie vom Kind und seiner Begleitung spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse behoben werden.

PROGRAMME FÜR SCHULEN

Vom Entstehungsprozess einer Produktion erfahren, Künstler*innen über die Schulter schauen, mit Mitarbeiter*innen des Hauses ins Gespräch kommen und hinter die Kulissen blicken: Als Vor- oder Nachbereitung zu einem Vorstellungsbesuch bietet die Wiener Staatsoper vielseitige Vermittlungsprogramme wie Werkeinführungen, Führungen, theaterpädagogische (online) Workshops für Schulen an. Auf Grund der Pandemie konnten Schulklassen (7. bis 12/13. Schulstufe) nur in den Monaten September und Oktober 2020 sowie Mai und Juni 2021 Vorstellungen der Wiener Staatsoper besuchen. Rund 500 Schüler*innen aus mehr als 20 Klassen haben das Angebot zu ermäßigten Preisen, € 20 bzw. € 15, eine Oper bzw. ein Ballett in der Wiener Staatsoper zu erleben, nützen können. Die geplanten Probenbesuche für Schulgruppen dieser Altersstufe konnten pandemiebedingt leider nicht stattfinden.

Die Kinder- und Jugendprojekte wurden unterstützt von



→ Mitglieder des Projekts »InsideOpera« bei einer Backstage-Führung





STREAMS & TV-AUFZEICHNUNGEN

Erstmals wurden in der Spielzeit 2020/21 alle Livestreams von Opern- und Ballettvorstellungen während der gesamten Saison weltweit kostenlos angeboten. Dieses niederschwellige Zugänglichmachen von Staatsoper-Aufführungen ganz im Sinne der angestrebten Öffnung des Hauses und dem Ansprechen neuer Publikumsschichten wurde vom Publikum im In- und Ausland nicht nur während des Covid-19-bedingten Lockdowns mit großem Zuspruch angenommen. Es wurden 17 Übertragungen von Opern- und Ballettvorstellungen der Wiener Staatsoper angeboten, die weltweit live bzw. für 72 Stunden Catch-Up auf der Streaming-Plattform des Hauses *play.wienerstaatsoper.at* gesehen werden konnten.

Auch die Zusammenarbeit mit dem ORF wurde intensiviert: 10 Stream-Produktionen wurden in Zusammenarbeit mit ORF III realisiert, darunter neun Aufführungen, die pandemiebedingt ohne Publikum stattfinden mussten, wie etwa die Premieren von *Carmen*, *La traviata* und *Faust*, die Musikalische Neueinstudierung von *Der Rosenkavalier* sowie die Wiederaufnahme von *Le nozze di Figaro*.

ORF 2 zeigte 4 aus der (ebenfalls im Lockdown aufgezeichneten) Ballettpremiere *Mahler, live* sowie die Sondersendung *Der Fall Parsifal*, die die Neuproduktion im Haus am Ring mit Vorstellungsausschnitten und begleitenden Beiträgen vorstellte.

Auf *orf.at* wurde *Parsifal* gesamt ausgestrahlt.

Ausgewählte Produktionen der Wiener Staatsoper wurden weiters unter anderem auf den Plattformen ARTE Concert und myfidelio gezeigt.

Während des behördlich eingestellten Vorstellungsbetriebes stellte die Wiener Staatsoper von 4. November 2020 bis 18. Mai 2021 ein täglich wechselndes, digitales Angebot zur Verfügung, das auf *play.wienerstaatsoper.at* kostenfrei zugänglich war. An 196 Tagen stand ein täglich wechselndes Streaming-Programm zum Abruf bereit, darunter sowohl Übertragungen von im Lockdown aufgezeichneten Abenden als auch Vorstellungen aus dem umfangreichen digitalen Archiv des Hauses.

Die kumulierte Reichweite der TV- und aller Streaming-Aktivitäten inklusive Streams aus dem Archiv (Programm siehe folgende Seiten) sowie der ORF III-Sondersendung »Die schönsten Momente der Wiener Staatsoper« betrug am Ende der Spielzeit über 7 Millionen Kontakte.

←
Piotr Beczala
in *Werther*

MADAMA BUTTERFLY (Premiere)
Musikalische Leitung Philippe Jordan
mit u.a. Asmik Grigorian, Virginie Verrez, Patricia Nolz,
Freddie De Tommaso, Andrea Giovannini, Boris Pinkhasovich
Aufzeichnung 7. September 2020
Ausstrahlung 7. September 2020 (ORF III)

ELEKTRA (Wiederaufnahme)
Musikalische Leitung Franz Welser-Möst
mit u.a. Ricarda Merbeth, Doris Soffel, Camilla Nylund, Derek Welton, Jörg
Schneider
Aufzeichnung 11. September 2020
Ausstrahlung 11. September 2020 (*play.wiener-staatsoper.at*)

DON CARLOS (Wiederaufnahme)
Musikalische Leitung Bertrand de Billy
mit u.a. Jonas Kaufmann, Michele Pertusi, Igor Golovatenko,
Malin Byström, Eve-Maud Hubeaux, Roberto Scandiuizzi
Aufzeichnung 4. Oktober 2020
Ausstrahlung 4. Oktober 2020 (*play.wiener-staatsoper.at*)

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL (Premiere)
Musikalische Leitung Antonello Manacorda
mit u.a. Christian Nickel, Lisette Oropesa, Regula Mühlemann,
Daniel Behle, Michael Laurenz, Goran Jurić
Aufzeichnung 12. Oktober 2020
Ausstrahlung 12. Oktober 2020 (*play.wiener-staatsoper.at*)

EUGEN ONEGIN (Premiere)
Musikalische Leitung Tomáš Hanus
mit u.a. Helene Schneiderman, Nicole Car, Anna Goryachova,
Larissa Diadkova, André Schuen, Bogdan Volkov, Dimitry Ivashchenko
Aufzeichnung 31. Oktober 2020
Ausstrahlung 6. November 2020 (*play.wiener-staatsoper.at*),
15. November 2020 (ORF III)

CAVALLERIA RUSTICANA / PAGLIACCI
Musikalische Leitung Marco Armiliato
mit u.a. Eva-Maria Westbroek, Brian Jagde, Zoryana Kushpler,
Ambrogio Maestri, Isabel Signoret |
Roberto Alagna, Aleksandra Kurzak, Ambrogio Maestri,
Andrea Giovannini, Sergey Kaydalov
Aufzeichnung 2. November 2020
Ausstrahlung 5. November 2020 (*play.wiener-staatsoper.at*)

MAHLER, LIVE (Premiere)*
Choreographie Hans van Manen und Martin Schläpfer
Musikalische Leitung Axel Kober
mit Tänzer*innen des Wiener Staatsballetts, Shino Takizawa,
Henk van Dijk, Slávka Zámečnicková
Aufzeichnung 4. Dezember 2020
Ausstrahlung 4. Dezember 2020 (ARTE Concert),
8. Dezember 2020 (ORF 2 Matinee – nur 4)

WERTHER*
Musikalische Leitung Bertrand de Billy
mit u.a. Piotr Beczala, Clemens Unterreiner, Hans Peter Kammerer,
Gaëlle Arquez, Daniela Fally
Aufzeichnung 10. Dezember 2020
Ausstrahlung 10. Dezember 2020 (*play.wiener-staatsoper.at*,
Mezzo.tv und *Medici.tv*), 10. Jänner 2021 (ORF III)

TOSCA*
Musikalische Leitung Bertrand de Billy
mit u.a. Anna Netrebko, Yusif Eyvazov, Wolfgang Koch,
Evgeny Solodovnikov, Wolfgang Bankl
Aufzeichnung 13. Dezember 2020
Ausstrahlung 13. Dezember 2020 (ORF III, *play.wiener-staatsoper.at*
und *myfidelio.at*), 7. März 2021 (*Stage Access*), 12. März 2021 (*DG Stage*)

DAS VERRATENE MEER (Premiere)*
Musikalische Leitung Simone Young
mit u.a. Vera-Lotte Boecker, Josh Lovell, Bo Skovhus,
Erik Van Heyningen, Kangmin Justin Kim, Stefan Astakhov,
Martin Häbeler, Jörg Schneider
Aufzeichnung 14. Dezember 2020
Ausstrahlung 14. Dezember 2020 (*play.wiener-staatsoper.at*)

DER ROSENKAVALIER (Musikalische Neueinstudierung)*

Musikalische Leitung Philippe Jordan
mit u.a. Martina Serafin, Günther Groissböck, Daniela Sindram,
Jochen Schmeckenbecher, Erin Morley
Aufzeichnung 18. Dezember 2020
Ausstrahlung 18. Dezember 2020 (*play.wiener-staatsoper.at*)
und *myfidelio.at*), 27. Dezember 2020 (ORF III)

DIE FLEDERMAUS*

Musikalische Leitung Cornelius Meister
mit u.a. Georg Nigl, Camilla Nylund, Jochen Schmeckenbecher,
Regula Mühlemann, Okka von der Damerau, Michael Laurenz,
Martin Häbler
Aufzeichnung 31. Dezember 2020
Ausstrahlung 31. Dezember 2020 (ORF III, *play.wiener-staatsoper.at*
und *myfidelio.at*)

NABUCCO*

Musikalische Leitung Marco Armiliato
mit u.a. Plácido Domingo, Freddie De Tommaso,
Riccardo Zanellato, Anna Pirozzi
Aufzeichnung 22. Jänner 2021
Ausstrahlung 22. Jänner 2021 (*play.wiener-staatsoper.at* und *myfidelio.at*),
24. Jänner 2021 (ORF III)

LE NOZZE DI FIGARO (Wiederaufnahme)*

Musikalische Leitung Philippe Jordan
mit u.a. André Schuen, Federica Lombardi, Louise Alder,
Philippe Sly, Virginie Verrez
Aufzeichnung 4. Februar 2021
Ausstrahlung 7. Februar 2021 (ORF III, *play.wiener-staatsoper.at*
und *myfidelio.at*)

CARMEN (Premiere)*

Musikalische Leitung Andrés Orozco-Estrada
mit u.a. Anita Rachvelishvili, Piotr Beczala, Erwin Schrott,
Vera-Lotte Boecker
Aufzeichnung 21. Februar 2021
Ausstrahlung 21. Februar 2021 (ORF III, *play.wiener-staatsoper.at*
und *myfidelio.at*), 13. März 2021 (3sat)

LA TRAVIATA (Premiere)*

Musikalische Leitung Giacomo Sagripanti
mit u.a. Pretty Yende, Margaret Plummer, Donna Ellen,
Juan Diego Flórez, Igor Golovatenko
Aufzeichnung 7. März 2021
Ausstrahlung 7. März 2021 (ORF III, *play.wiener-staatsoper.at*
und *myfidelio.at*)

PARSIFAL (Premiere)*

Musikalische Leitung Philippe Jordan
mit u.a. Ludovic Tézier, Stefan Cerny, Georg Zeppenfeld,
Jonas Kaufmann, Wolfgang Koch, Elina Garanča
Aufzeichnung 11. April 2021
Ausstrahlung 17. April 2021 (ORF 2 – »Der Fall Parsifal«),
18. April 2021 (*orf.at* und ARTE Concert)

FAUST (Premiere)*

Musikalische Leitung Bertrand de Billy
mit u.a. Juan Diego Flórez, Adam Palka, Étienne Dupuis,
Nicole Car, Kate Lindsey
Aufzeichnung 29. April 2021
Ausstrahlung 29. April 2021 (*play.wiener-staatsoper.at*),
9. Mai 2021 (ORF III und *myfidelio.at*)

L'INCORONAZIONE DI POPPEA (Premiere)

Musikalische Leitung Pablo Heras-Casado
mit u.a. Kate Lindsey, Slavka Zámečnicková, Xavier Sabata,
Christina Bock, Willard White, Vera-Lotte Boecker
Aufzeichnung 22. Mai 2021
Ausstrahlung 22. Mai 2021 (*play.wiener-staatsoper.at*)

A SUITE OF DANCES

Choreographie Jerome Robbins & George Balanchine
Musikalische Leitung Benjamin Pope
mit Tänzerinnen und Tänzern des Wiener Staatsballetts
Aufzeichnung 30. Mai 2021
Ausstrahlung 30. Mai 2021 (*play.wiener-staatsoper.at*)

SPIELZEITPRÄSENTATION 2021/22

3. Juni 2021 (*play.wiener-staatsoper.at* und ORF III)

Die Live-
Streams wurden
unterstützt von



* Aufführung/Aufzeichnung ohne Publikum während des Covid-19-bedingten Lockdowns.

STREAMING-SPIELPLAN WAHREND DES LOCKDOWNS*



4. November 2020	A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM (2.10.2019) / Britten
5. November 2020	CAVALLERIA RUSTICANA / PAGLIACCI (2.11.2020) / Mascagni – Leoncavallo
6. November 2020	EUGEN ONEGIN (31.10.2020) / Tschaikowski
7. November 2020	ORLANDO (18.12.2019) / Neuwirth
8. November 2020	ROMÉO ET JULIETTE (1.2.2017) / Gounod
9. November 2020	TOSCA (17.2.2019) / Puccini
10. November 2020	TRI SESTRI (18.3.2016) / Eötvös
11. November 2020	LES CONTES D'HOFFMANN (15.9.2019) / Offenbach
12. November 2020	CAVALLERIA RUSTICANA / PAGLIACCI (2.11.2020) / Mascagni – Leoncavallo
13. November 2020	THE TEMPEST (24.6.2015) / Adès
14. November 2020	MANON (9.6.2019) / Massenet
15. November 2020	ARIADNE AUF NAXOS (23.10.2014) / Strauss
16. November 2020	ANNA BOLENA (2011) / Donizetti
17. November 2020	ARABELLA (17.3.2017) / Strauss
18. November 2020	SALOME (24.1.2020) / Strauss
19. November 2020	LES TROYENS (4.11.2018) / Berlioz
20. November 2020	DER ROSENKAVALIER (23.3.1994) / Strauss
21. November 2020	ARIADNE AUF NAXOS (29.11.2017) / Strauss
22. November 2020	DON CARLOS (4.10.2020) / Verdi
23. November 2020	ELEKTRA (11.9.2020) / Strauss
24. November 2020	Ballett: SCHWANENSEE (16.3.2014) / Nurejew – Tschaikowski
25. November 2020	DIE FRAU OHNE SCHATTEN (25.5.2019) / Strauss
26. November 2020	ARABELLA (1.2.2016) / Strauss
27. November 2020	Ballett: PEER GYNT (4.12.2018) / Clug – Grieg
28. November 2020	DON CARLOS (4.10.2020) / Verdi
29. November 2020	LA BOHÈME (29.11.2018) / Puccini
30. November 2020	DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL (12.10.2020) / Mozart
1. Dezember 2020	CAPRICCIO (24.5.2018) / Strauss
2. Dezember 2020	LA BOHÈME (22.12.2019) / Puccini
3. Dezember 2020	Ballett: DON QUIXOTE (31.5.2016) / Nurejew – Minkus

←
Elina Garanča
während Parsifal

*auf play.wiener-staatsoper.at

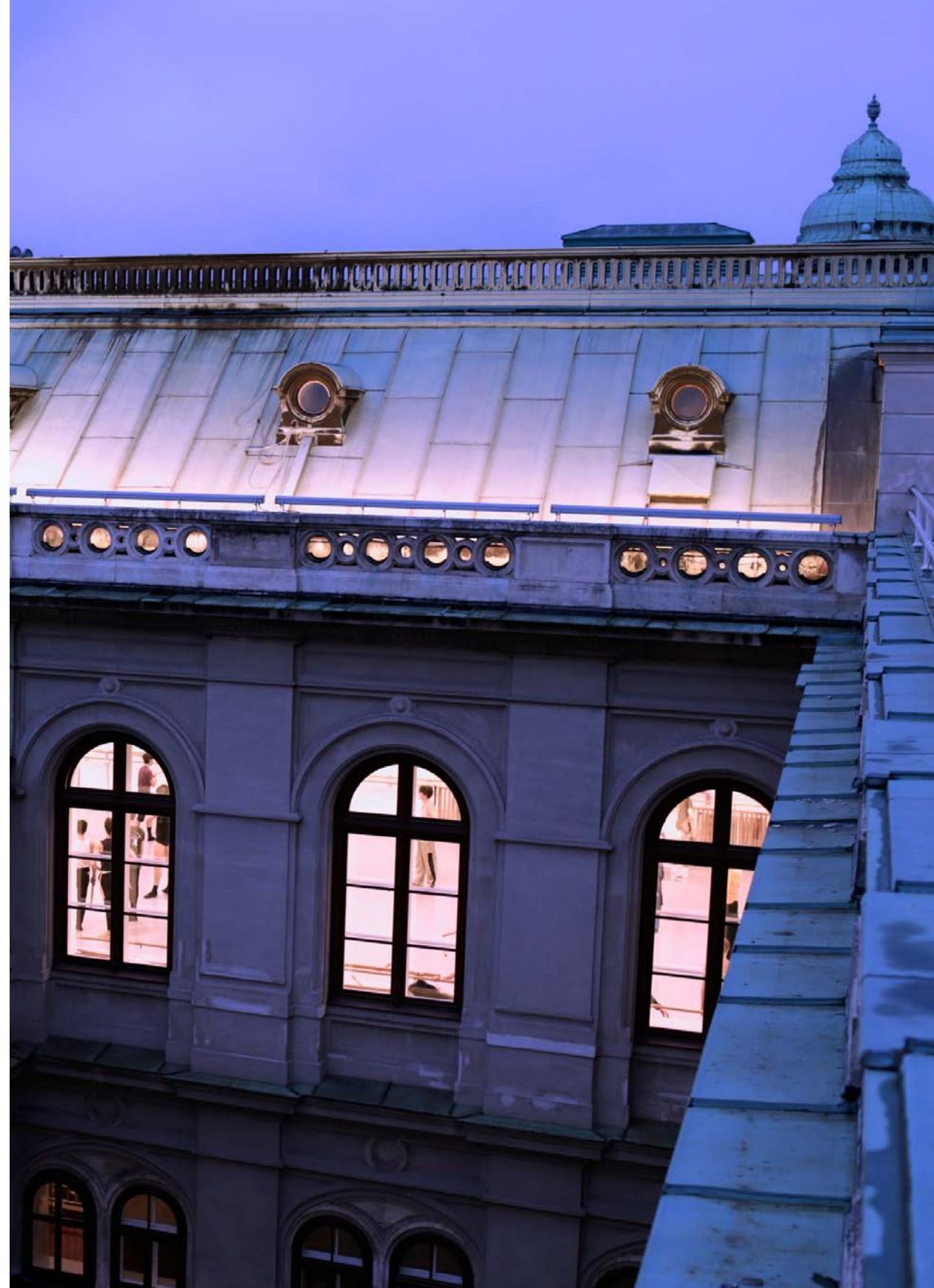
4. Dezember 2020 PELLÉAS ET MÉLISANDE (5.10.2013) / Debussy
5. Dezember 2020 LA FANCIULLA DEL WEST (5.10.2013) / Puccini
6. Dezember 2020 SAMSON ET DALILA (18.5.2018) / Saint-Saëns
7. Dezember 2020 Ballett LE PAVILLON D'ARMIDE / LE SACRE (26.3.2019) / Neumeier – Strawinski
8. Dezember 2020 LA FANCIULLA DEL WEST (5.10.2013) / Puccini
9. Dezember 2020 ANNA BOLENA (2011) / Donizetti
10. Dezember 2020 WERTHER (live) / Massenet
11. Dezember 2020 ADRIANA LECOUVREUR (22.2.2014) / Ciléa
12. Dezember 2020 Ballett: SCHWANENSEE (16.3.2014) / Nurejew – Tschaikowski
13. Dezember 2020 TOSCA (live) / Puccini
14. Dezember 2020 DAS VERRATENE MEER (live) / Henze
15. Dezember 2020 DIE ZAUBERFLÖTE (29.12.2017) / Mozart
16. Dezember 2020 CAPRICCIO (24.5.2018) / Strauss
17. Dezember 2020 TOSCA (17.2.2019) / Puccini
18. Dezember 2020 DER ROSENKAVALIER (live) / Strauss
19. Dezember 2020 ELEKTRA (11.9.2020) / Strauss
20. Dezember 2020 OTELLO (18.3.2018) / Verdi
21. Dezember 2020 DAS VERRATENE MEER (14.12.2020) / Henze
22. Dezember 2020 LA SONNAMBULA (13.1.2017) / Bellini
23. Dezember 2020 Ballett: PEER GYNT (4.12.2018) / Clug – Grieg
25. Dezember 2020 Ballett: SYLVIA (24.11.2018) / Legris – Delibes
26. Dezember 2020 HÄNSEL UND GRETEL (29.11.2015) / Humperdinck
27. Dezember 2020 DER ROSENKAVALIER (18.12.2020) / Strauss
28. Dezember 2020 DIE ZAUBERFLÖTE (29.12.2017) / Mozart
29. Dezember 2020 Ballett: DER NUSSKNACKER (27.12.2018) / Nurejew – Tschaikowski
30. Dezember 2020 HÄNSEL UND GRETEL (29.11.2015) / Humperdinck
31. Dezember 2020 DIE FLEDERMAUS (live) / Strauß
1. Jänner 2021 DIE FLEDERMAUS (31.12.2020) / Strauß
2. Jänner 2021 DAS RHEINGOLD (10.1.2016) / Wagner
3. Jänner 2021 L'ITALIANA IN ALGERI (30.4.2015) / Rossini
4. Jänner 2021 Ballett: DER NUSSKNACKER (27.12.2018) / Nurejew – Tschaikowski
5. Jänner 2021 LA CENERENTOLA (22.2.2018) / Rossini
6. Jänner 2021 RUSALKA (4.2.2020) / Dvořák
7. Jänner 2021 DIE WALKÜRE (13.1.2016) / Wagner
8. Jänner 2021 Ballett: GISELLE (28.9.2017) / Tschernischova – Adam
9. Jänner 2021 VEČ MAKROPULOS (20.12.2015) / Janáček

10. Jänner 2021 SIEGFRIED (17.1.2016) / Wagner
11. Jänner 2021 DON CARLO (25.2.2015) / Verdi
12. Jänner 2021 DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN (11.4.2016) / Janáček
13. Jänner 2021 GÖTTERDÄMMERUNG (24.1.2016) / Wagner
14. Jänner 2021 FALSTAFF (12.12.2016) / Verdi
15. Jänner 2021 RUSALKA (4.2.2020) / Dvořák
16. Jänner 2021 DER ROSENKAVALIER (18.12.2020) / Strauss
17. Jänner 2021 LULU (12.12.2017) / Berg
18. Jänner 2021 Ballett: GISELLE (28.9.2017) / Tschernischova – Adam
19. Jänner 2021 DON CARLO (25.2.2015) / Verdi
20. Jänner 2021 SALOME (24.1.2020) / Strauss
21. Jänner 2021 Ballett: SCHWANENSEE (16.3.2014) / Nurejew – Tschaikowski
22. Jänner 2021 NABUCCO (live) / Verdi
23. Jänner 2021 LULU (12.12.2017) / Berg
24. Jänner 2021 DAS RHEINGOLD (10.1.2016) / Wagner
25. Jänner 2021 DIE WALKÜRE (13.1.2016) / Wagner
26. Jänner 2021 SIEGFRIED (17.1.2016) / Wagner
27. Jänner 2021 GÖTTERDÄMMERUNG (24.1.2016) / Wagner
28. Jänner 2021 NABUCCO (22.1.2021) / Verdi
29. Jänner 2021 Ballett: SYLVIA (24.11.2018) / Legris – Delibes
30. Jänner 2021 DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL (12.10.2020) / Mozart
31. Jänner 2021 TOSCA (6.12.2019) / Puccini
1. Februar 2021 DER ROSENKAVALIER (18.12.2020) / Strauss
2. Februar 2021 Ballett: PEER GYNT (4.12.2018) / Clug – Grieg
3. Februar 2021 IDOMENEO (14.10.2014) / Mozart
4. Februar 2021 TOSCA (6.12.2019) / Puccini
5. Februar 2021 IDOMENEO (14.10.2014) / Mozart
6. Februar 2021 PELLÉAS ET MÉLISANDE (30.6.2017) / Debussy
7. Februar 2021 LE NOZZE DI FIGARO (4.2.2021) / Mozart
8. Februar 2021 Ballett: DER NUSSKNACKER (27.12.2018) / Nurejew – Tschaikowski
9. Februar 2021 DON GIOVANNI (1.11.2015) / Mozart
10. Februar 2021 LA CLEMENZA DI TITO (4.4.2016) / Mozart
11. Februar 2021 LE NOZZE DI FIGARO (4.2.2021) / Mozart
12. Februar 2021 DIE ZAUBERFLÖTE (4.1.2015) / Mozart
13. Februar 2021 DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL (12.10.2020) / Mozart
14. Februar 2021 DON GIOVANNI (1.11.2015) / Mozart
15. Februar 2021 Ballett: DON QUIXOTE (31.5.2016) / Nurejew – Minkus

16. Februar 2021 LA CLEMENZA DI TITO (4.4.2016) / Mozart
17. Februar 2021 DIE ZAUBERFLÖTE (4.1.2015) / Mozart
18. Februar 2021 L'ELISIR D'AMORE (13.6.2016) / Donizetti
19. Februar 2021 LA CENERENTOLA (22.2.2018) / Rossini
20. Februar 2021 LA SONNAMBULA (13.1.2017) / Bellini
21. Februar 2021 CARMEN (live) / Bizet
22. Februar 2021 L'ELISIR D'AMORE (13.6.2016) / Donizetti
23. Februar 2021 KÁTJA KABANOVÁ (27.4.2017) / Janáček
24. Februar 2021 VEČ MAKROPULOS (20.12.2015) / Janáček
25. Februar 2021 DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN (30.6.2014) / Janáček
26. Februar 2021 CARMEN (21.2.2021) / Bizet
27. Februar 2021 Ballett: GISELLE (28.9.2017) / Tschernischova – Adam
28. Februar 2021 LE NOZZE DI FIGARO (4.2.2021) / Mozart
1. März 2021 CARMEN (21.2.2021) / Bizet
2. März 2021 OTELLO (18.3.2018) / Verdi
3. März 2021 ARIADNE AUF NAXOS (23.10.2014) / Strauss
4. März 2021 MANON (9.6.2019) / Massenet
5. März 2021 KÁTJA KABANOVÁ (27.4.2017) / Janáček
6. März 2021 AIDA (28.3.2015) / Verdi
7. März 2021 LA TRAVIATA (live) / Verdi
8. März 2021 Ballett: DON QUIXOTE (31.5.2016) / Nurejew – Minkus
9. März 2021 DER FLIEGENDE HOLLÄNDER (11.9.2015) Wagner
10. März 2021 ARIADNE AUF NAXOS (29.11.2017) / Strauss
11. März 2021 FALSTAFF (12.12.2016) / Verdi
12. März 2021 LA TRAVIATA (7.3.2021) / Verdi
13. März 2021 DON CARLOS (4.10.2020) / Verdi
14. März 2021 DON CARLO (25.2.2015) / Verdi
15. März 2021 AIDA (29.6.2019) / Verdi
16. März 2021 RIGOLETTO (28.1.2016) / Verdi
17. März 2021 Ballett: SCHWANENSEE (16.3.2014) / Tschairowski – Nurejew
18. März 2021 OTELLO (18.3.2018) / Verdi
19. März 2021 Ballett: RAYMONDA (13.3.2018) / Nurejew – Glasunow
20. März 2021 LA TRAVIATA (7.3.2021) / Verdi
21. März 2021 FALSTAFF (12.12.2016) / Verdi
22. März 2021 AIDA (29.6.2019) / Verdi
23. März 2021 DON PASQUALE (8.5.2015) / Donizetti
24. März 2021 RIGOLETTO (28.1.2016) / Verdi

25. März 2021 MANON (9.6.2019) / Massenet
26. März 2021 DON PASQUALE (8.5.2015) / Donizetti
27. März 2021 DER FLIEGENDE HOLLÄNDER (11.9.2015) / Wagner
28. März 2021 DAS RHEINGOLD (10.1.2016) / Wagner
29. März 2021 DIE WALKÜRE (13.1.2016) / Wagner
30. März 2021 SIEGFRIED (17.1.2016) / Wagner
31. März 2021 GÖTTERDÄMMERUNG (24.1.2016) / Wagner
1. April 2021 DER FLIEGENDE HOLLÄNDER (11.9.2015) / Wagner
3. April 2021 Ballett: MAHLER, LIVE (4.12.2020) / van Manen, Schläpfer – Liszt, Mahler
4. April 2021 FIDELIO (14.1.2016) / Beethoven
5. April 2021 LA BOHÈME (29.11.2018) / Puccini
6. April 2021 RIGOLETTO (28.1.2016) / Verdi
7. April 2021 FIDELIO (14.1.2016) / Beethoven
8. April 2021 DER FLIEGENDE HOLLÄNDER (11.9.2015) / Wagner
9. April 2021 CAVALLERIA RUSTICANA / PAGLIACCI (2.11.2020) / Mascagni – Leoncavallo
10. April 2021 Ballett: PEER GYNT (4.12.2018) / Clug – Grieg
11. April 2021 DIE WALKÜRE (13.1.2016) / Wagner
12. April 2021 TOSCA (17.2.2019) / Puccini
13. April 2021 LA SONNAMBULA (13.1.2017) / Bellini
14. April 2021 Ballett: DON QUIXOTE (28.5.2016) / Nurejew – Minkus
15. April 2021 IL BARBIERE DI SIVIGLIA (21.5.2019) / Rossini
16. April 2021 TOSCA (17.2.2019) / Puccini
17. April 2021 L'ELISIR D'AMORE (13.6.2016) / Donizetti
19. April 2021 LA BOHÈME (29.11.2018) / Puccini
20. April 2021 IL BARBIERE DI SIVIGLIA (21.5.2019) / Rossini
21. April 2021 TRISTAN UND ISOLDE (18.1.2015) / Wagner
22. April 2021 IL BARBIERE DI SIVIGLIA (21.5.2019) / Rossini
23. April 2021 MANON (9.6.2019) / Massenet
24. April 2021 DIE ZAUBERFLÖTE (4.1.2015) / Mozart
25. April 2021 HÄNSEL UND GRETEL (2015) / Humperdinck
26. April 2021 CARMEN (21.2.2021) / Bizet
27. April 2021 FIDELIO (14.1.2016) / Beethoven
28. April 2021 TRISTAN UND ISOLDE (18.1.2015) / Wagner
29. April 2021 FAUST (live) / Gounod
30. April 2021 DIE ZAUBERFLÖTE (29.12.2017) / Mozart
1. Mai 2021 Ballett: SYLVIA (24.11.2018) / Legris – Delibes
2. Mai 2021 CARMEN (21.2.2021) / Bizet

3. Mai 2021	CAVALLERIA RUSTICANA / PAGLIACCI (2.11.2020) / Mascagni – Leoncavallo
4. Mai 2021	Ballett: SCHWANENSEE (16.3.2014) / Tschaikowski – Nurejew
5. Mai 2021	Ballett: PEER GYNT (4.12.2018) / Clug – Grieg
6. Mai 2021	NABUCCO (21.1.2021) / Verdi
7. Mai 2021	Ballett: GISELLE (28.9.2017) / Tschernischova – Adam
8. Mai 2021	EUGEN ONEGIN (31.10.2020) / Tschaikowski
9. Mai 2021	LE NOZZE DI FIGARO (4.2.2021) / Mozart
10. Mai 2021	NABUCCO (22.1.2021) / Verdi
11. Mai 2021	DAS VERRATENE MEER (14.12.2020) / Henze
12. Mai 2021	LE NOZZE DI FIGARO (4.2.2021) / Mozart
13. Mai 2021	DIE FLEDERMAUS (31.12.2020) / Strauß
14. Mai 2021	EUGEN ONEGIN (31.10.2020) / Tschaikowski
15. Mai 2021	LA TRAVIATA (7.3.2021) / Verdi
16. Mai 2021	DAS VERRATENE MEER (14.12.2020) / Henze
17. Mai 2021	FAUST (29.4.2021) / Gounod
18. Mai 2021	Ballett: MAHLER, LIVE (4.12.2020) / van Manen, Schläpfer – Liszt, Mahler



WEITERE AKTIVITÄTEN

KUNST- UND ARCHITEKTUR-RUNDGANG

Durch die Covid-19 bedingte Schließung gab es an der Wiener Staatsoper von 3. November 2020 bis 18. Mai 2021 keinen Spiel- und Führungsbetrieb. Von 12. Februar bis 28. März fand deshalb an allen Freitagen, Samstagen und Sonntagen eine Kunst- und Architektur-Ausstellung in Form eines Rundgangs durch die Wiener Staatsoper statt. Dabei wurden 11.040 Besucher*innen auf einem klar erkennbaren Pfad sowie mittels Informationstafeln auf Deutsch und Englisch durch die historischen Räume des Gebäudes geleitet. QR-Codes mit weiterführenden Informationen, Fotos, Videos sowie Audiofiles ergänzten das Angebot.

Der Rundgang war bei freiem Eintritt zu erleben. Es wurden € 22.408,98 freiwillige Spenden für die Jugendarbeit der Wiener Staatsoper eingenommen.

KOSTÜMVERSTEIGERUNG

Erstmals wurden Kostüme aus abgespielten Produktionen in Kooperation mit dem Wiener Dorotheum zur Versteigerung angeboten. 45 ausgewählte Modelle aus unterschiedlichen Produktionen (die nicht mehr im Repertoire sind) wurden online versteigert – darunter Kostüme, die z. B. von Stars wie Edita Gruberova, Anna Netrebko, Elina Garanča, Agnes Baltsa, Giuseppe Taddei getragen wurden.

Die Zuschläge wurden am 29. Juni erteilt und der Erlös der Versteigerung von € 60.830 kam zu 100% der Nachwuchsarbeit der Wiener Staatsoper zugute.



LICHTINSTALLATION AN DER FASSADE DER WIENER STAATSOPER

Die temporäre Lichtinstallation an der Fassade der Wiener Staatsoper erlaubte dem Haus auf eine vollkommen neue Art und Weise mit ihrer Umgebung in Kontakt zu treten, das Interesse für Musik und Tanz, die Teilhabe an Kunst und Kultur und den öffentlichen Dialog zu fördern. Gestaltet wurde sie vom österreichischen Architekten und Designer Alexander Kada.

Als visuelles Zeichen zum Beginn der neuen Saison und um ein sichtbares Bekenntnis dazu abzugeben, für alle offen zu sein, war ursprünglich der Schriftzug »offen« gedacht, der ab 7. September 2020 auf der Fassade der Wiener Staatsoper zu sehen war. Nach der coronabedingten monatelangen Schließzeit wuchs dem Begriff »offen« eine zusätzliche und ganz grundlegende Bedeutung zu: Im Haus am Ring wurde wieder Oper und Ballett gespielt. Das leuchtende Zeichen wurde so auch zu einem sehr konkreten Lebenszeichen im öffentlichen Raum. (siehe Foto S. 2/3)

AUSZUG AUS DEN LEUCHTSCHRIFT-BOTSCHAFTEN:

7. September: OFFEN

29. September: JONAS SINGT

(anlässlich der Vorstellung von *Don Carlos*)

7. Oktober: RIP EDDIE

(anlässlich des Todes von Rockmusiker Eddie Van Halen)

2. Dezember: I'LL BE BACK

8. Dezember: SHOPS OFFEN OPER ZU

31. Dezember: 2020 DANKE FUER NIX *****

5. Jänner: NIX IS' FIX

21. Jänner: HAPPY B-DAY PLACIDO

(anlässlich KS Plácido Domingos 80. Geburtstag)

←
Kunst- und
Architektur-
Rundgang:
Besucher*innen
in der Mittelloge

NEUERUNGEN

NEUE CORPORATE IDENTITY (CI)

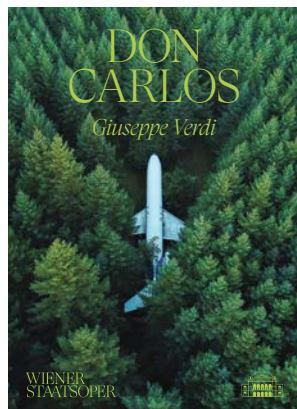
Mit dem Amtsantritt der neuen Geschäftsführung wurde auch die CI des Hauses gemeinsam mit dem renommierten, preisgekrönten Berliner Designstudio Fons Hickmann m23 komplett erneuert:

Neben neuen Logos sowohl für die Wiener Staatsoper als auch für das Wiener Staatsballett, die sich nun in Farbe, Schrifttyp und -bild voneinander abheben und somit einen höheren Wiedererkennungswert aufweisen, wurden auch alle Drucksorten (Saisonbuch, Monatsmagazin, Spielplan-Leporelli, Plakate, Flyer etc.) sowie alle Flächen im und um das Haus (Screens, Hinweisschilder etc.) diesem neuen Design angepasst.

Das Monatsmagazin, bisher *Prolog*, wird nach dem Relaunch nun unter dem Titel *Opernring 2* geführt und bietet weiterhin umfassendes Begleitmaterial mit Interviews, Artikeln, Hintergrundinformationen etc. zu den Aktivitäten des Hauses am Ring.

Die Titelseiten der Programmbücher werden seit Beginn der Spielzeit 2020/21 in Zusammenarbeit mit einem Bildkurator gestaltet. Die gewählten Motive beziehen sich einerseits auf die jeweilige Produktion, eröffnen aber für das Publikum auch Gedankenräume für freie Assoziationen.

Die neue Cover-Gestaltungslinie zog auch außerhalb der Musiktheaterwelt die Aufmerksamkeit auf sich: Drei der Entwürfe (*Don Carlos*, *Elektra* und *Eugen Onegin*, siehe Abbildungen) wurden mit einem der renommiertesten Designpreise – »100 Beste Plakate aus Deutschland, Österreich, Schweiz« ausgezeichnet.



»DON'S OPERN-POP-UP«: RESTAURANT UND TAGESBAR

Von 5. September bis 31. Oktober 2020 gestaltete das österreichische Cateringunternehmen DoN in den zukünftigen Räumlichkeiten des Besucherzentrums der Wiener Staatsoper eine Pop-Up-Bar und ein Pop-Up-Restaurant, indem Avantgarde-Koch Bernie Rieder, einer der bekanntesten und kreativsten österreichischen Haubenköche, die Gäste am Abend mit einem exklusiven 3-Gang Menü verwöhnte. Kulinarik-Interessierte konnten hier Snacks und Getränke, innovative Gourmet-Kreationen und feinste österreichische Küche in einzigartigem Ambiente genießen.

ERÖFFNUNG DES OPERNFOYERS

Am 9. Dezember 2020 eröffnete in der Wiener Staatsoper das Opernfoyer, ein modernes Besucherzentrum mit Ticketverkauf, Shop und Café. Zugleich übersiedelten die Bundestheaterkassen vom bisherigen Standort Operngasse 2 in das Opernfoyer der Wiener Staatsoper (Opernring 2 / Herbert von Karajan-Platz).

Die Beauftragung für die Realisierung des Besucherzentrums erfolgte 2019 durch die Bundestheater-Holding an BWM Architekten. Das Büro ging als Gewinner aus einem Architekturwettbewerb hervor. Die Inneneinrichtung, die der ursprünglichen Architektur der Wiener Staatsoper wie auch den Veränderungen im Geist der 1950er Jahre Rechnung trägt, wurde von den Werkstätten der ART for ART Theaterservice hergestellt.

→
Folgende
Seiten:
»Eiserner
Vorhang
2020/21« von
Carrie Mae
Weems



»DER EISERNE VORHANG«

VORHANGBILD VON CARRIE MAE WEEMS

Die international renommierte US-amerikanische Künstlerin Carrie Mae Weems gestaltete in der Spielzeit 2020/21 das seit 1998 mittlerweile 23. Großbild für den Eisernen Vorhang der Wiener Staatsoper.

Der von Carrie Mae Weems gestaltete »Eiserne Vorhang 2020/21« konnte zwischen dem 7. September 2020 und dem 30. Juni 2021 vom Staatsopernpublikum vor und nach den Aufführungen sowie in den Pausen wahrgenommen werden. In diesem Rahmen wurde auch eine limitierte und signierte Edition von Carrie Mae Weems mit dem Sujet des »Eisernen Vorhangs« vorgestellt: Durch den Erwerb dieses Drucks aus der Werkstatt Kurt Zein leisteten Kunst- und Opernfreund*innen einen wichtigen Beitrag zur Fortsetzung der Ausstellungsreihe von museum in progress in der Wiener Staatsoper.

Carrie Mae Weems befragt in ihrer Arbeit die Lebensrealitäten der schwarzen Bevölkerung weltweit. Dabei untersucht sie etwa Beziehungen innerhalb der Familien, kulturelle und gesellschaftliche Identitäten, Repräsentation, Sexismus, politische Systeme und die Konsequenzen von Macht. Ihre bevorzugten Medien sind Fotografie, Text, Stoff, Ton, digitale Bilder, Installation und Video. Auf dem »Eisernen Vorhang 2020/21« stellt sie Mary J. Blige, die R&B-Sängerin und Schauspielerin dar und gibt Konzepte der Bühne und der Inszenierung von Schönheitscodes wieder. Schönheit geht in der Oper oft ebenso von den auf der Bühne stattfindenden Aufführungen aus wie vom Bühnenbild, den Kulissen, Kostümen und den Darsteller*innen selbst. In dieser Fotografie wird Schönheit durch die in der Bildmitte platzierte Kultsängerin Mary J. Blige (Queen B) inszeniert, einer mit Edelsteinen und Perlen geschmückten schwarzen Frau im Pelz, die ihre Schönheit in einem ovalen Spiegel mit einer Rückwand aus rotem Samt begutachtet und sich ihrer vergewissert. Carrie Mae Weems hat hier ein raffiniertes Kippbild erschaffen, das bei längerer Betrachtung überall visuell semantische Reibungen, poetische Verschiebungen und vermeintliche Unstimmigkeiten offenbart, die sich dem Auge fordernd in den Weg stellen und wo Versatzstücke der Vergangenheit zugleich sanft und doch konfrontativ fruchtbar aufeinanderstoßen. Alles ist »Bigger than life«, »größer als das Leben«, denn der Antrieb ist das Sich-Hinausträumen aus diesem Leben mit seinen Demütigungen, Einschränkungen und Unfreiheiten, ein Ausbrechen aus dem Schatten sowie den Repräsentationscodes der Geschichte und den Zuordnungen welche besonders schwarzen Frauen schmerzhaft auferlegt wurden.

Der »Eiserne Vorhang 2020/2021« wurde durch die Christian Zeller Privatstiftung ermöglicht. Zusätzlicher Support von der PRIVAT BANK der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, ART for ART und Foto Leutner. Medienpartner: »Die Furche«. Courtesy: Jack Shainman Gallery.

Der »Eiserne Vorhang« wurde unterstützt von



Auszug aus den Pressestimmen → *Der Eiserne Vorhang*

»EINE NEUE
DIVA
IN DER
STAATSOPER«

Michael Wurmitzer, *Der Standard*, 8. September 2020

OFFIZIELLER FREUNDESKREIS DER WIENER STAATSOOPER

Mit der Saison 2020/21 gründete die Wiener Staatsoper den Offiziellen Freundeskreis, dessen Unterstützung erstmals ausschließlich dem Haus zugutekommt. Die Ziele dieses Kreises sind:

- den Mitgliedern konkrete Vorteile beim Erwerb der gewünschten Karten und dem Besuch des Hauses zu bieten.
- in einen Dialog mit den Mitgliedern zu treten, im Rahmen von eigens für den Offiziellen Freundeskreis konzipierten Veranstaltungen.
- alle durch den Offiziellen Freundeskreis eingebrachten Mittel der Öffnung des Hauses für neues, junges Publikum zu widmen (Details zu den geförderten Projekten siehe unten). Damit sollen neuartige Vermittlungs- und Partizipationsprogramme, der Besuch von Proben für junges Publikum oder die Integration unseres neuen Opernstudios durch diese Aktivitäten ermöglicht werden.

ANGEBOTEN WERDEN SIEBEN STUFEN DER MITGLIEDSCHAFT

Mitgliedschaftsstufen	Förderbeitrag pro Saison
Mitglied	€ 100.-
Doppelmitglied	€ 150.-
Junges Mitglied (bis 27 Jahre)	€ 50.-
Junges Doppelmitglied (bis 27 Jahre)	€ 75.-
Unterstützer*in	€ 1.000.-
Förderer*in	€ 3.000.-
Partner*in	€ 7.500.-
Benefactor*in	€ 10.000.-
Donator*in	€ 30.000.-

Die erste Saison wurde erfolgreich abgeschlossen: Für den Offiziellen Freundeskreis konnten über 700 Mitglieder gewonnen und knapp 1 Million Euro eingenommen werden.



←
»Dialog am
Löwensofa«

DER OFFIZIELLE FREUNDESKREIS DER WIENER STAATSOOPER FÖRDERT DIESE PROJEKTE:

- Opernstudio (13 Sänger*innen, 1 Pianist):
Fortbildungen und Stipendien
- Opernschule (121 Schüler*innen im Alter von 8-16 Jahren):
Ausbildung und Meisterklassen
- Ballettakademie (123 Studierende):
Stipendien / Meisterklassen / Physiotherapie
- Vermittlungsprojekte:
Opernlabor / Podcasts / Generalproben für U27-Jährige

Darüber hinaus hat der Offizielle Freundeskreis trotz eines fast 7-monatigen Lockdowns folgende Veranstaltungen für seine Mitglieder im September und Oktober 2020 und Mai und Juni 2021 durchgeführt bzw. für die Mitglieder ein eigenes Kartenkontingent bereitgestellt (mit * gekennzeichnet):

- 3 Einführungsmatinee*
- 7 exklusive Werkeinführungen vor den Premieren
- 2 Studiokonzerte*
- Regieporträt*: Hans Neuenfels
- 3 Ensemblematinee*
- 3 »Mittagspause mit...«: Slávka Zamečnicková, Camilla Nylund, Klaus Florian Vogt
- 2 »Dialog am Löwensofa«: mit Sänger*innen des Opernstudios und Musiker*innen des Bühnenorchesters
 - »Aufbruch«: Bogdan Rošćić, Michael Kraus, Patricia Nolz
 - »Leidenschaft fördern – Kultur für Junge«: Bogdan Rošćić, Nina Blum, Bernhard Heinzlmaier
- »Souper mit *Macbeth*«

weitere:

- Sonderöffnung für den Kunst- und Architektur-Rundgang
- Aktion »Signierte Bücher mit Wunsch-Widmung« von Philippe Jordan, Elina Garanča und Jonas Kaufmann

→ Kontakt Offizieller Freundeskreis:
[m freundeskreis@wiener-staatsoper.at](mailto:freundeskreis@wiener-staatsoper.at)
[w wiener-staatsoper.at/foerdern/](http://wiener-staatsoper.at/foerdern/)

BALLETCLUB WIENER STAATSBALLET

Nach zwei Dekaden Tätigkeit als private Kulturinitiative wurde der Balletclub, der das Wiener Staatsballett durch ideelle und finanzielle Förderung unterstützt, mit Beginn der Saison 2020/21 durch die Direktoren Bogdan Rošćić und Martin Schläpfer unter das Dach des Wiener Staatsballetts gebracht.

Trotz der langen covidbedingten Schließung konnte ein Großteil der bisherigen Mitglieder auch als Förderer des Balletclubs Wiener Staatsballett gewonnen werden. Die Förderer unterstützen nachhaltige und langfristige Vorhaben des Wiener Staatsballetts wie etwa:

→ die Weiterführung der Nachwuchs-Choreograph*innen-Förderung durch Unterstützung der ab 2021/22 jährlich stattfindenden »Plattform Choreographie«. Mit diesem Format bietet Ballettdirektor Martin Schläpfer Tänzer*innen des Ensembles, die auch eigenkreativ tätig sein wollen, die Chance, ihre Ideen in professionellem Rahmen zu entwickeln und auf der Bühne der Volksoper Wien zu präsentieren.

→ die Unterstützung der physiotherapeutischen und präventiven Betreuung zum Erhalt der Tänzer*innengesundheit in einem Beruf, der dem Hochleistungssport vergleichbare Anforderungen an den Körper stellt.

Für kommende Spielzeiten sind Angebote im Bereich der Aus- und Weiterbildung für die Mitglieder des Ensembles, der Jugendkompanie und die Studierenden der Ballettakademie geplant sowie Charity-Projekte zur Realisierung dieser Ziele.

BEITRAGS-KATEGORIEN DES BALLETCLUBS WIENER STAATSBALLET

Mitgliedschaftsstufen	Förderbeitrag pro Saison
Förderer*in	€ 100,-
Familien-/Partner-Förderer*in (2 Personen)	€ 150,-
Junge Förderer*in (bis 30 Jahre)	€ 30,-
Förderer*in Silber	€ 500,-
Förderer*in Gold	€ 1.500,-
Förderer*in Platin	€ 3.000,-
Mäzen*in	ab € 3.000,-

Der Balletclub verzeichnete in der Saison 2020/21 154 Mitglieder und es konnten knapp € 20.000 eingenommen werden.

Von den mehr als 20 geplanten Balletclub-Veranstaltungen in der Saison 2020/21 konnten folgende trotz der Pandemiebeschränkungen und des Lock-downs stattfinden:

- 19. September 2020 Besuch der Endprobe *Hollands Meister*, Volksoper Wien
- 25. Mai 2021 Balletclub-Meeting mit den Dramaturginnen des Wiener Staatsballetts im Teesalon
- 3. Juni 2021 Balletclub Salon mit Anne do Paço anlässlich der Saison-Pressekonferenz der Wiener Staatsoper
- 8. Juni 2021 Künstlergespräch Louisa Rachedi – Moderation: Ingeborg Tichy-Luger, Institut Français

Im Lockdown (3. November 2020 bis 19. Mai 2021):

- Online-Künstlergespräch Martin Schläpfer – Moderation: Ingeborg Tichy-Luger
- Zoom-Meetings mit den Balletclub-Förderern: mit Martin Schläpfer: Ballett-Training mit dem Wiener Staatsballett mit Ballettmeister Jean Christophe Lesage mit Solotänzerin Rebecca Horner
- Regelmäßiger Gedankenaustausch von Ingeborg Tichy-Luger mit den Balletclub-Förderern
- Wöchentliche E-Mailings an die Förderer

→ [Kontakt Balletclub Wiener Staatsballett:](#)
M balletclub@wiener-staatsballett.at
W wiener-staatsballett.at/balletclub

DIGITALE MEDIEN

WEBSITE-BESUCHERSTATISTIK

Die Website der Wiener Staatsoper (*wiener-staatsoper.at*) wurde in der Saison 2020/21 von 1.801.144 User*innen besucht, die insgesamt 1.986.591 Seitenaufrufe tätigten.

SOCIAL MEDIA

In der Spielzeit 2020/21 konnte die Wiener Staatsoper ihren Social Media-Auftritt weiter ausbauen: Mit dieser Saison wurde, nach einer längeren Pause, der Twitter-Account der Wiener Staatsoper wieder reaktiviert und ein neuer Spotify-Account mit 10 Playlists (Stand August 2021) aufgebaut.

Facebook: von 121.592 auf 128.985 Follower*innen
→ facebook.com/wiener.staatsoper
Instagram: von 88.816 auf 109.890 Follower*innen
→ instagram.com/wienerstaatsoper
Twitter: Ende August 16.017 Follower*innen
→ twitter.com/WrStaatsoper
→ Youtube: von 9.530 auf 13.200 Abonnent*innen
youtube.com/wrstaatsoper
→ Spotify: 431 Follower*innen
Wiener Staatsoper

NEWSLETTER

In der Saison 2020/21 wurden 226 Newsletter-Kampagnen (Allgemeiner Newsletter, U27-Newsletter, Umbesetzungen/Service-Informationen an Besucher*innen) verschickt.

Der allgemeine Newsletter, den es in den vorherigen Saisonen nur auf Deutsch gab, wurde ab der Saison 2020/21 auch auf Englisch ausgesickt. Er hatte im September 2020 insgesamt 17.969 Newsletterabonnent*innen mit Double-Opt-In, Ende der Saison konnte er auf 33.718 gesteigert werden.

Der im September 2020 neu gestartete U27-Newsletter hatte im Juni 2021 765 Abonnent*innen.

UNTERTITELSYSTEM

An jeden Sitz- und den meisten Stehplätzen in der Wiener Staatsoper können Besucher*innen bei Opernvorstellungen Untertitel in bis zu acht Sprachen (Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Russisch, Japanisch, Spanisch, Chinesisch) mitlesen. Seit der Saison 2020/21 sind diese erstmals durch Rollenbezeichnungen ergänzt, wodurch ein größeres Verständnis der Handlung gewährleistet wird. Darüber hinaus sind über das Untertitelsystem Inhaltsangaben auf Deutsch und Englisch, detaillierte Besetzungsinformationen und aktuelle News abrufbar. Außerdem ist es möglich, sich für den Newsletter der Wiener Staatsoper anzumelden.



MEDIALE VERWERTUNG

FERNSEHEN UND EXTERNE STREAMING-PLATTFORMEN

GESAMTAUSSTRAHLUNGEN INKL. LIVE-ÜBERTRAGUNGEN:

MADAMA BUTTERFLY / *Giacomo Puccini*
7. September 2020 / live-zeitversetzt auf ORF III

EUGEN ONEGIN / *Piotr Iljitsch Tschaikowski*
Aufzeichnung vom 31. Oktober 2020
15. November 2020 / ORF III

MAHLER, LIVE / *Hans van Manen – Franz Liszt;
Martin Schlöpfer – Gustav Mahler* °
Aufzeichnung vom 4. Dezember 2020
4. Dezember 2020 / live-zeitversetzt auf ARTE Concert
8. Dezember 2020 / 4 aus *Mahler, live* / ORF 2

WERTHER / *Jules Massenet* °
Aufzeichnung vom 10. Dezember 2020
10. Dezember 2020 / live-zeitversetzt auf Mezzo.tv & Medici.tv
10. Jänner 2021 / ORF III

TOSCA / *Giacomo Puccini* °
Aufzeichnung vom 13. Dezember 2020
13. Dezember 2020 / live-zeitversetzt auf ORF III und *myfidelio.at*
7. März 2021 / Stage Access
12. März 2021 / DG Stage

DER ROSENKAVALIER / *Richard Strauss* °
Aufzeichnung vom 18. Dezember 2020
27. Dezember 2020 / ORF III und *myfidelio.at*

DIE FLEDERMAUS / *Johann Strauß* °
31. Dezember 2020 / live-zeitversetzt auf ORF III und *myfidelio.at*

NABUCCO / *Giuseppe Verdi* °
Aufzeichnung vom 22. Jänner 2021
22. Jänner 2021 / *myfidelio.at*
24. Jänner 2021 / ORF III

LE NOZZE DI FIGARO / *Wolfgang Amadeus Mozart* °
Aufzeichnung vom 4. Februar 2021
7. Februar 2021 / ORF III und *myfidelio.at*

CARMEN / *Georges Bizet* °
Aufzeichnung vom 21. Februar 2021
21. Februar 2021 / live-zeitversetzt auf ORF III und *myfidelio.at*
13. März 2021 / 3sat

LA TRAVIATA / *Giuseppe Verdi* °
Aufzeichnung vom 7. März 2021
7. März 2021 / live-zeitversetzt auf ORF III und *myfidelio.at*

PARSIFAL / *Richard Wagner* °
Aufzeichnung vom 11. April 2021
17. April 2021 / »Der Fall Parsifal« / ORF 2
18. April 2021 / ARTE Concert
18. April 2021 / *orf.at* und *myfidelio.at*

FAUST / *Charles Gounod* °
Aufzeichnung vom 29. April 2021
9. Mai 2021 / ORF III und *myfidelio.at*

SPIELZEITPRÄSENTATION 2021/2022
Aufzeichnung vom 3. Juni 2021
3. Juni 2021 / live-zeitversetzt auf ORF III

° Künstlerische Darbietung ohne Publikum

DOKUMENTATIONEN UND SONSTIGES:

BACKSTAGE WIENER STAATSOOPER
6. Februar 2021 / 3sat

WIR SPIELEN FÜR ÖSTERREICH –
Die schönsten Momente
aus der Wiener Staatsoper
18. April 2021 / ORF III

AKTUELLE BERICHTERSTATTUNG:

Zahlreiche aktuelle Beiträge im ORF (u.a. Zeit im Bild, Kulturmontag, Wien Heute, Kultur Heute), ARTE Journal, Deutsche Welle TV (Arts 21, Arts and Culture), SRF (10 vor 10) etc.

NEUJAHRSKONZERT 2021:

Mitwirkung des Wiener Staatsballetts am Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker 2021 unter Riccardo Muti mit der *Margherita Polka* von Josef Strauß und dem Walzer *Frühlingsstimmen* von Johann Strauß (Sohn) in der Choreographie von José Carlos Martinez, weltweite TV-Übertragung und Bildtonträger-Verwertung.

HÖRFUNK

GESAMTAUSSTRAHLUNGEN IN Ö1 UND IN DER EBU:

MADAMA BUTTERFLY / *Giacomo Puccini*

Live-Übertragung der Premiere

7. September 2020

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL / *Wolfgang Amadeus Mozart*

Aufnahme vom 12. und 16. Oktober 2020

24. Oktober 2020

EUGEN ONEGIN / *Piotr Iljitsch Tschaikowski*

Live-Übertragung der dritten Aufführung

31. Oktober 2020

TOSCA / *Giacomo Puccini* °

Live-Übertragung

13. Dezember 2020

DAS VERRATENE MEER / *Hans Werner Henze* °

Aufnahme vom 14. Dezember 2020

15. Dezember 2020

CARMEN / *Georges Bizet* °

Aufnahme vom 21. Februar 2021

27. Februar 2021

LA TRAVIATA / *Giuseppe Verdi* °

Aufnahme vom 7. März 2021

20. März 2021

PARSIFAL / *Richard Wagner* °

Aufnahme vom 11. April 2021

17. April 2021

FAUST / *Charles Gounod* °

Aufnahme vom 29. April 2021

1. Mai 2021

L'INCORONAZIONE DI POPPEA / *Claudio Monteverdi*

Live-Übertragung der Premiere

22. Mai 2021

MACBETH / *Giuseppe Verdi*

Live-Übertragung der Premiere

10. Juni 2021

DER ROSENKAVALIER / *Richard Strauss* °

Aufnahme vom 18. Dezember 2020

26. Juni 2021

LE NOZZE DI FIGARO / *Wolfgang Amadeus Mozart* °

Aufnahme vom 4. Februar 2021

9. August 2021

° Künstlerische Darbietung ohne Publikum

Insgesamt gab es in der Saison 2020/21 222 EBU-Hörfunkausstrahlungen von Vorstellungen aus der Wiener Staatsoper. Darüber hinaus standen die Wiener Staatsoper und ihre Künstler*innen im Mittelpunkt zahlreicher Sendungen von Ö1 sowie von radio klassik STEPHANSDOM.

GESAMTAUSSTRAHLUNGEN IN RADIO KLASSIK STEPHANSDOM:

DIE FRAU OHNE SCHATTEN / *Richard Strauss*

Aufnahme vom Mai 2019

26. September 2020

INTERMEZZO / *Richard Strauss*
Aufnahme vom April 1963
17. April 2021

DIE ÄGYPTISCHE HELENA / *Richard Strauss*
Aufnahme vom Dezember 1970
28. August 2021

ÖFFENTLICHE VORFÜHRUNG BEIM FILM FESTIVAL
AUF DEM RATHAUSPLATZ:

LA TRAVIATA / *Giuseppe Verdi*
Aufzeichnung vom 7. März 2021
7. Juli 2021

MAHLER, LIVE / *Hans van Manen – Franz Liszt;*
Martin Schlöpfer – Gustav Mahler
Aufzeichnung vom 4. Dezember 2020
1. August 2021

CARMEN / *Georges Bizet*
Aufzeichnung vom 21. Februar 2021
3. August 2021

ÖFFENTLICHE VORFÜHRUNG BEIM SIEMENS KINDER-FESTIVAL
AM KAPITELPLATZ SALZBURG:

CINDERELLA – Wiener Fassung für Kinder / *Alma Deutscher*
Aufzeichnung von Jänner 2018
20. August 2021

WAS IST LOS BEI DEN ENAKOS? / *Elisabeth Naske*
Aufzeichnung von Jänner 2019
21. August 2021

DAS STÄDTCHEN DRUMHERUM / *Elisabeth Naske nach Mira Lobe*
Aufzeichnung von Oktober 2013
22. August 2021

PERSINETTE / *Albin Fries*
Aufzeichnung von Dezember 2019
28. August 2021

POLLICINO / *Hans Werner Henze*
Aufzeichnung von April 2013
29. August 2021

CD- UND DVD-NEUERSCHEINUNGEN
DER EDITION »WIENER STAATSOPER LIVE«

CDs:

ARIADNE AUF NAXOS / *Richard Strauss*
Aufnahme vom Oktober 2014 / ORFEO

UN BALLO IN MASCHERA / *Giuseppe Verdi*
Aufnahme vom April 2016 / ORFEO

DAS VERRATENE MEER / *Hans Werner Henze*
Aufnahme vom Dezember 2020 / CAPRICCIO
(Erscheinungsdatum: Herbst 2021)

DVDs:

TOSCA / *Giacomo Puccini*
Aufzeichnung vom Juni 2019 / C-Major Entertainment

MAHLER, LIVE / *Hans van Manen – Franz Liszt;*
Martin Schlöpfer – Gustav Mahler
Aufzeichnung vom Dezember 2020 / C-Major Entertainment
(Erscheinungsdatum: Herbst 2021)

KÜNSTLER*INNEN OPER

KS Alagna Roberto
 Alaimo Nicola
 Alder Louise°
 KS Álvarez Carlos
 Amako Hiroshi°[^]
 Andersson Martin°
 Archibald Jane
 Arivony Michael°[^]
 Arquez Gaëlle
 Astakhov Stefan°[^]
 KS Bankl Wolfgang
 Bartneck Robert
 Baumgartner Tanja
 Ariane
 KS Beczala Piotr
 Behle Daniel
 Beinart Noa°
 Blochberger Ludwig°
 Bock Christina°
 Boecker Vera-Lotte°
 Bohinec Monika
 Byström Malin°
 Camarena Javier
 Car Nicole°
 Chang Hsin-Ping°
 Czerny Stefan
 Damrau Diana
 De Tommaso Freddie°
 Diadkova Larissa
 KS Domingo Plácido
 Dumitrescu Dan Paul
 Dupuis Étienne°
 Dusche Tobias°
 Ebenstein Thomas
 Ellen Donna
 Eyvazov Yusuf
 KS Eröd Adrian
 KS Fally Daniela
 KS Flórez Juan Diego
 KS Garanča Elina

Gerzmava Hibla
 Giovannini Andrea°
 Gochashvili Tamuna°
 Golovatenko Igor°
 Goryachova Anna
 Grigorian Asmik°
 Groissböck Günther
 Grötzinger Andreas°
 Hangler Regine
 Hallwaxx Andy°
 Häßler Martin°
 KSCH Happel Maria°
 Houtzeel Stephanie
 Hubeaux Eve-Maud°
 Ivashchenko Dimitry°
 Judge Brian°
 Jakubiak Sara°
 Jenz Daniel
 KS Kammerer
 Hans Peter
 Kaufmann Jonas
 Kaydalov Sergey°
 Kazakov Ilja°[^]
 Kędzior Joanna°
 Keller Daniel°
 Kellner Peter
 Kim Kangmin Justin°
 Koch Wolfgang
 KS Konieczny Tomasz
 Korchak Dmitry
 Kurzak Aleksandra
 Kushpler Zoryana
 Laurenz Michael
 Lindsey Kate
 Lombardi Federica
 Losier Michèle
 Lovell Josh
 Lutz Sarah
 Maestri Ambrogio
 Maitland Stephanie°[^]

Marthens Aurora°[^]
 Mavlyanov Najmiddin°
 Maximova Elena
 Mejía Cortés Camilo°
 KS Merbeth Ricarda
 Miknevičiūtė Vida°
 Mokus Attila°
 Morley Erin
 Mühlemann Regula
 Natter Christian°
 Nekhames Anna°[^]
 KS Netrebko Anna
 Nickel Christian°
 Nigl Georg
 Nolz Patricia°[^]
 KS Nylund Camilla
 Oropesa Lisette°
 Palka Adam°
 Pelz Marcus
 Pertusi Michele
 Pesendorfer Albert
 Petersen Marlis
 Pinkhasovich Boris
 Pirozzi Anna°
 Plachetka Adam
 Plummer Margaret
 Pollak Angelo°
 Popov Dmytro
 Prudenskaya Marina
 Rachvelishvili Anita
 Rae Brenda
 Reuter Johan
 Roberts Stella°
 Sabata Xavier°
 Salsi Luca
 Scandiuzzi Roberto
 Schmeckenbecher
 Jochen
 Schneider Jörg
 Schneiderman Helene°

Schrott Erwin
 Schuen André°
 Schuster Michaela
 Serafin Martina
 Sidorenko Nikolay°
 KSCH Simonischek
 Peter
 Signoret Isabel°[^]
 Sindram Daniela
 KS Skovhus Bo
 Sly Philippe°
 Soffel Doris
 Solodovnikov Evgeny°
 Stundyte Aušrinė
 Tagliavini Roberto
 Terne Johannes°
 Tézier Ludovic
 Tonca Ileana
 Unterreiner Clemens
 Van Heyningen Erik°[^]
 Verrez Virginie
 Vogt Klaus Florian
 Volkov Bogdan°
 von Frankenberg
 Emanuela°
 von der Damerau
 Okka°
 Vörös Szilvia
 Wallroth Johanna°[^]

Welton Derek°
 Westbroek Eva-Maria
 White Willard°
 Wolfsteiner Vincent°
 Xiahou Jinxu
 Yang Tom°
 Yende Pretty°
 Yoncheva Sonya
 Youn Kwangchul
 Zámečníková Slávka°
 Zanellato Riccardo°
 Zeppenfeld Georg

DIRIGENT:INNEN
 Armiliato Marco
 de Billy Bertrand
 Hanus Tomáš
 Heras-Casado Pablo°
 Jordan Philippe
 Kober Axel
 Manacorda Antonello
 Meister Cornelius
 Orozco-Estrada
 Andrés°
 Pidò Evelino
 Sagripanti Giacomo°
 Soddy Alexander
 Welser-Möst Franz
 Young Simone

INSTRUMENTA-
 LIST:INNEN
 Brilinsky Maxim
 Bru Sebastian
 Dervaux Sophie
 Deutsch Helmut
 Dickbauer Johannes
 Ehmer Maria
 Engelbrecht Katharina
 Ettliger Johannes
 Francis Lily
 Hajek Thomas
 Halwax Paul
 Horak Clemens
 Hrastnik Iztok
 Janezic Ronald
 Jordan Philippe
 Koch Kelton
 Kovačić Petra
 Ljubas Luka
 Ottensamer Daniel
 Pennetzdorfer David
 Schütz Karl-Heinz
 Strasser Michael
 Ströcker Johann
 Turriziani Enzo

° Debüt an der Wiener Staatsoper ^Mitglied des Opernstudios

KÜNSTLER*INNEN BALLETT

BALLETTDIREKTOR &
CHEFCHOREOGRAPH
Martin Schläpfer

CHOREOGRAPHEN
George Balanchine,
Hans van Manen,
Alexei Ratmansky°,
Jerome Robbins,
Martin Schläpfer°

DIRIGENTEN
Paul Connelly, Axel Kober,
Benjamin Pope°, Robert Reimer°

INSTRUMENTALIST*INNEN
Alina Bercu°, Cécile Restier,
Ditta Rohmann°, Fedor Rudin,
Shino Takizawa, Igor Zapravdin

SÄNGERIN
Slávka Zámečnicková

ERSTE SOLOTÄNZERINNEN
Olga Esina, Kiyoka Hashimoto,
Liudmila Konovalova,
Ketevan Papava, Nina Poláková,
Claudine Schoch°, Maria Yakovleva

ERSTE SOLOTÄNZER
Denys Cherevyhko, Davide Dato,
Robert Gabdullin, Masayu Kimoto,
Marcos Menha°

SENIOR ARTISTS
Yuko Kato°, Roman Lazik

SOLOTÄNZERINNEN
Ioanna Avraam, Elena Bottaro,
Alice Firenze, Rebecca Horner,
Aleksandra Liashenko°

SOLOTÄNZER
Francesco Costa, Eno Peci,
Daniel Vizcayo°

° Debüt an der Wiener Staatsoper





AUFSICHTSRAT

Mag. Christian Kircher → Vorsitzender

Mag. Andreas Treichl → Stellvertreter

Elke Hesse

Dr. Johannes Honsig-Erlenburg

Dr. Clemens Jabloner

Ruth Schuster

BRV Christoph Biebl

BR KS Hans Peter Kammerer

WERKESTATISTIK*

GROSSES HAUS

Genre	Produktion	Anzahl Vorstellungen	Anzahl Besucher*innen	Sitzplatzauslastung in %	Stehplatzauslastung in %
Oper	CARMEN	5	4.552	96,79	97,44
Oper	CAVALLERIA RUSTICANA/ PAGLIACCI	2	1.994	99,69	100,00
Oper	DER ROSEN- KAVALIER	3	2.872	92,65	38,14
Oper	DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL	8	8.289	97,13	70,37
Oper	LA FILLE DU RÉGIMENT	4	3.934	93,80	60,00
Oper	DON CARLOS (franz.)	5	5.202	99,12	82,21
Oper	DON PASQUALE	4	3.772	88,63	59,09
Oper	ELEKTRA	7	7.048	94,76	84,47
Oper	EUGEN ONEGIN	3	2.996	99,49	50,26
Oper	FAUST	2	1.831	97,76	83,33
Oper	L'INCORONAZIONE DI POPPEA	5	4.688	99,74	98,67
Oper	L'ELISIR D'AMORE	3	2.706	87,78	63,10
Oper	LOHENGRIN	4	3.849	94,24	57,52
Oper	MACBETH	6	6.407	99,17	85,87
Oper	MADAMA BUTTERFLY	4	4.335	99,62	81,55
Oper	SALOME	4	3.605	85,07	74,65
Oper	SIMON BOCCANEGRA	4	4.106	99,38	55,86
Oper	TOSCA	2	1.879	99,95	100,00
Oper	Gesamt	75	74.065	95,88	71,12
Konzert	SOLISTENKONZERT Diana Damrau	1	606	65,50	54,12
Konzert	SOLISTENKONZERT Jonas Kaufmann	1	1.030	99,79	63,41
Konzert	Gesamt	2	1.636	83,58	59,62
Ballett	A SUITE OF DANCES	7	6.417	95,50	71,35
Ballett	JEWELS	10	9.000	88,69	41,84
Ballett	TÄNZE BILDER SINFONIEN	1	1.053	99,80	76,47
Ballett	Gesamt	18	16.470	91,93	48,61
Matinee	DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL	1	374	72,24	14,89
Matinee	EUGEN ONEGIN	1	434	83,60	6,88

Matinee	MADAMA BUTTERFLY	1	545	98,91	0,00
Matinee	Gesamt	3	1.353	85,30	8,70
Kinderoper	DER BARBIER FÜR KINDER	4	3.683	94,31	100,00
Kinderoper	Gesamt	4	3.683	94,31	100,00
GESAMT		102	97.207	94,71	66,01

GUSTAV MAHLER-SAAL**

Genre	Produktion	Anzahl Vorstellungen	Anzahl Besucher*innen	Sitzplatzauslastung in %	Stehplatzauslastung in %
Konzert	STUDIOKONZERT IM MAHLER-SAAL	1	148	87,06	-
Konzert	Gesamt	1	148	87,06	-
Sonstiges	BUCH- PRÄSENTATION	2	268	88,74	-
Sonstiges	DAS REPERTOIRE- THEATER IST TOT!	1	146	100,00	-
Sonstiges	DIALOG AM LÖWENSOFA	2	122	41,08	-
Sonstiges	ENSEMBLE- MATINEE IM MAHLER-SAAL	3	257	68,53	-
Sonstiges	KAMMERMUSIK DER WIENER PHILHARMONIKER	3	442	79,64	-
Sonstiges	REGIEPORTRAIT	1	52	35,37	-
Sonstiges	TANZPODIUM	1	69	49,64	-
Sonstiges	Gesamt	13	1.356	69,15	-
GESAMT		14	1.504	70,58	-

GESAMT

	Anzahl Vorstellungen	Anzahl Besucher*innen	Sitzplatzauslastung in %	Stehplatzauslastung in %
GESAMT	116	98.711	94,19	66,01

*exkl. Generalproben

**exkl. Werkeinführungen und den »Mittagspausen« des Offiziellen Freundeskreises

STEHPLATZ

Aufgrund der Covid-19-Maßnahmen wurde der Stehplatz bestuhlt, es standen insgesamt 169 Sitzplätze in den drei Stehplatzbereichen zur Verfügung.

BESUCHER*INNEN- UND VERKAUFSSTATISTIK*

GROSSES HAUS

	Anzahl Besucher*innen	Anteil in %
Normalpreiskarten	64.270	66,12
div. Ermäßigungen inkl. Zyklen	20.290	20,87
Kurzentschlossene	956	0,98
Kinderkarten	2.500	2,57
Rollstuhl- und Rollstuhlbegleitkarten	659	0,68
Jeunesse	59	0,06
Karten für Studierende und Schülergruppen	691	0,71
Dienstkarten	2.151	2,21
Regiekarten	3.459	3,56
Presse- und Regiekarten	409	0,42
U27	1.694	1,74
Freundeskreis gratis und Kooperationskarten	69	0,07
GESAMT	97.207	100,00

GUSTAV MAHLER-SAAL**

	Anzahl Besucher*innen	Anteil in %
Normalpreiskarten	732	48,67
div. Ermäßigungen inkl. Zyklen	578	38,43
Kinderkarten	14	0,93
Karten für Studierende und Schülergruppen	4	0,27
Dienstkarten	107	7,11
Presse- und Regiekarten	20	1,33
Freundeskreis gratis und Kooperationskarten	49	3,26
GESAMT	1.504	100,00

GESAMT

	Anzahl Besucher*innen	Anteil in %
Normalpreiskarten	65.002	65,85
div. Ermäßigungen inkl. Zyklen	20.868	21,14
Kurzentschlossene	956	0,97
Kinderkarten	2.514	2,55
Rollstuhl- und Rollstuhlbegleitkarten	659	0,67
Jeunesse	59	0,06
Karten für Studierende und Schülergruppen	695	0,70
Dienstkarten	2.258	2,29
Regiekarten	3.459	3,50
Presse- und Regiekarten	429	0,43
U27	1.694	1,72
Freundeskreis gratis und Kooperationskarten	118	0,12
GESAMT	98.711	100,00

*exkl. Generalproben

**exkl. Werkeinführungen und den »Mittagspausen« des Offiziellen Freundeskreises

ABONNEMENTS

Aufgrund von Kapazitätsbeschränkungen wurden die Abonnements für diese Saison ausgesetzt und den Abonnent*innen ein außerordentliches Vorkaufsrecht einschließlich Ermäßigung für ausgewählte Termine eingeräumt.

Zahlreiche Vorstellungen waren Covid-19-bedingt von Absagen betroffen und gelangten aufgrund des Lockdowns von 3. November 2020 bis inklusive 18. Mai 2021 nicht zur Aufführung.

FINANZIELLE GEBARUNG
BILANZ ZUM 31. AUGUST 2021

AKTIVA	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Software		44.885,00
II. SACHANLAGEN		
1. Grundstücke und Bauten, davon Grundwert EUR 0,00 (31.08.2020: TEUR 0,00)	1.291.779,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	2.553.715,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.519.161,00	
4. Produktionen	5.617.648,00	
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.991.411,12	
		20.973.714,12
III. FINANZANLAGEN		
Anteile an verbundenen Unternehmen		23.691,34
		21.042.290,46
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. VORRÄTE		
1. Waren	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	
		0,00
II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	535.611,27	
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.906.434,25	
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	8.471.415,00	
		11.913.460,52
III. KASSENBESTAND, SCHECKS, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN		21.219.895,65
		33.133.356,17
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		7.889.338,32
		62.064.984,95

PASSIVA	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. STAMMKAPITAL		13.500.000,00
II. KAPITALRÜCKLAGEN		
nicht gebundene		0,00
III. GEWINNRÜCKLAGEN		
1. gesetzliche Rücklage	1.350.000,00	
2. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	17.537.621,83	
		18.887.621,83
IV. BILANZGEWINN, davon Gewinnvortrag EUR 0,00 (31.08.2020: TEUR 13.922,4)		0,00
		32.387.621,83
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN		517.925,76
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	5.601.449,82	
2. sonstige Rückstellungen	11.584.902,44	
		17.186.352,26
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.640.994,58	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.792.337,30	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.150.343,30	
4. sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern EUR 892.163,57 (31.08.2020: TEUR 886,4) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.335.943,72 (31.08.2020: TEUR 1.318,5)	4.334.062,97	
		11.917.738,15
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		55.346,95
		62.064.984,95

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR 2020/21

	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		12.019.115,88
2. Basisabgeltung		66.088.000,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen		732.724,85
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	15.214,63	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	296.796,60	
c) übrige	23.467.353,71	
		23.779.364,94
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen		-1.479.740,67
6. Personalaufwand		
a) Löhne	0,00	
b) Gehälter	-59.230.814,61	
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	-1.088.092,94	
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-2.536.385,13	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-13.229.426,82	
f) sonstige Sozialaufwendungen	-48.946,96	
		-76.133.666,46
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-6.892.502,74
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-151,18	
b) übrige	-20.576.502,43	
		-20.576.653,61
9. BETRIEBSERGEBNIS = ZWISCHENSUMME AUS ZIFFER 1 BIS 8		-2.463.357,81
10. Erträge aus Beteiligungen		0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (2019/2020: TEUR 0)		779,73
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-40.383,92
13. FINANZERGEBNIS = ZWISCHENSUMME AUS ZIFFER 9 BIS 12		-39.604,19
14. ERGEBNIS VOR STEUERN		-2.502.962,00
15. Auflösung von Rücklagen		2.502.962,00
16. JAHRESGEWINN		0,00
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		0,00
18. BILANZGEWINN		0,00

UMSATZERLÖSE UND SONSTIGE ERTRÄGE FÜR 2020/21

	EUR
1. UMSATZERLÖSE	
Kartenvertrieb	6.936.344,95
Programmhefte	102.841,95
Entlehnungen Produktionen, Dekorationen und Kostüme	150.718,76
Rundfunk- und Fernsehübertragungen	187.500,00
Führungen	160.933,71
Gastspiele	0,00
Wiener Opernball	0,00
Miet- und Pachteinnahmen	206.312,12
Sponsor- und Fördergelder	2.948.625,98
Kostensätze Personal	1.051.728,74
sonstige	274.109,67
	12.019.115,88
2. BASISABGELTUNG	
Basisabgeltung	66.088.000,00
3. ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN für Produktionen	732.724,85
4. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	15.214,63
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen fehlende Eingangsrechnungen und Kosten unterlassene Instandhaltungen	296.796,60
	0,00
	296.796,60
c) übrige	
Schulgeld (Ballettakademie und Opernschule)	85.493,00
Lizenzen	6.128,75
diverse	23.375.731,96
	23.467.353,71
SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE GESAMT	23.779.364,94

KOPRODUKTIONEN / KOOPERATION / ENTLEHNUNGEN

KOPRODUKTIONEN

LA TRAVIATA

Eine Koproduktion mit der Opéra national de Paris

L'INCORONAZIONE DI POPPEA

Eine Koproduktion mit den Salzburger Festspielen und eine Zusammenarbeit mit Needcompany

KOOPERATION

FAUST

Eine Kooperation mit der Staatsoper Stuttgart

AUSSTATTUNGSENTLEHNUNG DER WIENER STAATSOOPER

COSÌ FAN TUTTE

Entlehnung der Ausstattung an das Teatro Regio di Torino, Turin

AUSSTATTUNGSENTLEHNUNGEN DES WIENER STAATSBALLETTS

MOVEMENTS TO STRAVINSKY

Entlehnung der Kostüme an das Teatro alla Scala, Mailand

THE VERTIGINOUS THRILL OF EXACTITUDE

Entlehnung der Kostüme an das Teatro alla Scala, Mailand

VERMIETUNGEN

DoN's OPERN POP-UP

Bar und Restaurant

5. September bis 31. Oktober 2020 / Opernfoyer

WIENER COMEDIAN HARMONISTS

Konzert

29. Mai 2021 / Gustav Mahler-Saal

7. WIMT Wiener Immobilien- und Mietrechtstag –
Univ. Prof. Dr. Helmut Ofner, L.L.M.

Videoaufzeichnung der Vorträge ohne Publikum

23. bis 26. August 2021 / Vorbühne vor dem Eisernen Vorhang

THOMMY TEN UND AMÉLIE VAN TASS (THE CLAIRVOYANTS)

»Magic in Vienna« – Show und TV-Aufzeichnung für die
mediale Verwertung

29. August 2021 / Vorbühne vor dem Eisernen Vorhang

Zusätzlich Vermietungen der Prunkräumlichkeiten im Rahmen
von Vorstellungsbesuchen.

CHRONIK

SEPTEMBER 2020

1. Dr. PETRA BOHUSLAV tritt ihr Amt als Kaufmännische Geschäftsführerin der Wiener Staatsoper an.
1. PHILIPPE JORDAN tritt sein Amt als Musikdirektor der Wiener Staatsoper an.
1. MARTIN SCHLÄPFER tritt sein Amt als Direktor und Chefchoreograph des Wiener Staatsballetts an.
1. SEIJI OZAWA feiert seinen 85. Geburtstag.
2. SONA GHAZARIAN feiert ihren 75. Geburtstag.
3. Buchpräsentation von PHILIPPE JORDANS Biografie »DER KLANG DER STILLE« im Gustav Mahler-Saal.
4. Buchpräsentation von MARTIN SCHLÄPFERS Biografie »MEIN TANZ, MEIN LEBEN« im Gustav Mahler-Saal.
5. Eröffnung von DON'S OPERN-POP-UP, Pop-Up-Bar und Restaurant in den Räumlichkeiten des Besucherzentrums im Opernfoyer (bis 31. Oktober 2020).
7. GIUSEPPE GIACOMINI feiert seinen 80. Geburtstag.
10. LUKAS SCHMID gewinnt das Probespiel für 1. Fagott.
11. KS RAMÓN VARGAS feiert seinen 60. Geburtstag.
13. ROHANGIZ YACHMI feiert ihren 80. Geburtstag.
18. Buchpräsentation von FRANZ WELSER-MÖSTS Autobiografie »ALS ICH DIE STILLE FAND« im Gustav Mahler-Saal.

OKTOBER 2020

4. KS FRANCISCO ARAIZA feiert seinen 70. Geburtstag.
4. ALAIN LOMBARD feiert seinen 80. Geburtstag.
6. LEOPOLD HAGER feiert seinen 85. Geburtstag.
14. KS HILDA DE GROOTE feiert ihren 75. Geburtstag.
24. KS CHERYL STUDER feiert ihren 65. Geburtstag.

NOVEMBER 2020

2. Aufgrund des von der Regierung beschlossenen Lockdowns zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie muss die Wiener Staatsoper ab 3. November vorübergehend schließen. CAVALLERIA RUSTICANA / PAGLIACCI ist die letzte Vorstellung vor dem Lockdown. Am selben Abend wird Wien Ziel eines Terroranschlags. Die Vorstellung wird zu Ende gespielt und die Gäste verbringen die Zeit bis zur Freigabe durch die Polizei in der Wiener Staatsoper.
10. RALF WEIKERT feiert seinen 80. Geburtstag.
13. LILLY SCHEUERMANN feiert ihren 75. Geburtstag.
25. YVONNE KENNY feiert ihren 70. Geburtstag.

DEZEMBER 2020

6. KLAUS OFCZAREK verstorben.
9. Eröffnung des neuen BESUCHERZENTRUMS im OPERNFOYER der Wiener Staatsoper.
16. MARTINA MIEDL gewinnt das Probespiel für 2. Geige Tutti.

JÄNNER 2021

7. BISERKA CVEJIĆ verstorben.

MÄRZ 2021

4. VLADIMIR TSUKANER verstorben.
20. Ehrenmitglied JEWGENIJ NESTERENKO verstorben.
22. Ehrenmitglied KS PETER WIMBERGER verstorben.
31. VALERIE SCHATZ gewinnt das Probespiel für Kontrabass Tutti.

APRIL 2021

24. Ehrenmitglied KS CHRISTA LUDWIG verstorben.
27. CORNELIU MURGU verstorben.
29. Ehrenmitglied Prof. EDELTRAUD BREXNER verstorben.

MAI 2021

5. JANUSZ MONARCHA feiert seinen 65. Geburtstag.
19. Nach einer Schließung von 197 Tagen öffnet die Wiener Staatsoper nach dem Lockdown mit der Publikumspremiere von FAUST.
23. INGEBORG HALLSTEIN feiert ihren 85. Geburtstag.
28. ANDRZEJ DOBBER feiert seinen 60. Geburtstag.
31. HANS NEUENFELS feiert seinen 80. Geburtstag.

JUNI 2021

3. Präsentation der SPIELZEIT 2021/22 im Großem Haus.
6. RENATO ZANELLA feiert seinen 60. Geburtstag.
14. ALEXANDRU MOISIUC feiert seinen 60. Geburtstag.
17. KS AIN ANGER feiert seinen 50. Geburtstag.
24. DANIEL SCHINNERL-SCHLAFFER gewinnt das Probespiel für 2. Trompete.
27. NANCY GUSTAFSON feiert ihren 65. Geburtstag.

JULI 2021

- 11. ALASTAIR MILES feiert seinen 60. Geburtstag.
- 17. JÜRGEN FLIMM feiert seinen 80. Geburtstag.
- 28. RICCARDO MUTI feiert seinen 80. Geburtstag.

AUGUST 2021

- 8. JUAN PONS feiert seinen 75. Geburtstag.
- 10. KS RENATE HOLM feiert ihren 90. Geburtstag.
- 17. FABIO ARMILIATO feiert seinen 65. Geburtstag.

GENERALSPONSOREN & SPONSOREN

GENERALSPONSOREN



PRODUKTIONSSPONSOREN



OPERNSTUDIO

Robert Placzek Holding AG Czerwenka Privatstiftung

KINDER- UND JUGENDPROJEKTE



BALLETAKADEMIE DER WIENER STAATSOOPER



LIVE-STREAM



DER EISERNE VORHANG



SPONSOREN & DONATOREN

SPONSOREN

Pierre Nussbaumer / Philoro Edelmetalle GmbH / Toyota Motor Corporation /
Kattus Vertriebs GmbH / Vöslauer Mineralwasser AG /
Julius Meinl Austria GmbH / Vienna Insurance Group/Wiener Städtische
Versicherungs AG / Brau Union Österreich AG

DONATOREN

Agrana Beteiligungs AG / Biolitec AG / BUWOG /
Christian Zeller Privatstiftung / Diehl Stiftung & CO KG /
Gerstner Hospitality/Oliver W. Braun / Hallmann Holding / HELM AG /
André und Rosalie Hoffmann / König Holding AG /
Dr. Petra und Prof. Theo Lieven / Lugner City GmbH /
LUKOIL INTERNATIONAL GmbH / Marcus Meier / Martin Schlaff /
Professor Dr. Karl Jurka / Raiffeisen Bank International AG /
Raiffeisen-Holding NÖ-Wien / Rainer Kraftfahrzeughandels GmbH /
Schoellerbank AG / Siemens AG Österreich / Slimbiotics GmbH /
STRABAG SE / Supernova Group / TUPACK Verpackungen Ges. m. B. H. /
Wirtschaftskammer Wien



IMPRESSUM

WIENER STAATSOPER GMBH, OPERNRING 2, 1010 WIEN

Direktor: Dr. Bogdan Rošćić
Kaufmännische Geschäftsführerin: Dr. Petra Bohuslav
Musikdirektor: Philippe Jordan
Ballettdirektor und Chefchoreograph: Martin Schläpfer
Kaufmännische Leiterin des Wiener Staatsballetts: Mag. Simone Wohinz

Geschäftsbericht 2020/21 (Stand: 14. Februar 2022)

GESAMTREDAKTION
Mag. Maria Wiesinger / Antonia Perko, BA

MITARBEIT
Mag. Liina Anger / MMag. Thomas Barthol / Alexander Baumgartner / Martin J. Bonhard, MBA /
Mag. Anne do Paço / Mag. Mariana Fellermayr / Mag. Iris Frey / Mag. Hemma Gritsch /
MMag. Markus Grundtner / Katharina Haiböck, MA / Mag. Werner Kastner / Kerstin Koller, BA, MAS /
Doris König, BA / Magdalena Krausgruber, MAS / Mag. Margarete Krenn-Arnold / DI Markus Kreuzbauer /
Dr. Andreas Láng / Dr. Oliver Láng / Mag. Constanze Lösch / Anna Mager / Mag. Laura Reinthaller-Thelen /
Mag. Uta Sander, MAS / Mag. Katharina Sedivy / Ingrid Skovhus / Ingeborg Tichy-Luger /
Kora Wielosinski, MSc / Krysztina Winkel, MA / MMag. Pia Zauner

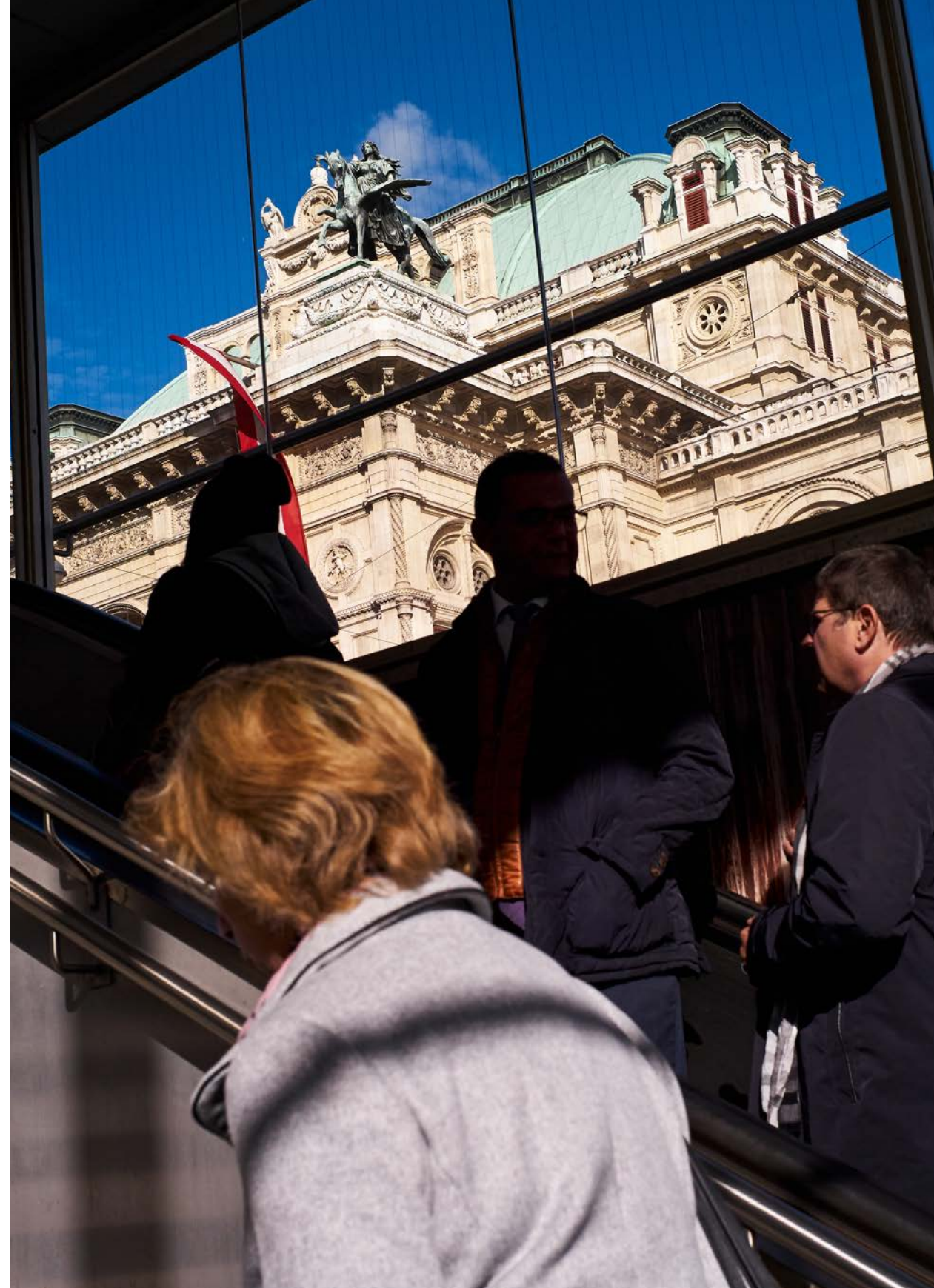
LAYOUT UND GRAFIK
Irene Neubert

FOTOGRAFIE
Wiener Staatsoper GmbH / Michael Pöhn, Ashley Taylor
Wiener Staatsballett / Ashley Taylor
Peter Mayr
Katharina Schiffll
museum in progress (www.mip.at)
Cover: Tereza Vlckova

MEDIENINHABERIN – HERAUSGEBERIN
Wiener Staatsoper GmbH, Opernring 2, 1010 Wien

DRUCK
Print Alliance HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau

Informationen über die aktuelle Saison finden Sie unter
→ wiener-staatsoper.at





OFFEN FÜR ANDERE ANSICHTEN

DAS LEXUS LC CABRIOLET

Das LC 500 Cabriolet vereint sportliche Freiheit und Eleganz, inspiriert vom legendären LC Coupé. Der 5,0-l-V8-Motor beschleunigt in eindrucksvollen 4,6 Sekunden von 0 auf 100. Während Sie unter freiem Himmel den ultimativen Luxus des Interieurs genießen – umgeben von intuitiven Technologien, japanischer Handwerkskunst und der Perfektion, die Lexus unverwechselbar macht. Auch bei geschlossenem Verdeck – dazwischen liegen lediglich 15 Sekunden und ein Knopfdruck. > Mehr entdecken auf lexus.at/lcc



Normverbrauch kombiniert: 11,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 275 g/km. Abbildung ist ein Symbolfoto.

UNSERE ENERGIE FÜR DAS, WAS UNS BEWEGT.

Die OMV ist seit langem Generalsponsorin der Wiener Staatsoper und wir sind stolz, diese herausragende österreichische Kulturinstitution mit voller Energie zu unterstützen. Wir freuen uns mit Ihnen auf die bewegenden Inszenierungen.

Alle Sponsoringprojekte finden Sie auf www.omv.com/sponsoring

Die Energie für ein besseres Leben. 



DIE WIENER STAATSOPER AUF DVD & BLU-RAY

Unitel, langjähriger Partner der Wiener Staatsoper, präsentiert Höhepunkte aus dem Haus am Ring auf DVD & Blu-ray: vom legendären *Rosenkavalier*, dirigiert von Carlos Kleiber, bis hin zur jüngsten Veröffentlichung, dem Ballett *Mahler, live*.

Unitel ist der weltweit führende Produzent und Vertrieb klassischer Musik für Fernsehen, Kino, DVD und Blu-ray sowie neue Medien.



www.unitel.de

Generalsponsoren der Wiener Staatsoper



→ *wiener-staatsoper.at*